



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



257. 44.14



HARVARD  
COLLEGE  
LIBRARY





! 0

~~Murbacher Hymnen~~  
**DIE MURBACHER HYMNEN.** //

780  
21

**NACH DER HANDSCHRIFT HERAUSGEGEBEN**

**VON**

**EDUARD SIEVERS.**



**MIT ZWEI LITHOGRAPHISCHEN FACSIMILES.**

**HALLE,**

**VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.**

**1874.**

beziehen sich die betreffenden angaben allemal nur auf diese, nicht auf das ganze wort.

Nach J. Grimm's vorgange habe ich den deutschen text der klareren übersicht wegen vom lateinischen getrennt; auch habe ich mich, vielleicht all zu ängstlich, an seine zählung gehalten und daher den in wirklichkeit sechsundzwanzigsten hymnus mit XXV\* bezeichnet.

Die grammatische einleitung und die indices werden den lesern der hymnen hoffentlich nicht unwillkommene beigaben sein, ebenso wie die beiden facsimiles, welche wol zur veranschaulichung der einrichtung der handschrift dienen können; die charakteristische schönheit der schrift hat freilich durch die doppelte übertragung, durch meine in derartigen arbeiten wenig geübte hand und durch den lithographen, manches einbüßen müssen.

Jena, 16. october 1873.

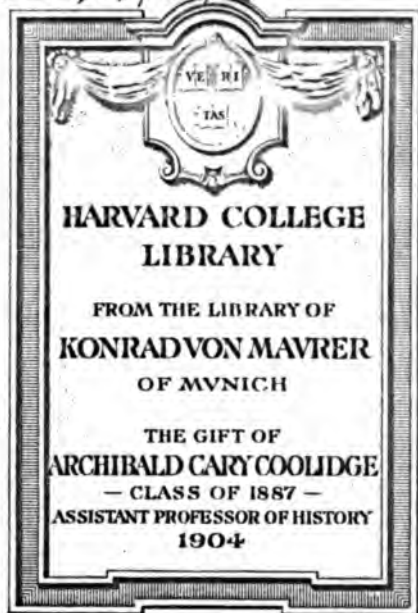
Eduard Sievers.





8257.44.14

~~8257.44.14~~





~~8257.44.14~~  
~~8247.80~~ 8257.44.14 ✓

Harvard  
Library  
of  
Theology

Harvard College Library  
Von Maurer Collection  
Gift of A. C. Coolidge  
July 14, 1904

## Vorwort.

---

Ausser dem was in der einleitung dargelegt worden ist, habe ich wenig über diese neue ausgabe der Murbacher hymnen zu bemerken. Die durch die benutzung des originalen gewonnene ausbeute ist nicht unbeträchtlich. Eine menge falscher lesarten ist berichtigt worden und ebenso eine reihe von ergänzungen des Franz Junius ausgeschieden, die aus dessen abschrift in J. Grimm's ausgabe als teile des originalen übergegangen waren. Derartige ergänzungen sind im texte in [—] gesetzt; da über sie meist keinerlei zweifel herrschen konnte, so ist nicht ausdrücklich angegeben, wo ich mit Junius übereinstimme oder von ihm abweiche. Sie betreffen übrigens hauptsächlich nur solche fälle, wo das deutsche wort nur durch eine endung oder dergleichen angedeutet war. Hier genügte die einfache bezeichnung der lücken im texte. Bei unabsichtlichen auslassungen einzelner buchstaben ist dagegen die lesart der handschrift auch noch ausdrücklich in den varianten aufgeführt. Abkürzungen sind mit cursivschrift aufgelöst. Im deutschen index ist alles cursiv gesetzt, was nicht in der handschrift ausgeschrieben dasteht, d. h. also sowol ergänzungen als auflösungen von abkürzungen. Ueber correcturen, die übrigens alle von erster hand herrühren, u. dgl. ist in den anmerkungen unter dem texte das nötige beigebracht. Wo in einem in den letzteren besprochenen textworte cursive buchstaben sich finden,

beziehen sich die betreffenden angaben allemal nur auf diese, nicht auf das ganze wort.

Nach J. Grimm's vorgange habe ich den deutschen text der klareren übersicht wegen vom lateinischen getrennt; auch habe ich mich, vielleicht all zu ängstlich, an seine zählung gehalten und daher den in wirklichkeit sechsundzwanzigsten hymnus mit XXV\* bezeichnet.

Die grammatische einleitung und die indices werden den lesern der hymnen hoffentlich nicht unwillkommene beigaben sein, ebenso wie die beiden facsimiles, welche wol zur veranschaulichung der einrichtung der handschrift dienen können; die charakteristische schönheit der schrift hat freilich durch die doppelte übertragung, durch meine in derartigen arbeiten wenig geübte hand und durch den lithographen, manches einbüßen müssen.

Jena, 16. october 1873.

Eduard Sievers.

# Inhalt.

---

	Seite
<b>I. Einleitung</b> . . . . .	1—23
1. Handschrift und ausgaben . . . . .	1
2. Lautlehre . . . . .	11
A. Vocale . . . . .	11
B. Consonanten . . . . .	13
1. Dentale . . . . .	13
2. Labiale . . . . .	15
3. Gutturale . . . . .	16
4. Nasale . . . . .	19
5. Die alten spiranten . . . . .	20
3. Flexion . . . . .	22
A. Substantiva . . . . .	22
B. Adjectiva und participia . . . . .	24
C. Verba . . . . .	25
 <b>II. Hymnen</b> . . . . .	 27—58
Ad cenam agni providi XXI . . . . .	49
Aeterna Christi munera XXII . . . . .	50
Aeternae lucis conditor IV . . . . .	34
Aeternae rerum conditor XXV . . . . .	55
Aurora lucis rutilat XIX . . . . .	46
Certum tenentes ordinem XI . . . . .	41
Christe qui lux es et die XVI . . . . .	44
Christe [rex] celi domine VII . . . . .	37
Dei fide qua uiuimus X . . . . .	41
Deus aeternae luminis VI . . . . .	36
Deus qui caeli lumen es II . . . . .	31
Deus qui certis legibus XV . . . . .	43
Deus qui claro lumine XIV . . . . .	43

	Seite
Dicamus laudes domino XII . . . . .	42
Diei luce reddita VIII . . . . .	38
Fulgentis auctor aetheris V . . . . .	35
Hic est dies uerus dei XX . . . . .	48
Mediae noctis tempore I . . . . .	29
Meridie orandum est XVII . . . . .	45
Perfectum trinum numerum XIII . . . . .	42
Postmatutinis laudibus IX . . . . .	40
Rex aeterne domine XXIV . . . . .	52
Sic ter quaternis trahitur XVIII . . . . .	46
Splendor paternae gloriae III . . . . .	33
Te decet laus XXV <sup>a</sup> . . . . .	56
Te deum laudamus XXVI . . . . .	56
Tempus noctis surgentibus XXIII . . . . .	52

<b>III. Indices . . . . .</b>	<b>59—106</b>
1. Deutsch-lateinischer index . . . . .	61
2. Lateinisch-deutscher index . . . . .	95



## Einleitung.

Die originalhandschrift der alten interlinearversion der 26 oder vielmehr 27 lateinischen hymnen, die zuerst im jahre 1830 durch Jacob Grimm herausgegeben wurden und die jetzt zum ersten male vollständig aus der handschrift unmittelbar publiciert werden, befindet sich als no. 25 der handschriften des Franz Junius in der Bodleiana zu Oxford. Sie enthält im ganzen 193 blätter in gross octav und besteht aus verschiedenen nicht gleichzeitigen und erst durch den buchbinder vereinigten stücken, deren keines aber jünger als aus dem IX. jahrhundert zu sein scheint. Der jetzige braune ledereinband scheint aus der zeit zu stammen, wo die handschrift noch in Junius' besitz war; wenigstens findet sich derselbe einband, den ich sonst nicht als bibliothekseinband in der Bodleiana getroffen habe, noch bei mehreren andern der Junius'schen handschriften wieder. Der inhalt der hs. ist folgender:

I. bl. 1, vorgebunden, enthält lateinische hymnen mit neumierung, XII. jahrh.

II. bl. 2<sup>a</sup>—59<sup>b</sup> die kosmographie des Aethicus auf sehr starkem weissem pergament von zwei abwechselnden händen zu ende des VIII. jahrhunderts sehr schön und sorgfältig geschrieben (noch unbenutzt).

III. bl. 60<sup>b</sup>—86<sup>a</sup> Alcuins rhetorik, Isidors epistola ad Massonem episcopum und Alcuins dialektik, auf dünnem unschönem pergament, IX. jahrh. Von jüngerer hand sind auf der ursprünglich freigelassenen vorderseite von bl. 60 verschiedene griechisch-lateinische und bloss lateinische glossen aufgezeichnet. Eine andre hand hat bl. 86<sup>ab</sup> die epistola Hieronymi ad Dardanum de generibus musicorum eingetragen.

IV. bl. 87<sup>b</sup>—107<sup>b</sup> das glossar Jun. B, auf starkem pergament, zweispalzig, mit vorzüglich schwarzer tinte von zwei schreibern im

anfang des IX. jahrh. geschrieben. Eine dritte nicht viel jüngere hand hat nachträglich verschiedene glossen zu Gregors dialogen hinzugefügt. Diess stück besteht aus 2 quaternionen; in deren erstem bl. 5, einen teil der mit C beginnenden glossen enthaltend, fehlt; dann folgen 2 einzelne und 2 doppelblätter. Auf bl. 87<sup>a</sup> ist von einer hand des X. jahrh. ein lateinischer hymnus eingetragen.

V. bl. 108—115 ein quaternio desselben pergaments, nur etwa  $\frac{1}{2}$  zoll breiter; bl. 108<sup>a</sup>—111<sup>b</sup> Expositio in fide catholica nach dem Symbolum Athanasianum, anfang 'Quicumque vult ... Fides dicitur credulitas' usw. Bl. 112<sup>a</sup>—114<sup>a</sup> von andrer hand 'Incipit fides catholica Hieronimi'; bl. 114<sup>b</sup> von derselben hand 'Expositio super oratione domini', anfang 'Pater noster ... haec vox libertatis est. Patrem inuocamus' usw.; bl. 115 von derselben hand eine zweite erklärung des paternosters ohne überschrift, anfang 'Pater noster ... Patrem dicendo filios confitemur' usw.

VI. bl. 116—121 sechs blätter desselben pergaments, enthaltend von gleichzeitiger hand die hymnen XXII—XXVI und das glossar Jun. C, letzteres vierspaltig, das deutsche über dem lateinischen wie bei den hymnen. In der mitte der lage fehlt ein doppelblatt, daher die grosse lücke des glossars zwischen D und M.

VII. bl. 122—129 ein quaternio desselben pergaments, darauf von bl. 122<sup>b</sup>—129<sup>b</sup> die hymnen I—XXI von einer etwas altertümlicher aussehenden hand, mindestens ebenfalls aus dem anfang des IX. jahrh. Am schlusse scheint nichts zu fehlen, obgleich hymnus XXI genau mit der seite abschliesst, und diese letzte seite ziemlich arg beschmutzt und befleckt ist, was darauf schliessen lässt, dass sie einst den schluss eines bandes oder heftes bildete. Jedesfalls aber war diese lage ursprünglich zum anfange eines bandes bestimmt, denn die erste seite war wie so oft zum schutze leer gelassen. Aber sehr frühe sind die stücke VI und VII und zwar in ihrer jetzigen reihenfolge vereinigt worden, denn dieselbe hand, welche das stück VI schrieb, hat auf dieser freigelassenen ersten seite des stückes VII, und als dort der raum zu ende gieng rückgreifend auf den rändern der schon beschriebenen rückseite von bl. 121, des letzten des stückes VI, die glossen zur Benedictinerregel eingetragen, die alphabetisch umgeordnet als Appendix glossarii C bei Nyerup aufgeführt sind.

VIII. bl. 130—133, vier blätter dünnes, unschönes pergament mit verschiedenen grammaticalischen excerpten; anfang 'Uidentur uerba et forme gerendi perfecto in passium uersa per qualitatem' usw. Der grösste teil von bl. 133<sup>a</sup> und ganz 133<sup>b</sup> sind leer.

IX. bl. 134—151 der anfang von Isidors etymologien, auf der zweiten zeile von bl. 151<sup>b</sup> mit den worten 'eadem lectori' (Isid. etym. II, 2) abbrechend; die drei letzten blätter von andrer hand auf andrem pergament.

X. bl. 152—157, sechs blätter wieder andern pergamentes und von andrer hand beschrieben mit auszügen aus Donat; anfang 'De octo partibus. Donatus dicit. Partes orationis sunt VIII' usw. Auf bl. 157<sup>b</sup> noch 20 hexameter 'Incipiunt uersus de Christo', zweispaltig, und einige in fortlaufenden zeilen geschriebene, nicht ganz lesbare hexameter 'De dodagrico'.

XI. bl. 158—193, bestehend aus 1 quaternio, 1 doppelblatt zweimal 2 doppelblättern, 1 ternio, 1 quaternio und 2 doppelblättern aber verbunden; sehr starkes pergament, alles von einer hand aus dem anfang des IX. jahrh., zweispaltig, die tinte etwas blasser. Dieses stück enthält zunächst auf bl. 158<sup>a</sup>—183<sup>b</sup> das glossar Jun. A; dann folgt noch bl. 183<sup>b</sup> De nominibus qui quodam presagio nomina acceperunt; bl. 184<sup>a</sup> De patriarchis, De prophetis, De apostolis; bl. 184<sup>b</sup> De martyribus; bl. 185<sup>a</sup> De clericis; bl. 187<sup>b</sup> De monachis; bl. 189<sup>a</sup> De oratione dominica, anfang 'Dominus et saluator noster discipulis suis petentibus quemadmodum orare deberent' usw.; bl. 190<sup>a</sup> Item de oratione eadem, anfang 'Pater noster ... Ut filius esse merearis ecclesiae. Caelum est ubi culpa cessauit' usw.; bl. 191<sup>a</sup> ohne überschrift eine abermalige paternosterauslegung, anfang 'Pater noster ... Patrem inuocamus deum in caelis quia nos omnes ab uno deo omnipotente creati sumus' usw.; endlich bl. 192<sup>a</sup> Expositio de fide catholica, anfang 'Auscultate expositionem de fide catholica, quam si quis igne non habuerit regnum dei non possidebit' usw.

Ueber die entstehung und die geschichte unsrer handschrift lässt sich nicht viel ermitteln. Um die mitte des XV. jahrh. befand sich die hs. in dem im jahre 726 durch den heiligen Pirmin von Reichenau

aus gestifteten kloster Murbach im südlichen Elsass.<sup>1</sup> Diess ergibt sich aus den auf bl. 103<sup>b</sup> zu schluss des buchstabens R des glossars Jun. B eingeschriebenen worten 'Legentes i hoc Libro oret ,p Reueredo dno bartholomeo de Andolo cui' idustria pene dilaps' renouat' est Anno m cccc lxi', die zugleich wol die vermuthung erlauben, dass die hs. schon damals ihre jetzige zusammensetzung hatte. Ob aber die hs. in Murbach selbst geschrieben oder ob sie anderswoher, etwa von Reichenau, dahin übergeführt worden ist, das wird sich schwerlich je entscheiden lassen. Auf Reichenau aber als entstehungsort der hymnen sowol wie der verschiedenen glossensammlungen weisen deutliche spuren hin. Denn abgesehen davon, dass Reichenau wie bekannt überhaupt eine sehr reiche glossenliteratur entwickelt hat, ist namentlich von A. Holtzmann (Germ. XI, 30 f.) speciell darauf hingewiesen, dass die glossare Jun. A und B in älteren Reichenauer hss. ihre 'vorlage' haben. Und andererseits ist längst mit recht erkannt worden, dass die 'carmina theodisca' des bekannten Reichenauer handschriftenverzeichnisses<sup>2</sup> nicht wol etwas andres sein können als abschriften eben unsrer hymnen oder doch mindestens ähnlicher arbeiten.

Die zeit der anfertigung der interlinearversion der hymnen lässt sich ebenwol nicht genau bestimmen. Wir wissen nur aus dem eben genannten verzeichnis (Neugart p. 539), dass schon im jahre 821 'carmina theodisce' vorhanden waren; und in den anfang des IX. jahrh. verweisen unsre Murbacher abschrift sowol der charakter der schriftzüge als sprachliche gründe (vgl. namentlich das unten über das *m* der flexion gesagte und Müllenhoff, Denkmäler<sup>2</sup> p. XV). Deswegen aber

1) Rettberg, Kirchengesch. Deutschl. II, 88 f.

2) Neugart, Episc. Constant. p. 539: De carminibus Theodiscæ uol. 1; p. 550: In xxi. libello continentur xii carmina Theodiscæ linguae formata. In xxii. libello habentur ... carmina diuersa ad docendum Theodiscam linguam. Nach Pertz Archiv VII, 1018 werden die carmina theodiscæ auch in einem zu Genf vorhandenen Murbacher verzeichnis aufgeführt, das aber nach Archiv VIII, 257 wol nur eine copie des Reichenauer catalogs ist (doch vgl. Holtzmann Germ. I, 473). Ich bin vergeblich bemüht gewesen mir genauere auskunft über diess fragliche verzeichnis zu verschaffen. Nach einer brieflichen mittheilung des oberbibliothekars herrn Gas in Genf entspricht die im archiv gegebne signatur des vergeblich gesuchten manuscripts gar nicht der gewöhnlichen bezeichnungswaise des (übrigens unvollständigen) handschriftencatalogs. Möglich wäre dass eine verwechslung mit einer andern bibliothek vorliegt.

kann die übersetzungstätigkeit selbst in eine bei weitem frühere zeit fallen; und es wäre verkehrt die Murbacher hs. etwa als directe abschrift jenes vor 821 vorhandenen exemplars der 'carmina theodisce' zu betrachten, vorausgesetzt dass diese eben wirklich ein exemplar unserer hymnenübersetzung waren; und ebenso ungerechtfertigt wäre es, ohne weiteres in diesem exemplar gar die originalniederschrift jener übersetzung zu suchen. Denn ich finde überhaupt dass man — und noch bis auf die neueste zeit — viel zu sehr geneigt gewesen ist, in den uns gerado überlieferten, sei es einzigen oder doch ältesten hss. altdeutscher denkmäler originalniederschriften zu vermuten und andererseits zwischen den im besten fälle erhaltenen zwei oder drei abschriften eines stückes directe beziehungen aufzusuchen; eine neigung, die nicht nur ein falsches bild von der ausdehnung der gelehrten tätigkeit jener zeiten gibt, sondern namentlich auch zu unrichtigen auffassungen der chronologischen verhältnisse geführt hat.

Ich will hier kurz zwei derartige naheliegende und schlagende beispiele anführen; obschon sie nicht eigentlich hierher gehören, so werden sie doch auch für die beurteilung unserer hymnenübersetzung nicht unwichtig sein.

Holtzmann hat in der Germania XI, 68 die behauptung aufgestellt, dass die allerdings, wie mir autopsy bestätigt hat, noch in das VIII. jahrhundert fallende Reichenauer niederschrift des glossars Kb. im cod. Reich. 99 'von der hand des verfassers geschrieben' sei, was sich aus allerhand kleinigkeiten ergeben soll. Unter dem verfasser, d. h. demjenigen, der sich die lateinischen worte aus einem texte auszog (die deutsche glossierung rührt bekanntlich von einer andern hand her) wird dann einer der ersten äbte von Reichenau vermutet, da nur 'jemand, der viel pergament verschwenden konnte', mit so 'ungewöhnlicher raumverschwendung' habe schreiben können. Dabei hat aber Holtzmann gänzlich übersehen, dass erstens der lateinische text nicht von einer, sondern von drei händen herrührt, und zweitens, was viel wichtiger ist, dass der deutsche glossator im lateinischen text eine reihe von zusätzen gemacht hat, die sich in den betreffenden texten finden und die er also aus einer vorlage abgeschrieben haben muss; von ihm rühren z. b. folgende (hier in klammern gesetzte) bedeutendere zusätze her: *quem ab status (sui)* Diut. I, 503<sup>a</sup>; *quinariüs (numeros)* 505<sup>b</sup>;

(in) *dinarium* ib.; in *secretiori parte* (natum) 506<sup>a</sup>; *ex accidenti* (dono) 515<sup>b</sup>; die überschrift in *regum* 521<sup>b</sup>; (si) *contudericis* 524<sup>b</sup>; (in domo) *hiemali* 532<sup>b</sup> usw. Es ist also die Reichenauer hs. nicht originalniederschrift, und damit fällt wieder die möglichkeit, die entstehungszeit des glossars genauer zu fixieren.

Der zweite fall betrifft das verhältnis des glossars Jun. B. zu den von Holtzmann in der *Germania* XI, 30 ff. herausgegebenen und besprochenen Reichenauer glossen Rd und Re. Holtzmann folgert s. 31 aus dem genauen zusammenstimmen beider niederschriften, dass deutlich der Murbacher text unmittelbare abschrift des Reichenauers sei, indem der Murbacher schreiber nach jedem buchstaben von Rd denselben buchstaben aus Re eingetragen habe. Diese annahme hält Holtzmann fest, obschon er selbst bemerkt, dass Jun. B bisweilen bessere lesarten hat als Rd. Ferner wird s. 30 aus verschiedenen gründen behauptet, dass das Reichenauer glossar 'keine abschrift ist, sondern die erste schrift desjenigen, der die glossen eines älteren biblischen glossars nach den buchstaben zu ordnen suchte'. — Beide annahmen sind nicht richtig. Zwar hat Holtzmann im allgemeinen mit recht vermutet, dass die hie und da sich zeigende andre ordnung der glossen bei Jun. dem herausgeber zufalle. In der tat lassen sich fast alle diese abweichungen auf die copie des Franz Junius zurückführen; sie sind aber im ganzen nur unbedeutend, mit einer ausnahme, der glossen 989 — 1018 bei Holtzmann, d. h. des buchstaben P des glossars Re. Während sonst gelegentlich einmal eine oder auch mehrere glossen versetzt sind, ist diess stück in auffälligster weise durcheinander gewürfelt. Sobald man aber etwas näher zusieht, erklärt sich diess rätsel sehr leicht und einfach. Die Reichenauer hs. von Re (einspaltig) ist nicht original; dieses war vielmehr dreispaltig geschrieben in folgender weise:

parsimonia	placitum	
presumens	profugus	passim
punirent	precipitium	pactio
pignus predia	palmis	procax
patronos	palpitat	
preditus	privilegia	proceres
perpetrat	presagum	
proeuectus	perniciēs	

presto est	peruicax	pertinax
principantur	pepigit	
palnam	preuius	propagatum
	poplites	

Der Reichenauer schreiber las die einzelnen columnen von oben nach unten, der Murbacher schrieb zeilenweise von links nach rechts ab. Die lücken in der dritten columnne dürfen nicht irren; ganz ähnlich ist z. b. der Appendix glossarii C im Murbacher codex geschrieben. Die glossen Jun. B. sind also nicht direkt aus Rd und Re abgeschrieben, sondern haben neben ihnen selbständigen wert. Ferner ist also wenigstens Re nicht originalniederschrift, und danach wird man wol berechtigt sein auch das von derselben hand geschriebene glossar Rd für eine blosse copie zu halten. Erwiesen wird diess, was ich hier nicht weiter ausführen kann, zum überfluss durch eine genauere vergleichung mit dem glossar Jun. B (es tritt z. b. nicht selten der fall ein, dass beide glossare eine falsche lesung ihrer vorlage erst herübernehmen, dann aber diese mit erster hand, aber in verschiedener weise corrigieren).

Doch ich kehre zur spätern geschichte der Murbacher hs. zurück. Von Murbach aus gelangte sie in den besitz des Marcus Zuerius Boxhorn, der auch auf der ersten seite der hs. seinen namen eingetragen hat. Dieser veröffentlichte im jahre 1652 in seiner *Historia universalis* s. 451 ff. das glossar Jun. A alphabetisch geordnet und einen teil von Jun. B. Hiernach sind dieselben stücke, aber diessmal nach den deutschen worten alphabetisch geordnet, in Schilter's *Thesaurus* III, 903—907 wiederholt worden. Nach Boxhorn besass Isaac Vossius die handschrift, und damals schrieb Franz Junius sich aus ihr die glossen und hymnen ab.<sup>1</sup> Zahlreiche citate sind aus diesen abschriften in Junius' schriften, namentlich sein gotisches glossar und seinen commentar zum Willeram übergegangen.<sup>2</sup> Beide befinden sich noch unter

---

1) Franc. Junii Glossarium Gothicum, Dordrecht 1665 (neue titelausg. Amstelædami 1684) praef. vorletzte und letzte seite: gl. A. nunc primum ex bibliothecâ propinqui mei Vossii prodit. gl. B. similiter ex eadem bibliothecâ in lucem protrahitur. gl. C cum appendice eiusdem bibliothecæ exigua pars est. Hymni aliquot Francicè interlineati. Hos ... descripsimus ex membranâ Vossianâ.

2) Vgl. anm. 1; F. Junii Observationes in Willeramî abbatis francicam paraphrasin cantici canticorum. Amstelodami 1655.

Junius' nachlass in der Bodleiana, die hymnen als no. 74, die glossen als no. 117. Eine zweite abschrift der hymnen, die im verzeichnis der Junius'schen hss. (in Tanner's Catalogus librorum Mss. Angliae et Hiberniae, Oxonii 1697, I, 249 ff.) unter no. 110 fälschlich als 'in lingua frisca' (statt 'francica') bezeichnet sind, ist vor langer zeit bereits 'gestohlen als Dr. Owen bibliothecar war'. — Späterhin scheint Isaac Vossius die originalhandschrift nebst mehreren andern gleichfalls deutschen hss. (z. b. Jun. 83, das glossar D enthaltend) an Junius geschenkt zu haben. Diess wird zwar, soviel ich sehe, nirgends ausdrücklich bemerkt, doch hätten die hss. kaum auf eine andere weise aus Vossius' bibliothek entfernt werden können, dessen sonstiger literarischer nachlass ja bekanntlich sich in Leyden befindet.

Nach Junius' tode (19. nov. 1677) wanderte auch der Murbacher codex mit in die Bodleiana, wo er sich noch jetzt befindet. Der oben angeführte Tanner'sche catalog gibt auf s. 251\* zum ersten mal ein ausführliches inhaltsverzeichnis der ganzen handschrift. Genauer verzeichneto dann Wanley im Librorum veterum septentrionalium qui in Angliae bibliothecis extant Catalogus, Oxonii 1705, 322 f. die deutschen stücke der hs., mit anführungen der hymnenanfänge und mittheilung einiger glossen. Schon hier ist richtig der hymnus XXV\* als selbständiger hymnus aufgeführt. Der erste abdruck einiger vollständigen hymnen findet sich in Georg Hickes' Grammatica franco-theotisca, Oxonii 1703; es sind no. I, s. 110 f., IV, s. 111, V, s. 100, XXVI, s. 64 f. Von diesen sind dann durch J. G. Eccard in der Francia orientalis, Wirceburgi 1729, II, 948 ff. die drei ersten wiederholt worden;<sup>1</sup> der XXVI. hymnus soll

---

1) Dass Eccard dem Hickes nachgedruckt hat, zeigt die völlige übereinstimmung in allen lesefehlern usw., obschon Eccard tut als habe er die hymnen direct aus der hs. entnommen (was auch J. Grimm anfangs getäuscht hatte, s. gramm. I\*, lxx). Sonderbarer weise scheint aber Eccard gar nicht einmal selbst den abdruck bei Hickes angesehen zu haben; denn ihm fehlt im hymnus I die 6. strophe des lateinischen textes, und er setzt dazu die anmerkung 'Librarius negligentia Stropham latinam sequentem huic Francicae versioni apposuerat in codice Msto, atque ita omissa illa Strophæ, quæ Francice interpretata est, sequentem duplicaverat. Cum itaque nobis iam Hymnus hic latinus non sit ad manus vacuum spatium relinquere malimus quam nostram interpretationem addere'. Ein solches überspringen einer strophe war aber nur möglich, wenn, wie es bei Hickes der fall ist, deutsch und lateinisch neben einander in getrennten columnen gedruckt waren, nicht aber bei der zwischenzeiligen glossierung der hs. selbst.



von demselben nach einer angabe J. Grimms (Hymn. 4 anm.) besonders, Helmstädt 1713 (oder 1714 nach gramm. I<sup>1</sup>, LIII) herausgegeben sein; ich habe aber diesen abdruck nirgends zu gesicht bekommen können.

Schon vorher aber hatte sich im jahre 1694 Joh. Frid. Rostgaard eine vollständige abschrift der Junius'schen glossencopie (ms. Jun. 117) angefertigt, die nachher in die königliche bibliothek zu Kopenhagen übergieng. Nach einer abermaligen copie der Rostgaard'schen abschrift wurden dann endlich die glossen in den durch Nyerup besorgten *Symbolae ad Literaturam Teutonicam antiquiorem*, Havniae 1787 gedruckt, in einer weise freilich, die den heutigen ansprüchen in keiner weise mehr genügt.

Länger dauerte es, bis die hymnen vollständig veröffentlicht wurden. Dazu hat wol wesentlich der umstand beigetragen, dass die hs. selbst lange für verschollen galt. In der ersten ausgabe der grammatik I, LIII kennt J. Grimm trotz Tanner's und Wanley's catalog nur Junius' copie der hymnen, und in der zweiten auflage (1822) I, xvi bedauert er ausdrücklich den verlust der pergamenths. und der Junius'schen copie, die laut eingezogener erkundigungen schon vor 60 jahren gestohlen sein solle. Offenbar bezieht sich die letztere notiz auf die hs. Jun. 110, vgl. oben s. 8. Hoffmann lässt darnach (Ahd. glossen, 1826, s. ix) ungenau die pergamenths. selbst gestohlen sein. Gleichzeitig aber brachte J. Grimm gramm. II, x die nachricht, dass in Oxford sich des Junius alte handschrift der hymnen . . . nebst dem codex der glossen wiedergefunden habe. Auch diese nachricht kann nicht genau gewesen sein, sie muss sich vielmehr auf die auffindung der Junius'schen abschriften 74 und 117 bezogen haben, wie schon daraus hervorgeht, dass hymnencodex und glossencodex als zwei verschiedene handschriften betrachtet werden. Und die abschrift, die J. Grimm endlich durch vermittlung von G. H. Pertz, der selbst 1826 in Oxford war (s. Archiv VII, 17 f.), erlangte, gieng ebenfalls nicht auf das original, sondern auf die copie Jun. 74 zurück. Nach dieser abschrift ist denn die erste vollständige ausgabe der hymnen bearbeitet, die J. Grimm 1830 zum antritt seiner Göttinger professur herausgab (*Ad auspicia professionis philosophiae ordinariae in academia Georgia Augusta rite capienda invitat Jacobus Grimm. Inest Hymnorum veteris ecclesiae XXVI. interpretatio theotisca nunc primum edita*, Gottingae 1830). —

Seitdem hat niemand den hymnen besondere aufmerksamkeit geschenkt; noch immer war J. Grimms ausgabe die einzige, obschon vorauszusehen war, dass bei der unzuverlässigen grundlage, nach der dieser arbeiten musste, der text an vielen stellen der verbesserung bedürftig sein würde. Dass trotzdem bisher noch niemand, soweit öffentlich bekannt geworden ist, es versucht hat eine genaue abschrift des originals zu erlangen, mag wol mit dadurch verschuldet sein, dass trotz Grimm's versicherung von dem vorhandensein des originals in Oxford und trotz der ausdrücklichen hinweisung von Holtzmann Germ. XI, 30 f., und trotzdem, dass inzwischen J. B. Pitra im *Spicilegium Solesmense*, Paris 1852, I, 259 ff. aus derselben originalhs., freilich unter der falschen signatur Jun. XXII (statt XXV), einige glossen abgedruckt hatte (wiederholt danach von K. Bartsch Germ. VII, 239 f.), sich doch das gerücht vom verlust der hs. noch erhalten hatte.<sup>1</sup>

Ich selbst nun ward bereits zu anfang des jahres 1870 durch herrn prof. Zarneke, dem inzwischen Max Müller das vorhandensein des originals ausdrücklich bestätigt hatte, zur vorbereitung einer neuen ausgabe der Murbacher denkmäler angeregt, und später ward ich durch eine unterstützung, die mir das königlich sächsische ministerium des cultus in liberalster weise zu teil werden liess, in den stand gesetzt, im november 1870 vollständige abschrift aller deutschen bestandteile der hs. zu nehmen.

Es war ursprünglich meine absicht gewesen, mit den hymnen zugleich die glossen zu bearbeiten; doch sind diese nunmehr für das von E. Steinmeyer unter meiner mitwirkung zu bearbeitende corpus sämtlicher ahd. glossen zurückgelegt worden.

Soviel zur geschichte dieser ausgabe. Ich lasse nun noch zur leichteren orientierung eine gedrängte übersicht der laut- und flexionslehre unseres denkmals folgen.

---

1) Auch K. Pertz, *De cosmographia Ethici*, Berolini 1853 kennt die hs. nur aus Tanner's catalog und hat die hs. selbst, die er fälschlich als Jun. 35 bezeichnet, während seines aufenthalts in Oxford nicht eingesehen.

---

## I. Lautlehre.

### A. Vocale.

Quantitätsbezeichnung findet sich in der hs. nicht, weder durch setzung von quantitätszeichen noch durch doppelschreibung; diess letztere ist besonders wegen der conjunctivformen der verba auf *-en* zu beachten.

Bei dem *a* der stammsilben ist der umlaut schon ziemlich stark eingedrungen: im ganzen fand ich etwa 84 umgelauteete *e* neben 24 unumgelauteeten. Ein unterschied in der häufigkeit des vorkommens des einen oder des anderen lautes bedingt durch den folgenden consonanten zeigt sich im allgemeinen nicht, nur *ht* hindert stets, 7 mal, den eintritt des umlauts, vgl. *maht* und *mahtig* etc. im index. Ausserdem finden sich unumgelauteete *a* vor *ch*, *y*, *ll*, *leh*, *lt*, *rch*, *ng*, *nt*, *nst*, *ft*, aber meist von umgelauteetem *e* begleitet; vgl. *kimachida*, *sigufaginont* neben *eginot* etc.; *fulli* neben *hella*, *scalchilun*, *kinuadtida*, *star-chisto*, *zuakangi*, *angil* neben *kenge*, *ufhengida*, *engil*; *pantirun* neben *pentir*, *enti*, *henti* etc., *abanstig* neben *ensti*; *frumiscasti* neben *chrefli* etc. Auch andre consonanthäufungen bieten dem umlaut kein hinderniss dar, wie *nch*, *nd*, *ntr*, *rp*, *rt*, *st*, *fs*, vgl. z. b. *denchem*, *mendi*, *hentriskes*, *derpaz*, *uerti*, *pleste*, *festemu*, *refsit* usw. Auch vor *u(w)* herrscht schwanken, wir finden *urgauuida* 25, 1, 4, *kauimizze* 19, 6, 3 neben *gruimezze* 19, 8, 2.

Das *a* der ableitungs- und flexionssilben ist im ganzen wol erhalten; rücksichtlich der letztern ist unten der abschnitt über die flexion zu vergleichen. Selbständige schwächungen wie *uber* 6, 3, 2, *dare* 1, 4, 2, *arlost* 10, 3, 4 sind selten. Am leichtesten unterliegt das *a* noch der assimilation an *i*, vgl. *anasidili* 6, 6, 3, *pauchini* 8, 4, 1, *heitiristin* 12, 3, 1, *pilidi* 24, 3, 3, *magidi* 24, 5, 1, denen sich *furih-tanti* 1, 4, 4 und *fuarinti* 4, 3, 4 zunächst anreihen; auch für assimilation an folgendes *e*, *o*, *u* finden sich Beispiele: *manege* 24, 8, 3, *lougente* 25, 5, 4; *oponontiges* 6, 5, 2; *kapuluht* 4, 5, 1 etc. neben *perahtemu*, *uuerahc* etc.; ähnlich wie mit dem letzten beispiel verhält es sich mit *simbulum*, und mit *duruh*, das 16 mal in A steht neben dem 7 mal in B stehenden *thurah* (*thuruh*, das wol noch an das gewis in der vorlage durchstehnde *duruh* erinnert, kommt in B nur 24, 5, 3; 9, 2 vor). — Vor *w* findet sich *zesauun* neben *palouues*, *zesuun*

und *sesuun*. Zwischen *cons.* + *r* oder *l* wird das *a* gern ganz ausgestossen, z. b. in *finstri*, *conaltre*, *neconaltre*, *lutri*, *uuchru*, *deodrafte*, *simblum*, *simblig* u. s. w. neben formen wie *heitaremu*, *suntaron*, *uua-tarit*, *sleffari* u. s. w.

Besonders zu beachten ist die partikel *ka*, da bei dieser hauptsächlich die beiden schreiber auseinandergehen, wie die folgende tabelle zeigt:

	<i>ka</i>	<i>ca</i>	<i>ki</i>	<i>ke</i>
A	118	12	7	—
B	9	2	26	14

wobei noch zu bedenken ist, dass B nur  $\frac{1}{5}$  des umfangs von A hat. Ausser den hier gegebenen formen finden sich noch 3 *ga* 7, 10, 1. 8, 10, 1. 22, 5, 3, 2 *gi* 16, 6, 1. 26, 5, 3 (vgl. s. 17), 2 *cha* 10, 4, 3. 19, 11, 7 (vgl. s. 18) und endlich 1 blosses *k* in *k-risit* 25\*, 1, 1.

Für *ē* sind nur die ungewöhnlicheren schreibungen *egypte* 1, 3, 3, *pēch* 19, 1, 4 und *pacch* 21, 5, 2 zu bemerken, ferner der mangel der brechung in *kauimizze* 19, 6, 3 neben *-mezze* 19, 8, 2; desgleichen für *i* nur die schwächung *himilcsge*s 11, 3, 3 und ein *pa* für *pi* in *unpa-uollani* 8, 3, 3.

*u*, *o*, die langen vocale und der diphthong *ci* geben zu bemerkungen keinen anlass.

Neben den durchaus gewöhnlichen *au* kommt *ou* vor in *ouh* 1, 2, 1; *louffant* 1, 8, 1; *hohubit*- 7, 11, 3; *oucun* 16, 4, 1; *keloubentero* 22, 6, 2; ferner bemerke man die formen *frouucm*, *froonte* neben *frauuer*, *frauuocm*.

Gotischem *o* entspricht etwa 80 mal *ua*, B hat daneben noch 5 *uo*: *irrituomo*, *kascuofi*, *ungaruorige*, *uofte*, *uuchru*; ausserdem steht fehlerhaft *uua* in *tuuanne* 2, 8, 2 und *kakruuazze* 4, 5, 1; *katucs* 7, 12, 1 aber ist dreisilbig, indem vor dem *e* des conj. der zweite bestandtheil des diphthongs ausfiel.

Neben *ca* in *deam* 1, 4, 2; *peatres* 13, 2, 3 findet sich *pietres* 25, 4, 3 und *anfigi* 27, 6, 3, letzteres vielleicht fehlerhaft überliefert.

Neben *iu* kommt einmal *eu* vor in *reuun* 23, 3, 3. Die gewöhnliche brechung von *iu* ist *eo*, das ich 50mal zählte einschliesslich 9 *co* = got. *aiō*; daneben 7 *io*, deren eins, *liotfas* 1, 8, 3, in A, sechs, 22, 4, 2. 24, 13, 2. 25, 2, 3; 3, 3; 4, 2; 8, 1 in B stehen. Diese brechung

tritt aber nur vor dentalen und den alten spiranten ein, vor gutturalen und labialen bleibt *iu* bestehen, wie die folgenden belege ausweisen: *pinganes* 2, 6, 2 etc.; *triuge* 15, 4, 3 etc.; *siuchem* 25, 6, 2; *diubes* 20, 2, 4 etc.; *sluifen* 4, 4, 2; *tiafer* 15, 5, 1 etc.

## B. Consonanten.

### 1. Dentale.

Gotisches *t* ist überall, mit ausnahme der bekannten fälle wie *hlûtar*, *heitar*, verschoben. Für den anlaut gilt *z*, wie der index aufweist, selten vor *i* auch *c* in *cit* 2, 1, 1(2);<sup>1</sup> so auch inlautend *hercin* 2, 10, 3, und lateinischem *c* entsprechend *chruci* 20, 3, 1 etc., *crucez* 6, 3, 3. 7, 1, 3 neben *chruzes* 10, 2, 3 etc. Unverschoben ist *t* nur in dem entlehnten *charteru* 20, 3, 2 und selbstverständlich in den verbindungen *ht*, *ft* und *st*. Merkwürdig und mir ebenfalls unerklärlich ist die gemination eines solchen *t* nach *h* und *f*, die in einer reihe von denkmälern wiederkehrt und sich in den hymnen durch *slahttu* 19, 5, 2, *t(ruh)ttin* 16, 2, 1. 19, 6, 3 belegt findet. Aus andern denkmälern kann ich zu den von Scherer zur Reichenauer beichte, Denkm.<sup>3</sup> LXXV, 1 gegebenen beispielen (*rehtunga* Is. 20, a, 9; b, 17; *slahttu* Ja. Nyer. 189; *prahttit* Jb. 554; *rehtto* Rb. s. 502<sup>b</sup>; vgl. auch Denkm.<sup>2</sup> s. XXII) noch hinzufügen: *rehtunga* K. 110, 10 Hatt.; *rehtteru* ib. 113, 21; *inprehttandi* gl. K. 172, 16; *ahhtozo* ib. 215, 12; *kimahhton* Hatt. 1, 226<sup>a</sup>, 10; *slihttit* gl. Prud. M<sup>1</sup> (Haupt XVI, 35 ff.) V, 1507; *slihtti* Otfr. V. I, 1, 36, vgl. Kolle II, 528; *Perahhtulp*, *Perahhtulpa* Haupt XII, 252; sogar *mohhtta* Hel. C 2553 und *almechhtlig* Ruthwellkreuz 1; ferner *durfttigocn* K. 105, 19; *durnfttigot* ib. 107, 6; *durnfttigontera* ib. 108, 29; *afttrorom* ib. 65, 9; *chereftti* Ps. 139, 3 (denkm. XIII); *oftto* Tat. 84, 4; *sufhttota* ib. 86, 1 (s. nachtr.). — Ausfall eines unverschobenen *t* ist zu notieren in *urtruhlichu* 3, 6, 3 (vgl. beispielsweise *forahlilihun* K. 36, 23; *rehtlih-hiu* 87, 11), das sicher für *urtruhlichu* steht; denn diess wort hat, wie form und bedeutung zeigen, mit dem von J. Grimm verglichenen ags. *gedrecoh*, *gedrecohlice* nichts zu tun, sondern ist von *truht* abzuleiten.

Was das verschobene got. *t* betrifft, so steht für inlautendes (hartes) *z* nach consonanten einfaches *z*, wie in *herza* 16, 4, 2 etc.;

1) Diess wort wird besonders gern, z. b. in der Benedictinerregel immer, mit *c* geschrieben; vgl. F. Seiler, Beiträge I, 415.

*swarzin* 5, 2, 1; *l* : *ztem* 14, 4, 1; *uurza* 8, 6, 4 (*hercin* 2, 10, 3 s. oben); nach v gewöhnlich *zz*, z. b. in *hizzu*, *hizzom*, *sizzis*, *pisizzi*, *pisizzan*., *kascezzanto*, *luzzilemo*, auch nach tieftöneriger oder unbetonter silbe, vgl. *antluzzi* 5, 3, 3 etc.; *kaanazze* 4, 5, 2; doch steht auch einfaches *z* in *fizusheit* 4, 4, 3 etc.; *sizis* 26, 8, 1; *sizit* 17, 2, 4; *lohazit* 19, 1, 1; *einluze* 26, 12, 1. Das verhältnis beider schreibweisen ist wie 11 zu 7, ohne dass sich ein besondrer unterschied zwischen A und B bemerkbar macht.

Ebenso überwiegt bei (weichem) *z* wie zu erwarten (vgl. W. Braune in den Beiträgen zur geschichte der deutschen sprache und literatur I, 48 ff.) die schreibung *zz* sowol nach kurzen wie nach langen vocalen, wenigstens in A, das nach kurzem vocal 17 *zz*, kein einfaches *z*, nach langem vocal 30 *zz* gegen 3 *z* hat (*uuizaclichiu* 1, 1, 2; *intlazit* 4, 2, 1; *intlaze* 15, 1, 4), während B nach kurzem vocal nur 1 *zz* (*uuizzant-heit* 24, 3, 3) gegen 3 *z* (*kicozan* 22, 5, 2; *mezu* 26, 15, 2; *uuizant-heit* 24, 6, 4), nach langem vocal 4 *zz* (*uuizzum* 22, 3, 2; *uuizzinarra* 22, 4, 4; *reozzante* 24, 12, 2; *luzzentero* 24, 14, 3) gegenüber 6 einfachen *z* bietet (22, 5, 3. 23, 3, 4. 24, 6, 2. 25, 3, 4; 4, 2. 26, 4, 2).

Auslautend steht für *z* einmal *s* in *kulichas* 24, 2, 4; eine besonders bei dem zweiten schreiber der Benedictinerregel (s. E. Steinmeyer, Haupt XVI, 131 ff.) oft vorkommende schreibung; vgl. *deolihās* Hatt. 60, 10; *kascribanas* 64, 22; *scammas*, *lutrās* 71, 13; *cinikas* 77, 9; *feistas* 77, 14; *cinās* 89, 13; *ciganas* 90, 16; *uunas* 96, 20. 107, 32; *edesuunas* 102, 15. 109, 18. 114, 2; *das* 98, 18. 102, 17. 115, 1; *andras* 100, 8; (*si*)*nas* 113, 14, s. F. Seiler, Beiträge I, 416. Umgekehrt *crucezz* 6, 3, 3. 7, 1, 3, vgl. *krucezz* Otf. F. IV, 26, 2.

Ueber das dem got. *d* regelrecht entsprechende *t* ist nichts zu bemerken, als dass in *standanter* 24, 14, 4 einmal die verschiebung unterblieben ist.

Das gotische *þ* vertritt im anlaut in A regelmässig *d*, in B aber *th*, wie ein blick auf den index lehrt. Ausnahmsweise findet sich in A *dhemar* 3, 7, 1; *kadhui* 16, 5, 2 aber ist wol für *kadui* verschrieben (obschon der ausfall des *h* keine schwierigkeiten machen würde, s. unten), gehört also nicht hierher. Vereinzelt *d* hat B in *kideht* 22, 6, 1. 24, 5, 4 (vgl. *kithichtnissi* devotionis Jc. 1018, Nyer. 257; Graff V, 162 f.); *deam* 22, 7, 1. 2. 3; *dera* 23, 1, 4; *dar* 24, 6, 3; *du* 24, 13, 1. —

In- und auslautend steht in beiden *d*, doch auch *feldhacho* 7, 7, 3 in A, *uuarth* 24, 8, 1; *uuerth* 24, 7, 4; *leithlichctos* 26, 6, 4 in B, endlich wahrscheinlich fehlerhaft *kotcunddemu* 7, 3, 2. Auslautend wird diess *d* nicht verhärtet, vgl. die artikel *aband*, *kapuid*, *kotcund*, *leitid*, *lid*, *quad*, *tagarod*, *tod*.

## 2. Labiale.

Gotisches *p* ist anlautend zu *f* verschoben in *fude* 5, 1, 4; in jüngern entlehnungen, wie *Paul*, *Peatar*, *pēch*, *porta*, *predigon*, ist anlautendes *p* geblieben; diese sind also mit den got. *b* zusammengefallen. — Im inlaut tritt wenigstens der schreibung nach zu urteilen überall scharfe spirans ein, die nach kurzem vocal meist, 4 mal, in *sleffura*, *sleffari*, *scaffota*, *kascaffotos* durch *ff*, einmal in *kascaffoc* 3, 4, 1 durch *f* bezeichnet wird. Nach langem vocal ist 7 mal *ff*, 13 mal *f* geschrieben, vgl. *lauffem* etc., *slaffantero*, *slaffilinc*, *urchauffe*, *uuauffan*, *kiuuauffantiu* gegenüber *archaufit*, *chaufo*, *kascuosi*, *slafe*, *slifanne*, *sliuſen*, *taufanter*, *taufi*, *tiuſer* etc., *uuaſanum*, ohne beträchtlichen unterschied zwischen A und B. Auslautend in *scaf*, *slaf*, vor einem consonanten in *slafragan*, *archaufstos* etc. einfaches *f*. Inlautendem got. *p* nach *l*, *m*, *r* entspricht ebenfalls nur *f*: *helfa*, *helfan*, *kalimfanti*, *sarfe* etc., *uurſc*. Für inlautend verschärftes *p* steht zwischen vocalen einmaliges *pf* in *ſcēpfant* 24, 1, 2, sechsmaligem *ff* in *ſcheffo* 1, 7, 4; *ſceffento* 4, 1, 1. 8, 2, 1; *ſceffant* 11, 3, 3; *chriſſe* 16, 3, 2; *ſtaffin* 20, 3, 3 gegenüber; vor consonanten wird auch diess *ff* vereinfacht: *piſliſte(n)* 25, 6, 4; 7, 3.

Gotischem *b* entspricht im Anlaut gewöhnlich *p*, ausnahmen sind *kabuntane* 1, 11, 3; *kabeote* 17, 1, 3; *unbilibanlicheru* 26, 2, 4. Die erhaltung der tönenden media ist wie die vergleihung des *g*, *k* dartut wahrscheinlich durch die vorhergehenden tönenden laute veranlaſst. — Für inlautendes *b* findet ſich meiſt *b* bewahrt; nach vocalen fand ich 79 *b* gegenüber 36 *p*; dieſe verteilen ſich auf die beiden ſchreiber A B wie 62 zu 17 einerſeits und 26 zu 10 anderſeits, alſo ebenfalls ohne beträchtliche differenz im gebrauch. Bemerkenswert iſt, daſſ das wort *kalauba* nebst den adj. *kalaubig* 18 mal *b*, nur 2 mal 8, 4, 4. 20, 2, 1 *p*, dagegen das verbum *kalaupen* 6 mal *p* und nur 2 mal *b* zeigt, wahrſcheinlich wegen des verſchärfenden einflusses, den das ableitende

*j* auch hier geübt hat; freilich fallen 2 der *p* dem part. prät. *kalaupit* zu, bei dem ein solcher einfluss nur indirect angenommen werden kann. Schärfer tritt dieser, was ich gleich hier erwähne, in *insucppe* 15, 5, 4 hervor. — Nach *m* bleibt inlautend ausnahmslos, 22 mal, das *b*, vgl. im index die artikel *kambar*, *chlimban*, *lamb*, *simblig*, *simbulum*, *unbi-*, *uuamba*. Nach *r* steht einmal *b* in (*cr*)*be* 26, 11, 2, 2 mal *p* in *asterpe* 20, 7, 3; *derpaz* 21, 4, 3. Auslautend ist gewöhnlich verhärtung eingetreten, übereinstimmend also mit der behandlung der gutturalen, aber abweichend von der der dentalen freilich jüngern, d. h. aus der got. spirans entstandenen, dentalen media; s. s. 15. 18. Ich finde nur *lob* 13, 1, 3, *lobaster* 17, 2, 1 neben 22 auslautenden *p*, z. b. *kip* 2, 9, 2 etc.; *lip* 5, 4, 3 etc.; *lop* 1, 1, 3 etc.; *loplichiu* 26, 4, 2; *lopsanc* 25\*, 1, 1, auch nach *m* in *lamp* 7, 10, 1. 21, 4, 2.

Gotisches *f* bleibt im anlaut unangetastet mit ausnahme von *uerti* 2, 3, 4; desgleichen im auslaut *uuarf* 21, 6, 2; *rēf* 26, 6, 4 und vor consonanten in *-haft*, *chraft* u. s. w. Im inlaut aber nach tönenden lauten ist erweichung zu *v* eingetreten: *erheui* 26, 11, 3, *ruaua* 7, 6, 2 etc., *zuucliuinga* 7, 6, 2, *uucruan* 18, 1, 4, *uuiruit* 25, 6, 4 (wo im got. schon die erweichung in *b* eingetreten ist), endlich in *auur*, d. h. *avur* 1, 6, 1 etc. (10 mal) mit *uu* in *auuar* 4, 3, 4 wechselnd.

### 3. Gutturale.

Gotisches *k* wird im anlaut in der regel durch *ch* vertreten, auch vor consonanten; daneben findet sich 18 mal unverschobenes *k*, *c* in *leotkar*, *kotcund* etc., *cerubyn*, *cuning*, *cudenti*, *clibante*, *creftli* etc., *cruccz*, einmal auch wol verschrieben bloss *k* in *hlochonte* 1, 9, 3. — Für den inlaut gilt sowol nach kurzem wie nach langem vocal für einfaches *k* als regel *ch*, vgl. z. b. die adjectiva auf *-lih*; seltner steht *h*: *mihileru* 1, 8, 4; *pilohaneru* 1, 9, 4; *egislihera* 15, 2, 1; *uuntarlihe* 17, 3, 2; *eocalihemu* 17, 3, 4; *suahe* 20, 6, 2. Dasselbe verhältnis wiederholt sich beim zusammentreffen von auslautendem *ch* mit anlautendem *h*, d. h. es steht sowol *ch* als blosses *h*: *unrachaft* 6, 1, 2; *Zichamin* 2, 8, 4 etc. (4); *lichanaftemu* 19, 9, 4, aber *lihamo* etc. 3, 5, 2 usw. (8), *lihamilo* 21, 2, 1. Ganz ausnahmsweise endlich steht auch *hc* in *rihces* 1, 7, 4 und *ech* in *pisuuicchilineru* 2, 10, 1; *frecczi* 8, 6, 3. Im auslaut entspricht gewöhnlich *h*, seltneere schreibu



gen sind *pech* 19, 1, 4; 21, 5, 2; *kauuirich* 22, 1, 2; *cocalihc* 7, 8, 3; *uucrahc* 9, 2, 2; *uuntarlihc* 20, 5, 1. — Nach consonanten steht ebenwol *ch* durchgängig, vgl. z. b. *scalcha*, *schalchilun*; *dancha*, *denchem*, *trinchem*; *charchari*, *marchom*, *starchisto*; daneben auch *tunchchali* 2, 4, 2 und *folh* 26, 11, 1. — Auch für inlautend verschärft *k* steht *ch* durch: *dechit*, *decke*, *chlochonte*, *uuechit* etc., und got. *q* entsprechend *kinachatotiū* 22, 5, 1. Im auslaut kommen gemirrte *k* nicht vor.

Was die verbindung *sk* anlangt, so wird diese im anlaut 53 mal durch *sc* bezeichnet, das auch vor *e*, *i* als regel steht. *sk* finde ich nur in *arskin* 25, 8, 1; *kiskentil* 26, 16, 2 in B, und *sch* in *scheffo* 1, 7, 4; *schimo* 3, 1, 1; *schalchilun* 22, 8, 3. Im inlaut und auslaut zählte ich 10 *sc*: *drisca*, *fleise*, *flusc*, *friscing*, *himilisce*, *horsco*, *arlasciu*, *tulisco*, *unchuscan*, *uasc*, 5 *sk*: *hentriskes*, *fleiskes*, *himiliska* etc., *uuskit*, 12 *sg*: *drisgi*, *fleisge* etc., *himilesges*, *hiuuisges*, *unchusger*, - *cm*, *uasgi*, *kauuasge* (diese alle vor *e*, *i*; für den auslaut ist kein *sg* belegt); endlich ein *sch* in *mannaschines* 24, 3, 2. — Zu bemerken ist hier noch die einschiebung eines *c* zwischen *s* und *l*, die in *selahan* 1, 4, 3; *selchem* 4, 4, 2; *selahitu* 19, 5, 2; *kasclactot* 21, 4, 2, alle in A, vorliegt (Weinhold AG. § 190).

Für gotisches *q* weist der index anlautend 3 *quh* 2, 7, 3. 23, 1, 2. 26, 12, 1, ein *qhu* 20, 3, 4, ein *quuh* 2, 8, 1; 4 *chuu* 1, 1, 3. 19, 6, 2 (2); 7, 2, und 7 *chu* 1, 10, 3. 6, 4, 4. 7, 9, 4 etc. bis 20, 8, 4 auf. Inlautend findet sich nur das schon unter *k* angeführte *kinachatotiū* 22, 5, 1.

Gotisches *g* ist im anlaut meist verschoben, und zwar finde ich 230 mal *k*, 50 mal *c* dafür geschrieben. Letzteres findet sich namentlich vor *a* (21 mal) und vor *l*, *n*, *r* (9 mal) geschrieben; *k* vor einem consonanten steht nur in *kakruuazze* 4, 5, 1. Vor *e*, *i* herrscht dagegen das *k* unbedingt; nur einmal steht dem entgegen *cifti* 7, 1, 3. Dem gegenüber haben sich nur 18 unverschobene *g* erhalten: *prutigomo* 1, 7, 3; *ingiuz* 3, 2, 4; *gebe* 3, 4, 4; *gifti* 7, 2, 2; *ufgange* 8, 3, 3; *gange* 9, 2, 2; *ganganle* 11, 3, 1; *gihugi* 16, 6, 1; *geimezze* 19, 8, 2; *kageozzanti* 20, 2, 1; *argebe* 20, 16, 4; *argepan* 21, 5, 4; *uunnigartun* 21, 6, 4; *urgauuida* 25, 1, 4; *ungauuennit* 7, 10, 1; *ungaporono* 8, 10, 1; *ungaruoriye* 22, 5, 3; *ungimezenera* 26, 5, 3. Mit ausnahme von *gifti*, *ufgange* und *gihugi* steht hier überall das *g* nach tönenden

lauten, was zu dem oben über *b* bemerkten gut stimmt. — Eigentümlich ist das *ch*, das für sich anlautendes *g* in *harcheban* 12, 2, 4; *cochalichera* 10, 4, 3; *cochalichemu* 19, 11, 4; *chrimmiu* 1, 5, 2 findet. Aus den nächstliegenden denkmälern kann ich dazu noch beibringen (abgesehen vom auslaut) *inchinnat* Ja. Nyer. 188, *pichnegit* Jb. 184, *chundfano* Rd. 1348; vgl. *scaunuche* K. 108, 28 und *kituchi* Jb. 624.

Anders stellen sich die verhältnisse im inlaut. Hier ist *g* 145mal nach vocalen und 57mal nach *l*, *n*, *r* unverschoben erhalten. Verschiebung findet sich nur 7mal in A durch *oucun* 16, 4, 1; *kakan* 1, 10, 4; *takes* 11, 1, 3. 17, 1, 3; *take* 9, 4, 1. 16, 1, 1; *kazokan* 18, 1, 1 belegt, wozu dann noch *kaauctem* 19, 10, 1 sowie *huct* und *inhuct* hinzukommen. Nur bei verschärfung durch nachfolgendes *j*, die aber nur nach kurzer silbe statt hat, tritt zugleich verhärtung ein: *luccer* 15, 3, 1; *lucci* 15, 4, 4; *lickante* 25, 5, 2, doch *kafuage* 5, 5, 4. — Im auslaut ist wie beim *b* verhärtung die regel: nur *cuning* 24, 1, 1 (*friscing* 7, 10, 2?, s. anm. zur stelle) bildet eine ausnahme gegenüber 16 *c* (*heilac*, *mac*, *tac*, *katurstic*, *uuar*, *chuninc*, *lopsanc*, *zilsanc*, *sedalcanc* etc.) und 19 *k* (*mak* 20, 6, 1; *uak* 2, 2, 2 und 17mal *tak*). Dem anlautenden *ch* entsprechend findet sich auch einmal *h* in *uuir dih* 26, 1, 4; vgl. *ghiziuch* Ja. Nyer. 176; *halspauch* Ja. Nyer. 190; *haruch* Rd. Jb. 772 (vgl. H. Paul in den Beiträgen I, 182).

Gotisches *h* ist vor *l*, *n*, *r*, *w* ohne ausnahme bereits abgefallen. Dagegen ist ein unorganisches *h* nicht selten vor vocalen vorgeschlagen, namentlich in A: *hantheizzom* 3, 3, 1; *hensti* 3, 3, 3; *heitar* 3, 5, 4; *hera* 6, 6, 4; *herda* 7, 8, 3; *hafter* 8, 1, 2; *hectim* 8, 9, 1; *hupilo* 8, 9, 2; *hantreiti* 11, 3, 1. 14, 2, 4; *harcheban* 12, 2, 4; *habandsterre* 14, 2, 1; *harbeiti* 14, 3, 3; *huns* 17, 3, 1; *habande* 18, 1, 2; *harstant* 19, 3, 4; *hostrun* 21, 3, 1; 4, 1; *hostarlicheru* 21, 7, 2; zusammen 18, in B nur *hentriskes* 24, 9, 1. Dieselbe erscheinung findet sich auch in den nächstliegenden denkmälern wieder, z. b. *hahtonter* Ja. Nyer. 174; *gahotagoter* 174; *arhaughit* 178; *helahun* 184; *hili* 193; *khabukter* Jb. 343; *huhaldi* Nyer. 203; *hahsala* Jb. 504; *huruuafani* 658; *hunpuakkhic* 659; *hubarfahanti* 930; *heimstriti* 109; *herla* Rd. Jb. 1129; *heimstrit* Rd. Jb. 1180; *hirrer* Rd. Jb. 1307; *herhaft*, *hehalto* Jc. Nyer. 245; *hubilan* K. 55, 5; *hachustim* 57, 8; *heikinin* 112, 13; *heru* 61, 31 usw. (vgl. auch Weinhold AG. § 230). — Im inlaut fällt

das *h* zwischen vocalen bisweilen aus: *hoi* 6, 4, 3; *hoiu* 6, 3, 1; vielleicht *kadhui* 16, 5, 2, vgl. oben s. 14. Vergleichen lässt sich hiermit der nicht seltene abfall des *h* der endung *-haft* in *deodrafte* 6, 6, 2. 10, 3, 1; *lichanaftemu* 19, 9, 4; *triuafte* 2, 8, 3; *triuaftemu* 3, 5, 2. Aehnlich finden sich in Ja. *mezaftola* Nyer. 183, in Jb. *pifolaan* 631, in Jc. *hoiro* Nyer. 244 (2), *erhoit* 251. Umgekehrt ist hiatusfüllendes *h* eingeschoben in *kafrehtohem* 1, 13, 3; *hohubit-* 7, 11, 3; *apastohem* 8, 5, 2, vgl. z. b. *duruftigohe* K. 88, 10; *trahtohce* 116, 3 etc. Auch vor *t* ist *h* ein paar mal ausgefallen: *liotfaz* 1, 8, 3; *leotkar* 1, 9, 2; *trutinan* 7, 7, 4; *trutines* 19, 7, 4. Abgesehen hiervon finden sich neben der gewöhnlichen schreibung *ht* noch *hlt*, das oben s. 13 besprochen ist, *cht* in *machtiger* 2, 5, 4 (vgl. *rachtomes* Jc. Nyer. 243. 257), *hc* in *arrihetit* 5, 2, 4; *ct* in *urtructe* 4, 6, 1; *slectera* 5, 3, 3; *slecter* 15, 3, 4; *kusclactot* 21, 4, 2; aber *huct* und *inhuct* gehören wegen got. *gahugds* nicht hierher. — Auslautend finden sich neben dem gewöhnlichen *h* noch *ch* in *duruch* 1, 10, 1. 6, 3, 2. 20, 8, 1. 21, 5, 3; *hc* in *duruhc* 7, 2, 3; 4, 4; *farlihc* 8, 10, 1 und *c* in *noc* 4, 1, 3; 4, 1. 5, 1, 4 und *duruc* 6, 2, 3.

#### 4. Die nasale.

Ueber *n* ist nur wenig zu bemerken. Dass anlautendes *hn* zu *n* geworden ist, ist oben s. 18 bemerkt. Die aus *m* geschwächten *n* werden unter *m* besprochen werden. Hier registriere ich nur den ausfall des *n* vor der spirans *s* in *apastohem* 8, 5, 2; *ast* 10, 1, 3. 12, 3, 4. 20, 6, 2; *usih* 25, 7, 3, denen sich fälle wie *teilnuft* K. 95, 5, *farnufst* 79, 7; *sikinuft* Jb. 1000; auch wol *jugiron* K. 45, 3; *iūgoron* Otf. II, 14, 81 V in Müllenhoff's sprachpr. 73 (vgl. über diese form meine anmerkung zum Tatian s. 22) und *kichudida* d. h. \**kichudida* Jc. Nyer. 253, 5 zur seite stellen. Dagegen hat man in *inputan* 25, 7, 4, *cinagu* 26, 5, 4, *unaffu* 25, 6, 3 und *sigem* 16, 1, 4 wol nur einfache schreibfehler anzunehmen (doch vgl. Weinhold AG. § 167. 200 und I. Harczyk in Haupts zs. XVII, 79 f.), die vielleicht durch das abkürzungszeichen — veranlasst wurden; freilich steht diess nur einmal in *zcicha* 1, 4, 4 sicher für *n* und ist sonst überall durch *m* aufzulösen. — Assimilationen des *n* an vorhergehendes *r* und *n* liegen vor in *habandsterre* 14, 2, 1 neben *sterna* und *tugastern*, und in *stimma*, *stimmi* neben einmaligem

*stinu* 7, 12, 3. Schliesslich fehlerhafte *m* für *n* in *solum* 13, 3, 3; *rihem* 3 pl. 13, 3, 4; *uunnigartum* 21, 6, 4.

Bezüglich des *m* ist über den an- und inlaut nur das zu bemerken, dass vor *f* es einmal in *notnunfti* 3, 5, 4 zu *n* geschwächt wird; in *chumft*, *chumftig*, *signumft*, *signumftiliches* dagegen bleibt es unangetastet. Wichtiger ist das verhalten des flexivischen *m* im auslaut. In betracht kommen hierbei nur die 1. pers. pl. conj. der verba und die dative pluralis, da die formen des indicativs mit einziger ausnahme von *pirum* 1, 6, 1, stets auf *-mes* ausgehn und eine erste pers. sg. ind. nirgends belegt ist. Für den conjunctiv geben die hymnen 34 mal die endung *-m*, wozu noch 4 formen auf *-ē* (4, 6, 4. 8, 7, 4. 9, 4, 4. 12, 1, 1) kommen. Nur einmal ist schwächung zu *n* eingetreten, *uucsen* 2, 8, 3, vielleicht weil ein *t* folgt. — Weiter gegriffen hat die schwächung im dativ pluralis. Als gesamtsumme ergibt sich 56 mal (47 A : 9 B) ausgeschrieben *-m*, 19 mal (12 A : 7 B) abgekürztes *m* (*-ē* etc.), 21 mal (15 A : 6 B) *-n*. Die hauptmasse der geschwächten formen auf *-n* fällt indess auf die femininen *α*-stämme und die *n*-stämme. Denn während bei der starken declination mit ausnahme der feminina auf *-α* den 65 *m* nur 7 *n* gegenüberstehen, weist jene zweite gruppe neben 10 *m* schon 14 *n* auf. Die schwächung hat also bei diesen, namentlich wol bei den *n*-stämmen, wegen der vielen hier auf *-n* ausgehenden casus begonnen. Ausserdem ist zu beachten, dass verhältnismässig B reicher an *n* ist als A, namentlich auch in der ersten gruppe, wie folgende tabelle veranschaulicht:

	A		B	
	<i>m</i>	<i>n</i>	<i>m</i>	<i>n</i>
I. gruppe	51	2	14	5
II. gruppe	8	13	2	1
gesamt	59	15	16	6

Diess ergäbe, da B etwa nur  $\frac{1}{3}$  des umfangs von A hat, für B verhältnismässig 30 *n* gegen die 16 *n* von A. — Einzelnes folgt bei der flexion.

##### 5. Die alten spiranten.

Für *ω* gilt im silbenanlaute des hauptsache nach die gewöhnliche schreibung *uu*, das auch die vertretung von *uω*, *uū*, ja *uou* mit über-

nehmen muss; z. b. *niuuer*, *niuuan*, *pliuuc*, *umbiuurft*, *unuparuuntan*, *uuasc*, *uuafit*, *uuoſte*, *uuoſchru* (hierüber vgl. s. 12), *cui*, *aruun*; *reuun*, *tauun* usw. Dreifaches *u* steht nur in *uuuastentemu* 21, 3, 2 und inlautend in *zesuuun* 26, 8, 1. Nicht selten aber ist eins der beiden *u* gespart: *unpauollaniu* 8, 8, 3; *uizzanter* 15, 5, 2; *uaro* 21, 5, 1; inlautend *euigem* 1, 13, 3, *pliuames* 18, 2, 2; *geuimezze* 19, 8, 2; vgl. 19, 6, 3. Auch für diese schreibung bieten die übrigen Murbacher und Reichenauer denkmäler zahlreichere beispiele: vgl. *firiucikem* Ja. Nyer. 182; *uigit* Jc. Nyer. 243, *uarbot* ib. 256; *plauaz* Jb. 502; *uuld* 1209; *uatage* Rd. 518; *uachar* 537; *uauahst* 620; *furiuorſan* 830; *firinuacharum* 1322 usw. — Nach consonanten, d. h. *ch*, *q*, *s*, *t*, *z* ist 10 mal *uu*, 18 mal *u* geschrieben; die belege s. im index.

Das *j* wird im anlaut wie gewöhnlich durch *i*, in *giu* und *ghan* durch *g* bezeichnet; s. den index. Inlautend aber hat es sich nur in *saio* 2, 1, 2; *uuastio* 1, 3, 2; *prustio* 24, 14, 1; *chtco* 4, 5, 3; *zitco* 18, 1, 4. 25, 1, 3; *uucraltco* 25<sup>a</sup>, 1, 4 erhalten, einmal also nach einem vocal, 6 mal nach *t*, wie denn überhaupt, z. b. auch in der Benedictinerregel, die dentalen das *j* nach sich am längsten zu bewahren scheinen. Im übrigen ist es fortgefallen und zwar ohne eine spur zurückzulassen, abgesehen natürlich von seinen einflüssen auf benachbarte vocale, nach consonantenverbindungen (es kommen vor *ft*; *ht*; *lt*; *mm*; *nd*, *nt*, *ng*, *nch*, *rb*; *rm*, *rn*, *rr*, *rz*; *sc*, *ss*, *st*), nach den dauerlauten *s*, *w*, *m*, *ch*, *f*, *z* und den erst verhältnismässig spät aus spiranten zu medien übergetretenen *g*, *d*, *b* nach langen vocalen.<sup>1</sup> Dagegen hat es bei den verschlusslauten und *l*, *n*, *r* verschärfung hervorgerufen, die ihren ausdruck gewöhnlich durch gemination des betreffenden consonanten findet. Alte *k*, *t*, *p* nach kurzem vocal bleiben darnach bekanntlich in der verschiebung um eine stufe zurück (doch vgl. oben unter *ch* und *ff*). *b* und *g* nach kurzem vocal werden geminiert: *insueppe* 15, 5, 4; *lucci* 15, 3, 1; 4, 4; *lickante* 25, 5, 2; ebenso das ihnen gleichstehende *t* z. b. in *anflutti*, *pittan*, *dritta*, *mitti*, *arrette*, zusammen 28 mal; daneben einfach nur *pitames* 2, 6, 4. Bei *t* ist indes gemination auch nach langem vocal das gewöhnlichere: *leittem* 4, 6, 4; *luttan* 5, 3, 1; *kaluttemes* 7, 12, 3; *peittentemu* 14, 2, 1;

1) Doch vgl. das oben s. 15 f. über *kelaupan* bemerkte.

*lutte* 25, 8, 3 neben *lutant* 7, 7, 4; *lcitem* 8, 10, 2; *spreitemes* 23, 2, 3. Bei *l* hat sich die gemination nur nach kurzem vocal festgesetzt, vgl. *hella*, *stilli*, *uillo*, nach langem vocal ist, in *heilant*, das *j* einfach ausgefallen. Auch *n* liebt die gemination selbst nach langem vocal: man vergleiche neben *kadenne*, *chunni*, *minna*, *minnon* und den flectierten infinitiven auch *unreinnen* 5, 4, 3; *kasconnota* 11, 3, 2; *sconniu* 11, 3, 1; *reinrenti* 20, 5, 4; *reinnnes* 24, 6, 2; *kasconnot* 26, 4, 3 gegenüber *reinemu* 13, 2, 2. 19, 9, 2; *kasiunes* etc. 15, 4, 4. 19, 9, 4. 20, 2, 2 und nach tieftöniger silbe *laugenente* 25, 5, 4. Ungefähr das gleiche gilt auch wieder von *r*. Es steht *urrenti* 2, 2, 2; *keterran* 24, 10, 3; *spurrento* 24, 14, 2; *crpurres* 25, 1, 4; *terrennes* 25, 3, 4; *ferro* 25, 4, 1 neben *meres* 21, 1, 3 und nach langer silbe *stiurre* 3, 5, 1; *firru* 15, 1, 4, *suarrer* etc. 16, 3, 1; 6, 2. 20, 2, 3; *lutmarreru* 19, 10, 4 *kafuarre* 22, 3, 4 und *uizzinarra* 21, 3, 2 neben *fuarinti* 4, 3, 4, *fuaremes* 24, 9, 4; *tiuremo* 26, 9, 3 und *charchare* 1, 1, 3; *altare* 21, 2, 2; *unheilara* 22, 4, 4.

## II. Flexion.

### A. Substantiva.

1. *a*-stämme. Die masculina und neutra der einfachen *a*-stämme weichen in nichts von der gewöhnlichen flexion ab: gen. sg. -*es*, dat. -*e*, instr. -*u* (*atumu*, *mezu*, *uochru*); gen. pl. -*o*, dat. -*um* 10 mal, -*a* 4 mal, -*un* 2 mal (*scalchun*, *pantirun*), endlich -*am* in *kahcizzam* 5, 5, 3. Von den bei masc. und neutr. verschiedenen casus sind zu bemerken die beiden acc. sg. m. *Adaman* und *Christan*, nom. acc. pl. m. auf -*a* 19 mal, einmal -*o*, *angilo* 17, 3, 2; von neutris der acc. pl. *pentir*, dat. *pantirun*.

Von *ea*-stämmen sind nur die gen. sg. *seuues*, *palouues*, der dat. *reuue*, acc. sg. pl. *chniu* und acc. pl. *reuuir* belegt.

Von *ja*-stämmen kommen vor nom. acc. sg. auf -*i*, 7 masculine, 18 neutrale; gen. sg. n. auf -*s* 13 mal; dat. sg. auf -*e* 2 masc., 4 ntr.; nom. acc. pl. m. *unheilara*, *uizzinarra*, ntr. *innodi*, *richi*, *kauuati*, *otmali*; dat. pl. n. *kauuatim* 21, 1, 2 und *uizzum* 22, 3, 2; *chunnü* 7, 2, 4.

Die feminina flectieren folgendermassen: nom. acc. sg. -*a* ohne ausnahme; gen. sg. -*a* 17 mal, -*o* in *tiurido* 26, 6, 1, -*u* in *schu* 16, 6, 3;

dat. sg. -u 17mal, -a in *tiurida* 26, 10, 2?, -o in *chorungo* 2, 10, 1; *hellacruapo* 21, 6, 2; *stimo* 27, 2, 4; nom. acc. pl. -o: *kebo* 6, 7, 3; *manalicho* 15, 4, 4; *firino* 20, 1, 4; *sunto* 20, 5, 3. 23, 2, 4; *kiuualtido* 27, 2, 2; gen. pl. -ono 6mal, dat. pl. -om in *hizzom* 4, 4, 2; *euuom* 7, 1, 3. 15, 1, 1; *stuntom* 12, 1, 3; *hellom* 24, 1, 1; *ruachō* 15, 1, 3; -on in *stimmon* 2, 6, 4 etc.; *stunton* 9, 4, 1 etc.; *marchon* 13, 1, 2; *ruachon* 15, 3, 2; *chlauuon* 22, 4, 3.

2. *i*-stämme. Von masculinis kommen ausser nom. acc. sg. vor 5 dat. sg. auf -e, die nom. acc. pl. *falli* und *zuakangi*, und die dat. pl. *plastim*, *laustim*, *slegim*, *uuaftim*.

Von femininis sind belegt 25 gen. sg., 16 dat. sg., 20 nom. acc. pl., sämtlich auf -i; die gen. pl. *prustio*, *chteo*, *uucralleo*, *ziteo*, endlich die dat. pl. *hehtim*, *huctim*, *inhuctim*, *creftim*, *signunfstim*; *fizusheit*, *frehti*, *chrefti*. Schwächung des -m zu -n ist also bei den *i*-stämmen noch nicht eingetreten.

3. *u*-stämme. Nur wenige alte formen sind erhalten: es finden sich nom. acc. sg. *sun*, gen. sg. *frido* 8, 8, 1; dat. sg. *sunc* neben *sun* 19, 12, 2 und *fuazzin* 19, 2, 3, schliesslich der acc. pl. *fuazzi*. Von femininis ist nur der gen. sg. (?) *henti* erhalten, der bereits bei der *i*-declination mit berechnet ist.

4. *n*-stämme. Die masculina bilden den nom. sg. wie gewöhnlich auf -o, gen. dat. sg. auf -in zusammen 17mal, darunter die umgelautete form *henin* 25, 6, 1; acc. sg. auf -un, *lihamun*, *manun*, *namun*, *scimun*, *uunnigartun*, doch auch *egison*; nom. acc. pl. -un in *potun*, *kiozun*, *schalchilun*, *urchundun* und auf -on in *discon*, *lihamon*, gen. pl. auf -ono 6mal, den dat. pl. auf -om, *potom* 11, 2, 3. 13, 3, 2; *scolom* 24, 11, 3; *sucrom* 19, 4, 2 und -on in *poton* 19, 7, 2; *scimon* 2, 3, 2.

An formen der neutra sind belegt nom. sg. *herza*, dat. sg. *hercin*, nom. acc. pl. *herzun*, *oucun*, dat. pl. *herzon*.

Bei den femininis auf -a gilt für gen. dat. acc. sg. und nom. acc. pl. durchgängig die endung -un, nur einmal weicht der acc. sg. *sceitilon* 2, 3, 3 ab. Sonst kommen noch vor die gen. pl. *chirichono*, *uun-tono* und die dat. pl. *hanthcizzom* 3, 3, 1; *chuucnom* 19, 6, 2 neben *speichon* 2, 3, 2; *uunton* 19, 10, 1.

Die feminina auf *-i* sind, abgesehen vom dat. pl. (gen. pl. kommen nicht vor) indeclinabel und haben stets *-i*, nie *-in*; jedoch im dat. pl. die flectierten formen *finstrinum* 14, 2, 3; *mcndinum* 15, 3, 2; *hohinum* 17, 2, 4.

5. Die übrigen consonantischen stämme bieten wenig bemerkenswertes. Von stämmen auf *-r* kommt vor *fater*, auf *-nt* *fiant*, *heilant*, *helfant*, *sigufaginont*, *sceffant*, von femininis auf *-t* nur *naht*. Die einzelnen formen sind im index verzeichnet.

### B. Adjectiva und participia.

Die *a-* und *ja-* stämme unterscheiden sich nur in der unflectierten form, die bei letztern wie bei den entsprechenden substantiven stets auf *-i* ausgeht. Rücksichtlich der unflectierten form bemerke ich voraus, dass dieselbe bei den participien weit stärker hervortritt als bei den adjectiven. Denn während bei den adjectiven die unflectierten formen sich zu den stark und schwach flectierten des nom. sg. verhalten, wie 35 : 55 : 23, so gestaltet sich diese verhältnisreihe für die participien um zu 66 : 28 : 5; namentlich die schwache declination tritt also bei den participien sehr zurück. Bei den adjectiven hat sich die unflectierte form am ausgedehntesten im neutrum erhalten, nämlich 15 mal neben 11 stark flectierten, während die betreffenden verhältniszahlen für masc. und fem. 12 : 36 und 8 : 19 sind.

Was die flectierten formen angeht, so sind deren endungen folgende:

	masc.	fem.	ntr.
sg. nom.	er	iu	az
gen.	es	era	es
dat.	emu	eru	emu
acc.	an	a	az
pl. nom. acc.	e	o	iu
gen.		ero	
dat.		em	

Ausnahmen hiervon sind nur nom. sg. f. *einu* 10, 4, 3; gen. sg. f. *thineru* 24, 2, 3; dat. sg. m. n. *lutremo* 2, 10, 3; *luzzilemo* 10, 3, 4; *nahtliche* 24, 12, 1; *kerihtemo* 27, 7, 1; *singantemo* 25, 4, 4; 6, 1. *tiuremo* 27, 9, 3; *wuikemo* 24, 16, 4. 25<sup>a</sup>, 1, 3 und *apanstiganu* 3, 4, 2;



*kedchtamu* 24, 5, 4 (vgl. auch *desamu* 9, 4, 1. 15, 3, 4. 21, 7, 2; *desamo* 16, 6, 2) und ganz vereinzelt *ubaruunnomo* 27, 7, 1 gegenüber etwa 55 -*emu*; dat. sg. f. *ostarlichero* 19, 9, 1; *cochalichera* 10, 4, 3; acc. pl. m. *dina* 14, 3, 2. 16, 5, 3; acc. pl. n. *dinu* 5, 3, 1; gen. pl. *kalaubigeru* 8, 3, 1; *uuisheru* 23, 2, 1; dat. pl. *kalaubigen* 12, 2, 1; *unkalaupigen* 20, 2, 1; *quhedenten* 23, 1, 2; *pisliften* 25, 6, 4.

Die schwache declination der adjectiva weicht nicht von der der substantiva ab: es sind indes bei weitem nicht alle casusformen belegt. Ich bemerke hier nur den dat. pl. *criston* 8, 1, 2 der schwächung wegen.

Die pronominalformen siehe im index.

### C. Verbum.

Der infinitiv der starken verba hat unflectiert stets die endung -*an* bewahrt, in der flexion erscheint einmal *kaschenne* 19, 6, 4 neben 3maligem -*anne(s)*. Auch im part. präs. hat sich das *a* der endung gröstenteils noch ungeschwächt erhalten, ich zählte etwa 40 -*anti* etc. gegen 4 -*enti*, *chucmentemu* 1, 10, 3; *stredentemu* 12, 1, 2; *quhedenten* 23, 1, 2; *kepenten* 24, 15, 2; in allen vier fallen weist hier wie oben beim inf. die stammsilbe ebenfalls *e* auf. Weiter fortgeschritten ist die schwächung bei den verbis auf -*jan*. Hier finden sich *dulten*, *luttan*, *terrennes* neben *ferscurgan*, *keterran*, *pittanne*, *kelaupanne*, *arlosanne*, die volleren formen auffallenderweise ausser *pittanne* alle in B, das doch sonst jüngere sprachformen zu zeigen pflegt als A. Im part. präs. dagegen finden wir diesem angedeuteten verhältnis ferner entsprechend 10 -*anti*, 11 -*enti* in A, 4 -*anti*, 5 -*enti* in B; dazu kommt dann noch *fuaringi* 4, 3, 4, vgl. z. b. *mezzinti* K. 40, 6; *mendingi* Jc. Nyer. 242, *teilinti* ib. 243, *smelzinti* Rd. Jb. 685. In der 3 pl. ind. präs. steht noch ausnahmslos -*ant*, auch bei schwachen verbis: *chussant*, *lutant*, *pisizzant*; dagegen hat in der 1 pl. ind. präs. das *e* schon stark um sich gegriffen. B hat nur -*emes*, 4mal bei starken, 5mal bei schwachen verbis; A von starken verbis 5mal -*ames*, einmal -*emes*, *farlazzemes* 2, 9, 4, von schwachen 6mal -*ames* in *pittames*, 6mal -*emes*. Das -*an* des part. prät. der starken verba bleibt meist unversehrt; nur *kanozzennin* 20, 8, 3; *ungimezencera* 27, 5, 3 haben das *a* zu *e* rücht, und in *ubaruunnomo* 27, 7, 1 scheint das *a* ganz unterdrückt zu sein.

Die bildung der präterita im starken verbum bietet nichts auffallendes; von reduplicierenden kommt nur *anfangi* 26, 6, 3 vor. Von kurzsilbigen verbis auf *-jan* findet sich nur die eine präteritalform *kastuditos* 5, 1, 4. Die langsilbigen syncopieren stets das *i*: *uanta*; *erchaufos*, *eruahtos*; *kisuahta*, *arlostē* (?); *erchaufis*; *karihti*. Im part. prät. ist in der unflectierten form nur einmal in *kasalt* 2, 8, 2 verkürzung eingetreten; sonst steht *-it*, z. b. *kisclit* 22, 4, 1; *kalcilit* *erfullit*, *kizerrit*, *ungauuemit*, *calaupit*, *kaleitit*, *archaufit*, *kiskentit*; *karosit*: in den flectierten casusformen aber stehen durchaus die formen ohne *i*, von denen ich die mit rückumlaut — und dieser tritt stets ein — gebildeten formen folgen lasse: *pidahte*, *archantemu*, *arlasc-tiu*, *arratte*, *kasuarztem*, *eruahter*.

Im übrigen wird für die flexion im einzelnen folgende übersichtstabelle der belegten formen genügen:

	-an	-jan	-ēn	-ōn
<i>präs. ind. sg.</i> 2. is	is	is	...	...
3. it	it	it	et	ot
<i>pl.</i> 1. ames, emes	emes, ames	emes, ames	emes	omes
3. ant	ant	ant	ent	ont
<i>conj. sing.</i> 2. es	es	es	...	oes
3. e	e	e	ee	oe
<i>pl.</i> 1. em	em	em	eem	o(h)em
3. en	en	en	een	oen
<i>imp. sg.</i> —	i	i	...	o
<i>prät. ind. sg.</i> 1. —	ta	ta	...	...
2. -i	(i)tos	(i)tos	etos	otos
3. —	ta	ta	eta	ota
<i>pl.</i> 1. ...	[to]mes	[to]mes	...	...
3. un	...	...	...	oton
<i>conj. sg.</i> 2. is	tis	tis	...	otis
3. ...	ti	ti	...	...

Ausnahmen hiervon sind nur die 1. pl. conj. *uuesen* 2, 8, 3, die 3. pl. conj. *cahaltan* 17, 3, 3, wenn sie nicht wie *faran* 19, 8, 3 für eine indicativform verschrieben ist, endlich die 3. sg. ind. *arlostē* 10, 3, 4.

Die unregelmässigen formen der verba *pringan*, *eigan*, *magan*, *uuiszan*; *kan*, *stan*; *tuan*, *uuesan*, die hier nicht mit berücksichtigt wurden, s. im index.

# HYMNEN.

— — —

solus gaudebat israel  
agni protectus sanguine.

[ei]ŋo [mand]ta [israhel]  
[lam]bos [kascirm]ter [plua]te

Nos uero israel sumus;  
laetemur in te, domine,  
hostem spernentes et malum,  
christi defensi sanguine.

6 uuir auur israhel liut pirum  
frauuoem in dir truhtin  
fiant farmanente inti ubil  
christes kascirmte pluute

Ipsum profecto tempus est  
quo uoce euangelica  
uenturus sponsus creditur,  
regni celestis conditor.

7 selbaz kiuuissso zit ist  
demu stimmi euangelisceru  
chumftiger prutigomo calaupit ist  
rihces himilisses felaho scheffo

Occurrunt sanctę uirgines  
obuiam tunc aduentui,  
gestantes claras lampadas,  
magno letantes gaudio.

8 inkagan louffant uuiho magadi  
cagan denne chumfti  
tragante heitariu liotfaz  
mihileru froonte mendi

Stultę uero remanent  
quę extinctas habent lampadas,  
frustra pulsantes ianuam  
clausa iam regni regia.

9 tulisco auur pilibant  
deo arlasctiu eigin leotkar  
aruun chlochonte turi  
pilohaneru giu riches turi portun

(123\*) Peruigilemus subrie  
gestantes mentes splendidas,  
aduenienti ut ihesu  
digni occurramus obuiam.

10 (123\*) duruch uuacheem triulicho  
tragante muat heitariu  
chuementemu daz heilante  
uuirdege kakan lauffem kagani

6, 4 xpi, und so stets abgekürzt xp̄, xp̄o, xp̄m, für Christus usw. 10, 4  
aduenienti mit rasur aus em.

5, 3 mandta habe ich statt Hicques' (d. h. Junius') mendōta, das ahd. nicht  
belegt ist, wegen mendi gaudio 1, 8, 4 etc. gesetzt; J. Grimm vermutete frauuōta  
oder faginōta, deren bedeutung jedoch weniger passt; s. frauuōn und sigufaginōn  
im index. 5, 4 kascirmter (J. Grimm) nach 21, 3, 1. 7, 2 euan: geliacru,  
ein l und über dem n ge ausradiert. 7, 3 chuftiger 8, 4 froonte, das zweite o  
fast ganz abgerieben. 9, 3 chlochonte G] hlochonte 10, 1 triulicho braucht wol  
nicht verändert zu werden. J. Grimm wollte statt dessen trulicho oder truhlich  
setzen, wegen urtruhlichō sobrie 3, 6, 3, urtructe sobrii 4, 6, 1, urtruhitida sobrie-  
tate 18, 3, 3; doch vgl. oben s. 13.

Noctisque mediq tempore  
paulus quaque et silcas  
christum uincti in carcere  
conlaudantes soluti sunt.

Nobis hic mundus carcer est.  
te laudamus, christe deus;  
solue uincla peccatorum  
in te, christe, credentium.

Dignos nos fac, rex agie,  
uenturi regni gloria,  
eternis ut mereamur  
te laudibus concinere.

11 ioh dera naht mittera zite  
paul auh inti silcas  
christ kabuntane in charchare  
samant lobonte inpuntan uurtun

12 uns deisu uueralt charchari ist  
dih lobomes christ cot  
intpint pentir suntono  
in dih christ kalaupantero

13 uuiridige unsih tua chunine uuiho  
chunftiges riches tiurida  
euigem daz kafrethohem  
dih lobum saman singan

## II.

Deus, qui celi lumen es  
satorque lucis, qui polum  
paterno fultum brachio  
preclara pandis dextera.

Aurora stellas iam tegit  
rubrum sustollens gurgitem,  
humectis namque flatibus  
terram baptizans roribus.

Currus iam poscit fosforus  
radiis rotisque flammeis,  
quod celi scandens (123<sup>b</sup>) uerticem

profectus moram nesciens.

1 cot du der himiles leoht pist  
saio ioh leohtes der himil  
faterlichemu arspriutzan arme  
duruhheitarcru spreitis inluchis ze-  
sauun

2 tagarod sterna giu dechit  
rotan uf purrenti uuak  
fuhtem kauuissu plastim  
erda taufanter tauum  
3 reita giu fergot tagastern  
scimon speichon radum ioh lauginem  
daz himiles chlimbanter (123<sup>b</sup>) scei-  
tilon

dera uerti tuualun ni uuizzanter

12, 3 uincla 13, 1 nos in feiner schrift zwischen dignos und fac nach-  
getragen. II. Dantel 1, 66. 4, 29; nur in O erhalten. 2, 4 baptizans auf  
rasur. 3, 3 celis candens || dens übergeschrieben mit feiner schrift.

h  
11, 2 pa: ul, l ausradiert. 11, 3 crist charchare auf rasur; wahrschein-  
lich stand vorher charchro 12, 1 charchari; es scheint zwischen dem r und c  
der senkrechte zug eines k ausradiert zu sein. II. 1, 2 saio: , h radiert 1, 4  
duruh-; das erste u ist durch einen fleck undeutlich geworden und daher ein zwei-  
tes darübersetzt.

Iam noctis umbra linquitur,  
 polus caligo deserit,  
 tipusque christi lucifer  
 diem sopitum suscitans.

Dies dierum aius es  
 lucisque lumen ipse es,  
 unum potens per omnia,  
 potens in unum trinitas.

Te nunc, saluator, ~~quoniam~~  
 tibi~~que~~ genu flectimus,  
 patrem cum ~~santo spiritu~~  
 totis rogamus uocibus.

Pater, qui cēlos contenis,  
 cantemus nunc nomen tuum;  
 adueniat regnum tuum  
 fiatque uoluntas tua.

Hęc inquam uoluntas tua  
 nobis agenda traditur,  
 simes fideles spiritu  
 casto manentes corpore.

Panem nostrum cottidie  
 de te edendum tribue,  
 remitte nobis debita  
 ut nos nostris remittimus.

Temptatione subdola  
 induci nos ne sineris,  
 sed puro corde supplices  
 tu nos a malo libera.

4 giu dera naht scato farlazzan ist  
 himil tunchchali farlazzit  
 pauchan ioh christos tagastern  
 tac slafragan uuechenter

5 tac tago uuiher bist  
 leohtes ioh leoht selbo bist  
 ein maganti ubar al  
 machtiger [ma]gantiu in ein driunissa

6 dih nu heilant pittames  
 dir ioh chniu piugames  
 fateran mit uuihomu koiste  
 allem pitames stimmon

7 fater du der himila inthebis  
 singem nu namun dinan  
 az quheme richi dinaz  
 uuerde ioh uuillo din

8 deser quuhad uuillo dinar  
 uns za tuanne kasalt ist  
 uuesen triuafte ka[lau]bige atume  
 kadiganemu uuesante lichamin

9 prot unseraz tagauizzi  
 fona dir za ezzanne kip  
 farlaz uns sculdi  
 eo so uuir unserem farlazzemes

10 chorungo pisuuicchilineru  
 in calcitit unsih ni lazzes  
 uzzan lutremo hercin pittente  
 du unsihe fona ubile arlosi

7, 2 nomen und darüber namun auf rasur. 8, 1 inqem 10, 2 sinceris

5, 2 selbo auf rasur. 5, 6 machtiger. in ein, dazu am rande gan-  
 tin 6, 4 alle 7, 2 namun auf rasur, s. oben. 8, 1 quuahd 8, 2 tuanne;  
 s. 4, 5, 1. 8, 3 triuafte 9, 1 unseraz auf rasur. 10, 3 uzan J. Grimm]  
 ungen.

## III.

Splendor paternę glorię,  
de luce lucem proferens,  
lux lucis et fons luminis,  
dies dierum inluminans,

Uerusque sol inlabere,  
micans nitore perpeti,  
iubarque sancti spiritus  
infunde nostris sensibus.

(124\*) Uotis uocemus et patrem,  
patrem perennis glorię,  
patrem potentis gratię,  
culpam religet lubricam.

Informet actus strinuos,  
dentem retundet inuidi,  
casus secundet asperos,  
donet gerendi gratiam.

Mentem gubernet et regat  
casto fideli corpore,  
fides calore ferueat,  
fraudis uenena nesciat.

Christusque nobis sit cybus  
potusque noster sit fides;  
lęti bibamus subrię  
ebrietatem spiritus.

Lactus dies hic transeat,  
podor sit ut diluculo,  
fides uelut meridies,  
crepusculum mens nesciat.

1 schimo faterlicher tiurida  
fona leohte leoht fram pringantem  
leoht leohtes inti prun[n]o leohtes  
tak tago leohtanter

2 uuarhaft ioh sunna in elifanne  
scinanter scimin clizze emazzigemu  
ioh heitarnissa uuilhes atumes  
in giuz unserem inhuctim

3 (124\*) hantheizzom namoem inti fate-  
fateran euuigera tiurida ran  
fateran mahtigera hensti  
sunta kapinte sleffara

4 kascafoo katati kambaro  
zan uuidar pliuue apanstigamu  
falli kapruche sarfę  
gebe tragannes anst

5 muat stiurre inti rihte  
kadiganemu triuaftemu lihamin  
kalauba hizzu strede  
notnunfti heitar ni uuizzi

6 christ ioh uns si muas  
lid ioh unser si kalauba  
froe trinchem urtruhlichio  
trunchali atumes keistes

7 frauuer tak deser duruh fare  
kadigani si eo so frua in morga  
kalauba eo so mitti tak  
dhemar muat ni uuizzi

III. Daniel 1, 24. Mone 1, 373. 2, 4 infun: o 6, 4 ebrietatep

III, 1, 3 pruno 2, 1 ins. lifanne 2, 2 scimin J. Grimm] scimin clizze  
steht unter dem lat. worte. 3, 1 namoem, das o auf rasur, das e aus o corri-  
giert. 6, 3 urtruhlichio auf rasur. 7, 2 fruo corrigiert in a.

E. Sievers, Marbacher hymnen.

Aurora cursus prouehit,  
aurora totos protegat,  
in patre totus filius  
et totus in uerbo pater.

8 tagarod lauft fram fuarit  
tagarod alle scirme  
in fatere aller sun  
inti aller in uuorto fater

## IV.

Aeterne lucis conditor,  
lux ipse totus et dies,  
noctem nec ullam sentiens,  
natura lucis perpete.

1 euuiges leohtes sceffento  
leoht or selbo aller inti tak  
naht noc einiga intfindanter  
kapurt leohtes emazziges

Iam cedit pallens proximo  
diei nox aduentai,  
obtundens lumen siderum  
adest et clarus lucifer.

2 giu intlazit pleichenti nahemu  
tage naht chumfti  
kagan pliuuanti leoht himilzeichano  
az ist inti heitarer tagastern

Iam strato leti surgimus  
grates canentes et tuos,  
quod cecam noctem uicerit  
reuertans rursus sol diem.

3 giu stroe frauue arstames  
dancha singante inti dine  
daz plinta naht karihti  
auuar traganti uuidar fuarinti auur  
sunna tak

(124<sup>b</sup>) Te nunc nec carnis gaudia  
blandis subrepant estibus,  
dolus nec cedat seculi  
mens nostra, saxce, quæsumus.

4 (124<sup>b</sup>) dich nu noc fleisges mendi  
slehtem untar sliufen hizzom  
fizusheitim noh hengo uueralta  
muat unser uuiho pittames

Iram nec rixa prouocet,  
gulam nec uenter incitet,

5 kâpulpht noc paga kakruazze  
kitagi noh uuamba kaanazze

8, 2 totus IV. Daniel 1, 39. 4, 29. 4, 3 cedant 4, 4 sca

8, 1 frâfuarit IV, 1, 3 einiga auf rasur. 3, 4 × auuartraganti, daz  
× uuidarfuarinti am runde. 4, 2 slehts 4, 3 fizusheiti J. Grimm schreibt  
uueralti; vielleicht aber fasste der übersetzer seculi als nom. pl. auf und gebrauchte  
uueralt als masc. wie Hel. 5624 obar thesan uuerold alla[n]; 5631 obar thesan uui-  
dum uueruld; Alfreds Metra 10, 70 gif hine gegripan môt se éca deáð áfter píssum  
weralde. An einen nach analogie der a-stämme gebildeten nom. pl. fem. darf nicht  
gedacht werden, da dieser uueralto su lauten hätte, wie kebo 6, 7, 3; firino 20, 1, 4;  
sunto 20, 5, 2. 23, 2, 4; kiualtido 26, 2, 2 seigen. 5, 1 kakruazze; s. 2, 8, 2.



opum peruertat nec famis,  
turpis nec luxus occupet.

Sed firma mente subrii  
casto manentes corpore  
totum fidele spiritu  
christo ducamus hunc diem.

ehteo pisturze noh hungar  
unchusger noc fluse pifahe

6 uzzan festemu muato urtructe  
cadiganemu uesante lihamin  
allan kalaubigemu atumo  
christo leittem desan tak

## V.

Fulgentis auctor aetheris,  
qui lunam lumen noctibus,  
solem dierum cursibus  
certo fundasti tramite.

Nox atra iam depellitur,  
mundi nitor renascitur,  
nouusque iam mentis uigor  
dulces in actos eregit.

Laudes sonare iam tuas  
dies relatus admonet,  
uultusque celi blandior  
nostra seronat pectora.

Uitemus omne lubricum,  
declinet praua spiritus;  
uitam facta non inquinant,  
linguam culpa non implicet.

Sed sol diem dum conficit,  
fides profunda ferueat,  
spes ad promissa prouocet,  
christo coniungat caritas.

1 scinantes ortfrumo himilos  
du der manun leoht nahtim  
sunnun tago lauftim  
kauuissemu kastuditos fade

2 naht suarziu giu fartripan ist uuiridit  
uucralti sconi cliz itporan uuiridit  
niuuor ioh giu muates uuahsamo  
suazze in tati arrihetit

3 lop lutten giu dinu  
tak auur pru[n]ganer motit  
antluzz[i] ioh himiles sleclera  
unsaro heitarit prusti

4 midem eogalicha sleffari  
kanige abahiu atum keist  
lip kitati ni unreinnon  
zunga sunta ni in kifalde

5 uzzan sunna tak denne kituat  
kilauba tiufiu strodo  
uuan za kaheizzam cacruaze  
cristo kafuago minna

5, 4 turpis aus h mit rasur corrigiert. V. Daniel 1, 43. 4, 15. 2, 3 q;  
mit feiner schrift nachgetragen. 3, 4 serenat mit feiner schrift nachgetragen.  
4, 1 lubricum auf rasur. 4, 3 factū 4, 4 culpā

6, 4 leitte V, 3, 2 pruganer J. Grimm änderte ohne not motit in  
manöt; mötan ist got. maudjan, gamaudjan ἀπομυθήσαι, ἀναμυθήσαι. 3, 3  
antluzz 4, 2 atū 4, 4 zunga auf rasur, das g für z.

## VI.

Deus aeternae luminis,  
candor inenarrabilis,  
uenturus diei iudex,  
qui mentis occulta uides:

Tu regnum celorum tenes  
et totus in uerbo tu es,  
per filium cuncta regis,  
sancti spiritus fons es.

(125°) Trinum nomen, alta fides,  
unum per omnia potens,  
mirumque per signum crucis  
tu rector inmensae lucis.

Tu mundi constitutor es,  
tu septimo throno sedes,  
iudex ex alto humilis  
uenisti pati pro nobis.

Tu sabaoth omnipotens,  
osanna summi culminis,  
tibi laus est mirabilis,  
tu rex primus anastasis.

Tu fidei auditor es  
et humiles tu respicias,  
tibi alte sedis thronus  
tibiue diuinus est honor.

Christo aeternoque deo  
patri cum sancto spiritu

1 cot euuiges leohtes  
sconi unrachaft  
chumftiger tages suanari  
du der muates tanganiu kasihs

2 du richi himilo hebis  
inti aller in uoorte du bist  
duruc sun alliu rihtis  
uuihes atumes prunno pist

3 (125°) drisgi namo hoiu kalauba  
ein uber duruch alliu mahtiger  
uuntar ioh duruh zeichan crucez  
du rihto unmezziges leohtes

4 du uueralti kasezzento pist  
du sipuntin anasedale sizzis  
suanari fona hoi nidares  
chuami dulten pi unsihc

5 du herro almahtigo  
kahalt oponontiges firstes  
dir lop ist uuntarlih  
du chuninc eristo urristi

6 du dera calauba helfant pist  
inti deodrafte du sihis  
dir hohes sezzes anasidili  
dir ioh kotcund ist hera

7 cr[is]te euuigemu ioh [co]to  
[fate]re mit [uuihe]mu atume

VI. Daniel 1, 68. 4, 29. 2, 3 regis klein übergeschrieben. 3, 1 t: rinum, a ausradiert. 3, 4 rector totor auf rasur. 4, 1 constitor 5, 3 e klein übergeschrieben. 6, 1 auditor die hss.; der übersetzer dachte an adiutor. 6, 4 diuinus auf rasur; diuus? oder besser mit der hss. des Thomasius que zu streichen?

VI, 2, 4 pruno 3, 2 duruch steht über uber 4, 2 sipuntin anasedale? 5, 3 hup est 6, 1 pist mit rasur aus b corrigiert. 7, 2 atumes, das t und der erste sug des a auf rasur.

uite soluamus munera  
a sæculis in sæcula.

libes keltem kebo  
f[ona uucral]tim [in uue]ralti

## VII.

Christe celi domine,  
mundi saluator maxime,  
qui nos crucis munere  
mortis soluisti legibus.

Te nunc orantes poscimus:  
tua conferues munera,  
quæ per legem catholicam  
cunctis donasti gentibus.

Tu uerbum patris æterni  
ore diuino editus,  
deus ex deo subsistens,  
unigenitus filius.

Te uniuersa creatura  
mundi fatetur dominum,  
iussu patris inchoata,  
tuis perfecta uiribus.

Tibi omnes angeli  
cælestem prestant gloriam,  
te chorus archangelorum  
diuinis laudant uocibus.

(125<sup>b</sup>) Te multitudo seniorum,  
bis duodenus numerus,  
odoramentis plenas gestant  
suplex adorant patheras.

1 crist hi[mil]les t[ruh]tin  
uueralti heilant meisto  
der unsih crucez cifti  
todes intpunti euuom

2 dih nu petonte pittemes  
dino kihaltes gifti  
deo duruhe euua allicha  
allem kapi chunnum

3 du uuort fateres euuiges  
munde kotcunddemu ka[po]ran  
kot fona kote untar uuesanti  
einporano sun

4 dih alliu cascaft  
uueralti sprichit tru[h]tinan  
ka[po]te fa[te]res incunnanu  
dincm duruhetaniu creftim

5 dir alle angila  
himiliska farlihant tiu[ri]da  
dih zilsanc ar[changi]lo  
kotkundem lobont stimmon

6 (125<sup>b</sup>) dih managi horerono  
zuuiron zuueliuuinga ruana  
stanchum follo tragant  
kanigano zua petont chelicha

VII. *Daniel* 1, 46. 1, 1 nach *Christe ist rex ausgefallen, ebenso* 1, 3 *hon nach nos.* 3, 3 *subsistens auf rasur für t* 4, 4 *perfectis* 6, 2 *duādenus* 6, 4 *l. gestans J. Grimm.* 6, 4 *l. adorat J. Grimm.*

VII, 2, 3 *allicha*: , n *ausradiert.* 2, 4 *chunnu* 3, 2 *kote. auf rasur.* *kaporan (Junius, J. Grimm) ergänzt nach keporan editum* 24, 5, 1; *die hs. hat* *ko ron* 4, 1 :: *cascaft, se ausradiert.* 4, 2 *trutinan* 4, 3 *dinē* 5, 4 *kotkundē*

Tibi cerubin et syraphin,  
throni paterni luminis,  
senis alarum plausibus  
clamore iugi personant.

*Sanctus sanctus sanctus*  
*dominus deus sabaoth*  
omne cælum atque terra  
tua sunt plena gloria.

Osanna fili dauid,  
benedictus a patre,  
qui in nomine dei  
uenisti de excelsis, *domine*.

Tu agnus immaculatus  
datus terræ uictima,  
qui *sanctorum* uestimenta  
tuo lauisti sanguine.

Te multitudo beatorum  
cælo locata martirum  
palmis signis et coronis

ducem sectantur gloriæ.

Quorum nos addas numero  
te deprecamur, *domine*,  
una uoce desonamus,  
uno laudamus carmine.

Diei luce reddita  
primis post somnum uocibus  
dei canamus gloriam  
christi fauente gratia.

7 dir cerubyn inti siraphin  
anasidili faterliches loohtes  
sehsim feddhacho slegim  
ruafte simbligemu lutant

8 uuiho uuiho [uuiho]  
t[ruh]tin kot herro  
cocalihc himil inti ioh herda  
dinera sint fol tiurida

9 kahalt sun d[ani]des  
kauuihto fona fatere  
du der in namin kotes  
chuami fona hohinum t[ruh]tin

10 du lamp ungauuemmit  
kakepan erdu friginc  
du der uuihero kauuati  
dinemu uuasgi pluato

11 dih managi saligero  
himile kastatot urchundono  
siginumftim zeichanum inti hohubit-  
pantum

leitid folgent tiurida

12 dero unsih zua katues ruauu  
dih pittames t[ruh]tin  
eineru stimnu kaluttemes  
einemu lobomes sange

## VIII.

1 tago loohte arkepanemu  
eriston hafter slafo stimmon  
kotes singem tiurida  
christes helfantru ensti

12, 4 laudamus aus o corrigiert. VIII. Daniel 1, 68.

7, 2 fat'liches 8, 3 h'erda 9, 4 foha 10, 2 friginc nach s. 17. 18,  
friscing J. Grimm] friscgin 11, 3 zeichana hohubitpantu 1, 2 haft'

- |  |   |
|--|---|
| <p>Per quem creator omnium<br/>diem noctemque condidit,<br/>eterna lege sanctiens,<br/>ut semper succedant sibi.</p> <p>Tu nera lux fidelium,<br/>quem lex ueterna non tenet,<br/>(126*) noctem nec orto succedens<br/>eterno fulgens lumine.</p> <p>Christe, precamur, annue<br/>orantibus seruis tuis,<br/>iniquitas hæc seculi<br/>ne nostram captiuat fidem.</p> <p>Non cogitemus impio,<br/>inuideamus nenini,<br/>lesi non reddamus uicem,<br/>uincamus in bono malum.</p> <p>Absit nostris e cordibus<br/>ira dolus superbia,<br/>absistat auaritia,<br/>malorum radix omnium.</p> <p>Unum mentem non occupet<br/>ebrietate perpeti,<br/>sed nostro sensui competens<br/>tuum bibamus poculum.</p> <p>Conseruet pacis federa<br/>non simulata caritas,<br/>sed inlibata castitas<br/>credulitate perpeti.</p> | <p>2 durah den sceffento allero<br/>tak naht ioh scaffota<br/>euuigeru euu heilagonti<br/>daz simblum folgeen im</p> <p>3 du uuaraz leoht kalaubigeru<br/>den ouua altiu ni hebit<br/>(126*) naht noh ufgango folgonti<br/>euuigemu scinanti leohte</p> <p>4 christ pittames pauchini<br/>petontem scalchum dinem<br/>unreth desiu uueralti<br/>ni unsera cilentoe ka[la]u[pa]</p> <p>5 ni denchem suntlichu<br/>apastohem kataroc[m] neomanne<br/>katarote ni keltem kaganlon<br/>karichem in kuate ubil</p> <p>6 fer si unserem fona herzon<br/>kapuluht fizusheit keili<br/>fer stante frecchi<br/>ubilero uurza allero</p> <p>7 uuin muat ni pihabee<br/>trhunchali emazziger[u]<br/>uzzan unsaremu inhucti kalimfanti<br/>dinaz trinchem lid</p> <p>8 kahalto frido uuiniscaf<br/>ni kalichisotiu minna<br/>uzzan unpauollanui kadigani<br/>kalaubu emazzigeru</p> |
|--|---|

3, 1 fide: lia    3, 2 tenet auf rasur?

---

2, 1 sceffento    2, 4 folgeen, *das mittelste e aus t corrigiert.*    4, 2 scalchu  
4, 3 cilentoe; *vgl. captiuata caelilentot 21, 5, 3.*    5, 2 kataroc mit *verweisungs-*  
*zeichen am rande.*    6, 1 unseré fona: , h *ausradiert.*    7, 2 emazziger    7, 4 trinchē  
8, 4 emazzigeru *aus i oder dem ersen zuge eines u gemacht.*

Addendis non sit prediis  
malesuada semper famis,  
si affluant diuitie,  
prophete nos psalmus regat.

Presta, pater ingenite,  
totum ducamus iugiter  
christo placentes hunc diem  
sancto repleti spiritu.

9 za auchonne ni si hehtim  
hupilo spano simbulum hungar  
ubi uparcussoen otmali  
uuizzagin unsih salmo rihte

10 farlihc fater ungaporono  
allan leitem amazzigo  
ehriste lichonte desau tak  
uuihemu arfulte atume

## IX.

Postmatutinis laudibus,  
quas trinitati psallimus,  
psallamus rursus admonet  
aeternus pater familias.

Simus semper solliciti  
ne pretereat opus dei,  
sed oremus sedule  
sicut docet apostolus.

(126\*) Psallamus mente domino,  
psallamus simul et spiritu,  
ne uaga mens in turpibus  
inertes tegat animos.

Sed septies in hac die  
dicamus laudes domino,  
diuinitati perpeti  
debita demus glorie.

1 aftermorganlichem lopum  
diu dera driunissu singamos  
singem auur manot  
uuarer fater biuuisges

2 uuosem simbulum sorgento  
ni furi gange uuerahc kotes  
uzzan petoem amazzigo  
eo so lerit potu

3 (126\*) singem muate tr[uhti]no  
singem saman inte atume  
ni irri muat in unchusgem  
unfruatiu decho muat

4 uzzan sibun stunton in desamu tako  
chuedem lop tr[uhti]no  
kotsundi emazzigeru  
sculdi kebem dera ti[uri]da

---

10, 3 pacentes IX. Daniel 1, 44. 4, 40. 1, 2 quas aus o corrigiert.  
2, 4 apostolus 3, 2 et ist su streichen.

---

9, 1 hehtim J. Grimm] hentim IX, 1, 1 aft' 1, 4 fat' 2, 1 simbulu  
4, 2 chueds 4, 4 kebē dera auf rasur.

## X.

Dei fide qua uiuimus,  
spe perenni credimus,  
per caritatis gratiam  
christi canamus gloriam.

Qui ductus ora tertia  
ad passionis hostiam  
crucis ferens suspendia  
ouem reduxis perditam.

Præcetur ergo subditi,  
redemptione liberi,  
ut eruat a sæculo  
quos soluit a chirographo.

Gloria tibi trinitas,  
equalis una deitas,  
et ante omne sæculum  
et nunc et in perpetuum.

1 kotes kalaubu dera lebemes  
uuano simbligemu kalaupemes  
duruh dera minna ast  
christes si[n]gem tiurida

2 der kaleitter stunta drittun  
za dera druunga zobare  
chruzes dultenti ufhengida  
scaf aaur prahta farlo[ra]naz

3 pittem aaur deodrafte  
urchauffe frige  
daz arrette fona uueralti  
dea arloste fona luzzilemu kascribe

4 tiurida dir driunissa  
epanlichiu einu koteundi  
inti fora cochalichera uueralti  
inti nu inti euuon

## XI.

Certum tenentes ordinem  
pio poscamus pectoro  
hora diei tertia  
trine uirtutis gloriam.

Ut simus habitaculum  
illi sancto spiritui,

1 kauuissa habento antreitida  
kanadigeru pittem prusti  
stunta takes dritta  
drisgera crefti tiurida

2 daz sin kapuid  
demo uuihemu atumo

---

X. *Daniel* 1, 71. 4, 353. *Morel* no. 36, p. 47, h. 1, 2 spe, nach perenni ist qua zu ergänzen. 1, 4 gloria 2, 2 hostiā, das h sein nachgetragen. 3, 2 redemptione, das p sein zwischengeschrieben. XI. *Daniel* 1, 45. 4, 42. 1, 4 glorie

---

X, 1, 4 sigē 2, 1 kaleitt' XI, 1, 1 kauuissa: , n ausradiert. 1, 2 kana-digē; J. Grimm vermutete kadiganeru, welches wort indes nur zur wiedergabe von castus dient; kanadigeru ist durch kanadilose impii 19, 5, 4, ferner durch die glossa pius herhaft uuih kinadie Jc. 450, gnada pietate Kero p. 32, 5, kenadich unde reht-frumich pius et iustus Notker ps. 100, 1 hinlänglich gerechtfertigt. pittē

qui quondam in apostolis  
hac hora distributus est.

Hoc gradientes ordine  
ornavit cuncta splendida  
regni celestis conditor  
eternæ uitæ premio.

der giu in potom  
desoru stantu katoilit ist

3 demu ganganto hautreiti  
kasconnota alliu sconniu  
riches himilesges sceffant  
euuiges libes lone

## XII.

(127\*) Dicamus laudes domino  
feruente prumptu spiritu:  
hora uoluta sexies  
nos ad orandum prouocat

Quia in hac fidelibus  
uere salutis gloriæ,  
beati agni hostia  
crucis uirtutis rodditur.

Cuius luce clarissima  
tenebricat meridiæ,  
sumamus toto pectore  
tanti splendoris gratiam

1 (127\*) chuedem lop t[ruhti]no  
stredentemu funsemu atumo  
stunta kiualdaniu sehstuntom  
unsih za petonne cruazzit

2 danta in deru kal[a]ubigen  
uuarera dera heili t[iu]rida  
saliges lambes zebat  
chruzes chrofti harcheban ist

3 des leohto heitiristin  
finstret mitti tak  
neozzem alleru prusti  
so michiles scimin ast

## XIII.

Perfectum trinum numerum  
ternis horarum terminis  
laudes canentes debitas  
nonam dicentes psallimus.

Sacrum dei misterium  
paro tenentes pectore,

1 duruhnobt drisca ruaua  
drisgem stuntono marchom  
lob singante sculdigiu  
niunta uuila chuedento singames

2 heilac kotes karuni  
reinemu habente prusti

3, 4 pmia XII. Daniel 1, 45. XIII. Daniel 1, 45. 4, 45.

2, 4 stantus; der schreiber hatte zuerst zu einem a angesetzt. 2, 4 katei-  
lit ::: ist, ist ausradiert. XII, 1, 1 chuedē 1, 3 ein starkes verbum uualdan  
volere ist zwar sonst nirgends belegt, doch wage ich nicht mit J. Grimm kiual-  
dania mit beziehung auf 14, 1, 4 in kiunollaniu zu verändern; näher läge noch  
kiualzanian 2, 1 kalubigen 2, 4 chrefti



petri magistri regula  
signo salutis prodita.

Et nos psallamus *spīritu*  
adherentes apostolis,  
qui plantas habent debiles,  
christi uirtute dirigant.

peatres magistros spratta  
zeichano dera heili kamoldetia.

3 inti uuir singem atumo  
zua clibanto potom  
dea solun eigun lamo  
christes chrestfi rihten

## XIV.

*Deus*, qui claro lumine  
diem fecisti, *domine*,  
tuam rogamus gloriam  
dum pronus uoluitur dies.

Iam sol urguento uespero  
occasum suum graditur,  
mundum concludens tenebris,  
suum obseruans ordinem.

Sed tu, excelso *domine*,  
precantes tuos famulos,  
(127<sup>b</sup>) labores fessos dici  
quietos nox suscipiat.

Ut non fuscatis mentibus  
dies abscedat seculi,  
sed tua tecti gratia  
cernamus lucem prosperam.

1 kot der heitaremu leohto  
tak tati t[ruh]tin  
dina pittames tiurida  
denne framhalder uuillit sih tak

2 giu sunna peittentemu habandsterro  
sedal ira kat  
uueralt piluchanti finstrinum  
sina picaumanti hantreit

3 uzza[n] du hoher t[ruh]tin  
pittente dina scalcha  
(127<sup>b</sup>) harbeiti armua tages  
stille naht intfaho

4 daz ni kasuarztem muatum  
tak kalide uueralti  
uzzan dinoru pidahto ensti  
sehem leoht pruchaz

## XV.

*Deus* qui certis legibus  
noctem discernis ac diem,  
ut fessa curis corpora  
somnum relaxet otio.

1 [cot] der kauuisssem euuom  
naht untarsceidis ioh tak  
daz muado ruachom libamun  
slaf intlaze firru

2, 4 signo mit rasur aus um corrigiert. XIV. Daniel 1, 73. 3, 3 fess  
sus 3, 4 nox halb ausradiert. XV. Daniel 1, 42.

XIII, 3, 3 solum 3, 4 rihtem XIV, 1, 3 di: na, n ausradiert. 1, 4  
dep framhalden 3, 1 uzza XV, 1, 2 ütarsceidis 1, 3 ruachō

Te noctis inter orride  
tempus precamur, ut sopor  
mentem dum fessam declinet,  
fidei lux inluminet.

Hostis ne fallax incitet  
lascivis curis gaudiis,  
secreta noctis aduocans  
blandus in isto corpore.

Subrepat nullus sensui  
horror timoris anxii,  
inludat mentem ne uagam  
fallax imago visui.

Sed cum profundus uinxerit  
somnus curarum nescius,  
fides nequaquam dormiat,  
uigil te sensus somniet.

2 dih dera naht egislihera  
zit pittemes daz sc[l]af  
muat unzi den[no] muadaz pihebit  
dera kalauba leoht kaliuhte

3 fiant ni luccer kacruazzo  
uuanhontem ruachon mendinum  
tauganiu dera naht kaladonti  
slecter in desamu lihamin

4 untar chrese niheiner inhucti  
egiso dera forhtun angustlichera  
ni triugo muat ni irraz  
lucci manalicho des kasiunes

5 uzzan denne tiufer kapinte  
slaf ruachono [ni u]uizzanter  
kalauba neonaltro slafe  
uacharer inhuct insueppe

## XVI.

Christe, qui lux es et die  
noctis tenebras detegis,  
lucisque lumen crederis  
lumen beatis predicans.

Precamur, sancte domine,  
defende nocte ac die,  
sit nobis in te requies,  
quietam noctem tribuo.

Ne grauis somnus inruat  
nec hostis nos subri-(128°)piat,

1 christ du der leoht pist inti tako  
dera naht finstri intdechis  
leohtes ioh leoht kala[u]pit pist  
leoht saligem prodigonti

2 pittemes uuiho t[ruh]ttin  
scirmi nahte ioh tago  
si uns in dir rauua  
stilla naht gip

3 ni suarrer slaf ana pleste  
nec hostis unsih untar-(128°)chriffo

3, 4 corpore: 4, 2 horror, das h fast ganz ausradiert. 5, 2 cum fein  
übergeschrieben. profa: ndös XVI. Daniel 1, 33. 4, 54. Mone no. 70. Morel  
no. 36, c.

2, 1 egis, dasu am rande mit verweisungzeichen lihera 2, 2 scaf 2, 3  
den- steht über unzi 3, 1 ni: , e ausradiert. 3, 2 uuanhonts 5, 2 vor uiz-  
zanter eine rasur. XVI, 1, 3 kalapit 3, 2 über nec hostis steht von neuerer  
hand, wie es scheint von Junius geschrieben, ni fiant

nec illi consentiat, nos tibi reos statuāt.	noh imu kahenge unsih dir sculdi[ge] kasezze
Oculi somnum capiant, cor semper ad te uigilet, dextera tua protegat famulos qui te diligunt.	4 oucun sc[1]af intfahon herza simbulum za dir uuachee zesuua diniu scirme scalcha dea dih minnont
Defensor noster, aspice, insidiantes reprimo, guberna tuos famulos quos sanguine mercatus es.	5 scirmanto unser sih lagonte kadhui stiuri dina scalcha dea pluato archauftos
Memento nostri, domine, in graui isto corpore, qui es defensor animę adesto nobis, domine.	6 gihugi uuser t[ruh]tin in suarremu desamo lichamin du der pist scirmo dera selu az uuis uns t[ruh]tin

## XVII.

Meridię orandum est, christus deprecandus est, ut iubeat nos edere de suo sancto corpore.	1 mittes takes za petonne ist christ za pittanne ist daz kabeote unsih ezzan fona sinemu uuihemu lihamin
Ut ille sit laudabilis in uniuerso populo, ipse celorum dominus qui sedet in altissimis.	2 daz er si lobafter in allemu liute er selbo himilo t[ruh]tin der sizit in hobinum
Det nobis auxilium per angelos mirabiles, qui semper nos custodiant in omni uita seculi.	3 kebe huns helfa duruh angilo uuntarlihe dea simblum unsih cahaltan in cocalihemu libo uu[o]ralti

---

3, 3 nach nec ist caro ausgefallen. 3, 4 tatuat 5, 2 reprime auf rasur.  
XVII. Daniel 1, 72. 4, 44; nur in O erhalten. 3, 1 detque?

---

3, 3 kahenge J. Grimm] kahenne, vgl. hengo cedat 4, 4, 3. 3, 4 sculdi  
4, 1 scaf 4, 2 simbulu XVII, 2, 1 lobast. 2, 2 liute auf rasur? 3, 4  
uuralti

## XVIII.

Sic ter quaternis trahitur  
horis dies ad uesperum,  
occasum sol pronuntians  
noctem redire temporum.

Nos ergo signo domini  
tundimus casta pectora,  
ne serpens ille callidus  
inrandi adtemptet aditus,

Sed armis pudicitiae  
mens fulta uigil liberis  
(128<sup>b</sup>) subrietate comite  
hostem repellat inprobum.

Sed nec cyborum crapula  
tandem distendat corpora,  
ne ui per somnum animam  
glorificata polluat.

1 so driror feorim kazokan ist  
stunton tak za habande  
sedalcanc sunna fora cudenti  
naht uueruan ziteo

2 uuir auur zeichane t[ruhti]nes  
pliuames cadigano prusti  
min natra der fizuser  
incannes kachoroo zuakangi

3 uzzan uuafanum kahaltini . . . agini  
muat arspriuzzit uuachar friem  
(128<sup>b</sup>) urtruhtidu kasinde  
fiant uidar scourge unchuscan

4 uzzan noli muaso uuaragi  
uuenneo kadenni lihamon  
ni noti duruh sclaf sela  
katiurta kauuemmo

## XIX.

AURORA lucis rutilat,  
celum laudibus insonat,  
mundus exultans iubilat,  
gemens infernus ululat,

Cum rex ille fortissimus  
mortis confractis uiribus  
pede conculcans tarthara  
soluit catena miseros.

1 tagarod leohtes lohazit  
himil lopum donarot  
uueralt feginontiu uuatarit  
suftonti pēch uuafit

2 denno chuninc der starchisto  
todes kaprochanem chrestim  
fuazziu katretanti hellauuizzi  
intpant chetinnu uuenego

XVIII. Daniel 1, 81. 1, 1 trahitur 1, 3 pronuntians, das m in n corrigiert; es ist pronuntiat zu lesen. 3, 2 uigel corrigiert in i. XIX. Daniel 1, 83. 4, 72. Mone no. 141. Morel no. 74, p. Von einer hand des 14. jahrh. als federprobe die überschrift Imnus depasione dni

XVIII, 3, 1 . . . agini mit verweisungszeichen am innern rande; die ersten buchstaben unlesbar. 3, 2 anspruzzit 4, 3 scaf XIX, 2, 2 chrestim

Ille qui clausus lapide  
custoditur sub milite,  
triumphans pompa nobilo  
uictor surgit de funero.

Solutis iam gemitibus  
et inferni doloribus  
quia surrexit dominus  
splendens clamat angelus.

Tristes erant apostoli  
de nece sui domini,  
quem poena mortis crudeli  
seui damnarunt impii.

Sermone blando angelus  
praedicat mulieribus:  
in galilea dominus  
uidendus est quantotius.

Ille dum pergunt concito  
apostolis hoc dicere,  
uidentes eum uiuero  
osculant pedes domini.

Quo agnito discipuli  
in galilea propero  
(129\*) pergunt uidere faciem  
desideratam domini.

Claro paschale gaudio  
sol mundo nitet radio,  
cum christum iam apostoli  
uisu cernunt corporeo.

3 der der pilochaner steine  
kahaltan ist untar degane  
sigufaginont keili adallicheo  
sigounalta harstant[it] fona reuue

4 arlostem giu uuaftim  
inti pechos suerom  
danta arstuant t[ruh]tin  
scinanter haret eingil

5 cremizzo uuarun potun  
fona sclahitu iru t[ruh]tines  
den uuizzo todes crimmomu  
sarfo uuizzinoton kanadiloso

6 uuorte slehtemu angil  
fora chuuidit chuuenom  
in galilea in kauimizzo t[ruh]ttin  
za kasehenno ist so horsco

7 deo denno farant radalicho  
poton daz chuuedan  
kasehante inan lepen  
chussant fuazzi tru[h]tines

8 demu archantemu discon  
in geuimezze ilico  
(129\*) farant sehan antluzzi  
kakerotaz t[ruh]tines

9 heitaremu ostarlichero mendi  
sunna reinemu scinit scimin  
denne [chris]tan giu potun  
kasiune kasehant lichanaftemu

3, 1 clausus auf rasur für d.

7, 3 :: eum auf rasur.

8, 3 faciem

3, 2 kahaltant 3, 3 sigufaginont braucht man wol nicht in sigufaginonti zu ändern; es ist wol als substantiviertes particip zu betrachten. adallicheo; J. Grimm vermutet frageweise adallicheru; der übersetzer aber fasste sicher nobile als adverbium auf. 3, 4 harstantit J. Grimm] harstant 5, 2 ti tines, das erste ti in ligatur. 7, 4 trutines 8, 3 faran 9, 1 am äussern rande von später hand die federprobe Landolt.

Ostensa sibi uulnera  
in christi carne fulgida  
resurrexisse dominum  
uoce fatetur publica.

Rex christe clementissime  
tu corda nostra posside,  
ut tibi laudes debitas  
reddamus omni tempore.

Deo patri sit gloria  
eiusque soli filio  
cum spiritu paraclito  
et nunc et in perpetuum.

10 kaauctem im uunton  
in christes fleisge perahitemu  
arstantan t[ruhti]nan  
stimmu sprichit lutmarreru

11 chuninc christ kanadigosto  
du horzun unsariu pisizzi  
daz dir lop sculdigi  
keltem eochalichemu zite

12 kote fatere si tiurida  
sine[mu] ioh einin suniu  
mit atumu pirnantin  
inti nu into in euun

## XX.

Hic est dies uerus dei  
sanctus serenus lumine,  
quo diluit sanguis sacer  
probrorsa mundi crimina,  
Fidem refundens perditis  
cecosque uisu inluminans:  
quem non grani soluat metu  
latronis absolutio?

Qui premio mutans crucem  
ihenam breui adquesiuit fide  
iustusque preuio gradu  
peruenit in regno dei.

Obstupent et angeli  
poenam uidentes corpore,  
christumque adherentem reo  
uitam beatam carpere.

1 deser ist tak uuarer cotes  
uuiher heitarer leohte  
demu uuasc pluut uuihaz  
ituuzlichu unc[hus]ko uueralti firino

2 kalaupa kageozzanti unkalaupigen  
plinto ioh kasiuno inleohntanter  
uuenan ni suarremu intpinto forhtun  
diubes arlosida

3 dor lone muzzonti chruci  
heilant churteru kasuahta kalaubu  
rehter ioh forakantemu staffin  
qhuam in richi cotes

4 stobaroen inti engila  
uuzzi kasehante lihamin  
christ ioh zua chlibantan karasentemu  
lip saligan zogon

10, 4 *lies fatetur* 12 *fehlt bei Daniel.* XX. *Daniel* 1, 49. 4, 17.  
*Mone* no. 167. *Morel* no. 74, l. 2, 4 *absolutio* 4, 1 l. *obstupeant*

12, 2 *sine* XX, 1, 4 *unc ko steht über ituuzlichu* 2, 2 *pinto* 2, 4  
*di:ubes* 3, 1 *mózzonti*

Mysterium mirabile,  
ut abluat mundi lucem,  
peccata tollat omnium  
carnis uitia mundans caro.

(129<sup>b</sup>) Quid hoc potest sublimius,  
ut culpa querat gratiam,  
metumque soluat caritas,  
reddatque mors uitam nouam.

Amum sibi mors deuoret  
suisque se nodis liget,  
moreatur uita omnium,  
resurgat uita omnium.

Cum mors per omnes transeat,  
omnes resurgant mortui,  
consumpta mors ictu suo  
perisse se solam gemat.

5 karuni uuntarlihe  
daz kauuasge uueralti unreini  
sunto neme allero  
fleisges achusti roinnenti fleisc

6 (129<sup>b</sup>) uuaz diu mak hohira  
daz sunta suahe ast  
ioh forachtvn arlose minna  
argebo ioh tod lip niuuan

7 angul imu tod farslinto  
sinem ioh sih reisanum pinte  
asterpe lip allero  
arstante lip allero

8 denne tod upar alle duruch fare  
alle arstanten totun  
kanozzeniu tod uurfo sinemu  
farloranan sih einun chuere

## XXI.

AD CENAM agni prouidi  
stolis albis candidi  
post transitum maris rubri  
christo canamus principi.

Cuius sacrum corpusculum  
in ara crucis torredum  
cruore eius roscio  
gustando uiuimus deo.

1 za nahlmuae lambes kauuare  
kauuatim uiizzem cliz[zante]  
after ubarferti meres rotes  
christo singem furistin

2 des uuih libamilo  
in altare chruzes karostit  
trore sinemu rosfaruemu  
choronto lepemes kote

---

6, 4 nouuū 8, 4 hierunter steht als federprobe der bekannte schreibers  
adnexique globum zephyri freta kanna secabant. XXI. Daniel 1, 88. 4, 73. 453.  
Mone no. 161. Morf no. 74, b. 1, 1 die erste strophe dieses hymnus ist durch  
einen grossen tintenfleck zum teil unleserlich geworden. 2, 1 corpuscula

---

5, 3 ne: me, das n mit rasur aus m verbessert. 6, 3 forachtän 8, 3  
kanozzemu XXI, 1, 2 cliz....., der schluss des wortes unlesbar. 1, 3 aft  
m..es, zwei buchstaben unleserlich.

E. Sievers, Marbacher hymnen.

Protecti pascha uesperum  
a deuastante angelo,  
erepti de durissimo  
pharaonis imperio.

Iam pascha nostrum christus est,  
qui immolatus agnus est,  
sinceritatis azima  
caro eius oblata est.

O uere digna hostia,  
per quam fracta sunt tartara,  
redempta plebs captiuata,  
reddita uite premia!

Cum surgit christus tumulo,  
uictor redit de baratro,  
tyrannum trudens uinculo  
et reserens paradysum.

Quoniam auctor omnium  
in hoc paschale gaudio,  
ab omni mortis inpetu  
tuum defendas populum.

3 kascirmte hostrun aband  
fona uuastantemu engile  
arratte fona starchistin  
faraones kapoto

4 giu ostrun unsar christ ist  
der kasc[l]actot lamp ist  
dera lutri derpaz  
lihamo sin kaoffarot ist

5 uuola uaro uuirdih zebur  
duruch dea arprochan sint pacch  
archaufit liut caelilentot  
argepan lipes lona

6 denne arstat christ crape  
sigesnemo uuarf fona hellacruapo  
des palouues uuarc kapintanti pante  
inti intsperranti uunnigartun

7 pittemes ortfrumo allero  
in desamu hostarlicheru mendi  
fona allemu todes analaufte  
dinan kascirmi liut

## XXII.

(116\*) Aeterna christi munera  
et martyrum uictoria  
laudes ferentes debitas  
letis canamus mentibus.

Ecclesiarum principes  
et belli triumphales duces,

1 (116\*) euuigo [chris]tes lon  
inti urchundono kauuirich  
lop pringante sculdigin  
frouuem singem muatum

2 chirichono furistun  
iuti uniges siganumfiliches leitida

4, 3 senceritatis 4, 4 caro aus o corrigiert. 5, 4 uete 6, 2 baratro aus  
p corrigiert. XXII. Daniel 1, 27. 4, 87. Mone no. 733. 2, 2 es ist uictorias  
su lesen.

3, 2 engile abgerieben. 3, 3 starchistim 4, 2 kascactot 4, 4 : sin kaoff-  
tarot (kaofstarot?) 6, 2 uuaf 6, 4 : intsperranti uunnigartum XXII, 1, 4  
muata 2, 2 siganumfiliches aus g corrigiert.



celestis aule milites  
et uera mundi lumina.

Terroro uicto seculi  
poenisque spretis corporis  
mortis sacro compendio  
uitam beatam possident.

Traduntur igni martyres  
et bestiarum dentibus,  
armata seuis unguis  
tortores insani manus.

Nudata pendent uiscera,  
sanguis sacratus funditur,  
sed permanent immobiles  
uite perennis gratia.

Deuota sanctorum fides  
inuicta spes credentium,  
perfecta christi caritas  
mundi triumphat principes.

In his paterna gloria,  
in his uoluntas spiritus,  
exultat in his filius,  
caelum repletur gaudio.

To nunc, redemptor, *querumus*  
ut martyrum consortio  
iungas precantes seruulos  
in sempiterna secula. amen.

himiliskera chamara chnehta  
inti uuariu uueralti leoht

3 egisin kirichanto uueralti  
uuizzum ioh fermanentem lichamin  
todes uuibes kafuarre  
lip saligan pisizzant

4 kiselit uuerdant fiuro urchundun  
inti tiro zenim  
kiuuaffantiu sarfem chlanuon  
uuizzinarra unheilara honti

5 kinachatotiu hangent innodi  
pluat keheiligt kicozan ist  
uzan thurah uuesant ungaruorige  
libes euuiges ensti

6 kideht uuihero kelauba  
unuparuuntan uuan kelobentero  
thurahnoltiu christes minna  
uueralti ubarsigiot furistan

7 in deam faterlichiu tiurida  
in deam uuillo atumes  
feginot in deam sun  
himil erfullit mendi

8 thih nu chaufo pittomes  
thaz urchondono kamachadiu  
kemachoes pittanto schalchilun  
in euuigo uueralti

---

3, 1 Terroro:, ein s und über dem o ein - ausradiert. uicto:::, res aus-  
radiert. 4, 4 lies tortoris 5, 1 pendens 7, 4 gaudiu:, m ausradiert.  
8, 2 consortio

---

3, 3 fermanentē 7, 4 es scheint menidi zu stehen, das erste i mit dem  
n in ligatur.

## XXIII.

Tempus noctis surgentibus  
landes deo dicentibus.  
christo ihesuque domino  
in trinitatis gloria.

Chorus sanctorum psallimus,  
cervices nostras flectimus,  
vel genua prosternimus  
peccata confitentibus.

Oremus deo iugiter,  
vincamus in bono malum,  
cum fructu penitentiae  
votum perenni reddere.

Christum rogemus et patrem  
sanctum patrisque spiritum,  
ut det nobis auxilium,  
vincamus hostem invidum.

1 eit thera naht erstantantem  
lop cote quhedenton  
christe c[hris]te ioh truhine  
in dera thriunissa tiuridu

2 cartsanc uuiheru singames  
halsa unsero piugemes  
erdu chniu nidar spreitemes  
sunto gehantem

3 pittem cot simblum  
karichem in cuato ubil  
mit uuochru thera rouun  
antheizun simbligian keltan

4 christ pittem inti fateran  
uuihan fateres ioh atum  
thaz kebe uns helfa  
karichem heri fiant abanstigan

## XXIV.

(116<sup>b</sup>) Rex eterne domine,  
rerum creator omnium,  
qui es ante secula  
semper cum patre filius.

Qui mundi in primordio  
adam plasmasti hominem,  
cui tui imaginis  
vultum dedisti similem.

1 (116<sup>b</sup>) cuning euuigo truhtin  
rachono scepfant allero  
ther pist fora uueralti  
simblum mit fatero sun

2 ther uueralti in frumiscasti  
adaman kascuofi man  
themu thinera kilihnissa  
antlutti cabi kalichas

---

XXIII. *Daniel* 1, 67; nur in O überliefert. 4, 4 hostem XXIV. *Daniel*  
1, 85. 4, 20. 1, 1 O rex die übrigen hss. 1, 3 lies eras 2, 3 tr nach-  
getragen. imaginis auf ratum.

---

XXIII, 1, 1 erstantant  
altfranz. es her. 2, 3 them

XXIV, 1, 4 simbla 4, 4 zu heri hostem vgl.

Quem diabolus deciperat,  
hostis humani generis,  
cuius tu formam corporis  
adsumero dignatus es,

Ut hominem redemeres  
quem ante iam plasmaueras  
et nos deo coniungeres  
per carnis contubernium.

Quem editum ex uirgine  
pauiscit omnis anima,  
per quem nos resurgoro  
deuota mente credimus.

Qui nobis per baptismum  
donasti indulgentiam,  
qui tenebamur uinculis  
ligati conscientię;

Qui crucem propter hominem  
suscipere dignatus es,  
dedisti tuum sanguinem  
nostrę salutis precium.

Nam uelum templi scissum est  
et omnis terra tremuit,  
tunc multos dormientium  
resuscitasti, domine.

Tu hostis antiqui uires  
per crucem mortis conteris,  
qua nos signati frontibus  
uixillum fidei ferimus.

3 then unholda pisuueih  
fiant mannaschines chunnas  
thes thu kilihnissa pilidi lichamin  
antfahan kiuerdotos

4 thaz man erchauftis  
then fora giu kascaffotos  
thaz unsih cote kimachotis  
thurah flei[s]kes kimachida

5 then keporan fona magidi  
erfurahtit cocalih sola  
thuruh then unsih erstantan  
kedehtanu muate kelaubemes

6 ther unsih thurah taufi  
capi antlazida  
uuir dar pihabet uuarun pantiran  
kipuntano uuizantheti

7 ther chruci thurah mannan  
antfahan kiuerdotos  
cabi thin pluut  
unsera beili uuerth

8 inu lachan thera halla kizerrit uuarth  
inti alliu erda pipeta  
thenne manego slaffantero  
eruuahtos truhtin

9 thu fientes hontriskes chrefti  
thuruh chruci todes mulis  
themo uuir kezeichante endinum  
siginuust thera kelauba fuaremes

---

3, 2 humano      4, 3 coniungeras  
aus t corrigiert.      8, 3 multis

6, 1 lies baptismata      7, 4 precium

---

4, 4 fleikes  
9, 4 signuust

5, 1 J. Grimm will keporanan lesen.

8, 4 dtruhtin

Tu illum a nobis semper  
reppellere dignaueris,  
ne umquam possit ledere  
redemptos tuo sanguine.

Qui propter nos ad inferos  
descendere dignatus es;  
ut mortis debitoribus  
uite donares munera.

Tibi nocturno tempore  
ymnus deficientes animas,  
ignosce nobis, domine,  
ignosce confitentibus.

Quia tu ipso testis et index

quem nemo potest fallere,  
(117\*) secreta consciencie  
nostrę uidens uestigia.

Tu nostrorum pectorum  
solus inuestigator es,  
tu uulnorum latentium  
bonus ad assistens medicus.

Tu es qui certo tempore  
daturus finem seculi,  
tu cunctorum meritis  
iustus remunerator es.

Te ergo, sanctę, queramus  
ut nostra cures uulnera,  
qui es cum patre filius  
semper cum sancto spiritu.

10 thu inan fona uns simblun  
ferscorgan kiuerdoes  
ni eonaltre megi koterran  
archaufte thine[*mu*] pluato

11 ther thurah unsih za hellom  
nidar stigan kiuerdotos  
thaz todes scolom  
libes cabis kifti

12 thir nahtlichemo zite  
lop reozzante singemos  
pilaz uns truhtin  
pilaz gehanten

13 thaunta du selbo urchundo inti sua-  
nari pist  
then nioman mac triugan  
(117\*) tauganiu uiizzantheiti  
unsera schanti spor

14 thu unserero prustio  
cino spurrento pist  
thu uuntono luzzentero  
cuater az standanter lachi

15 thu pist ther kiuiissemu zite  
kepenter enti ueralti  
thu allero frehtim  
rohter lonari pist

16 thih nu uiuiho pittomes  
thaz unsero roinnes uuntun  
ther pist mit fatore sun  
simblum mit uiuihomo atume

---

10, 1 a *übergeschrieben.*  
14, 4 *adiste*<sup>m</sup> 16, 2 *nostrę*<sup>a</sup>

11, 4 *donaris* 13, 1 *quia ist wol su streichen.*

---

14, 4 *standant'* 15, 1 *pi't* 15, 3 *frehti* 16, 4 *simbla*

## XXV.

Aeternq rerum conditor,  
noctem diemque qui regis  
et temporum dans tempora,  
ut adleues fastidium.

Preco diei iam sonat  
noctis profunde peruigil,  
nocturna lux uiantibus  
a nocte noctem segregans.

Hoc excitatus lucifer  
soluit polum caligine,  
hoc omnis errorum chorus  
uiam nocendi desserit.

Hoc nauta uires colegit,  
pontique mitescunt freta,  
hoc ipsa petri ecclesia  
canente culpam diluit.

Surgamus ergo strenuo,  
gallus iacentes excitat  
et somnolentos increpat,  
gallus negantes arguit.

Gallo canente spes rediit,  
egris salus refunditur,  
mucro latronis soluitur  
lapis fides reuertitur.

1 euuigo rachono felahanto  
naht tac ioh ther rihtis  
inti ziteo kepanti ziti  
thaz erpurres urgauuida

2 foraharo tages giu lutit  
thera naht tiufin thuraluuachar  
nohtlih liht uuegontem  
fona nahti naht suntaronti

3 themu eruuahter tagestern  
intpintit himil tunchli  
themo iokiuiuelih irrituomo samanunga  
uuec terrennes ferlazit

4 themu ferro chrestli kolisit  
seuues ioh kistillont kiozun  
themu selbiu pietres samanunga  
singantemo sunta uuaskit

5 arstantem auur snellicho  
hano lickanto uuechit  
inti slaffiliue refsit  
hano laugenente refsit

6 henin singantemo uuan erkepan [ist]  
siuchem hoili auur kicoz [zan ist]  
uaaffa[n] thiupes intpantan  
pisliften kilauba uuiruit

XXV. *Daniel* 1, 15. 4, 3. 3, 4 desserit 5, 4 arguit auf rauer, wahr-  
scheinlich für increpat 6, 1 lies redit 6, 2 :egri, ein kleines zwischengeschrie-  
benes a ausradiert.

XXV, 1, 3 vor kepanti ist kipsis ausradiert, das zu Daniels lesart das stim-  
men würde. 2, 3 uuegonte 3, 2 intpintant, das a sehr klein und undeut-  
lich, so dass man es fast als i lesen könnte. 5, 1 snellicho 6, 2 siuche  
6, 3 uaaffa

Iheru, paentes respice  
et nos uidendo corrige.  
si nos respicias, lapsi non cadunt,  
fletusque culpa soluitur.

Tu lux refulge sensibus  
noctisque somnum discute,  
te nostra vox primum sonet,  
et ora soluamus tibi.

7 heilant furahtante kasih  
inti unsih keschanto kirihiti  
ibu usih kisihis pisilifo ni fallant  
uuofo ioh sunta inpu[n]tan uuiridit

8 thu liocht arskin huctim  
thera naht ioh slaf arscuti  
thih unsriu stimma orist lutto  
inti munda koltom thir

XXV<sup>a</sup>.

Te decet laus, te decet ymnus,  
tibi gloria deo patri  
et filio cum sancto spirita  
in secula seculorum. amen.

1 thir krisit lop [thir krisit] lopsanc  
thir tiurida cote fatero  
inti suno mit uuihemo atumo  
in uucralti uucralteo unar

## XXVI.

(117<sup>b</sup>) Te deum laudamus,  
te dominum confitemur.

Te eternum patrem  
omnis terra ueneratur.

Tibi omnes angeli, tibi caeli  
et uniuersae potestates,  
Tibi cerubin et syraphin  
incessabili uoce proclamant.

Sanctus sanctus sanctus  
dominus deus sabaoth,  
Pleni sunt caeli et terre  
magestate glorie tue.

1 (117<sup>b</sup>) thih cot [lobo]mes  
thih [truhti]nan gehemes  
thih euuigan fater  
eokiueuclih erda uuiridit eret  
2 [thi]r alle [angi]lla [thi]r [himi]lla  
[in]ti allo kiuaaltido  
[thi]r [cerubin inti siraphin]  
unbilibanlicheru stimmo f[ora] harent  
3 uuiher [uuihe]r [uuihe]r  
[truh]tin [co]t herro  
folliu sint [himi]lla [in]ti [er]da  
thera moginchrefiti tiurida [thi]nera

7, 1 paente:, s ausradiert. 8, 3 nostra, das s in x hincin corrigiert.  
XXV<sup>a</sup> fehlt bei Daniel usw. Dass die strophe als selbständiger hymnus galt,  
zeigt der grosse anfangsbuchstabe der hs. und die bemerkung der Benedictinerregel  
cap. XI (8. 63 Hattener): et subsequatur mox ab abbate ymnus 'te decet laus',  
auf die mich Steinmeyer aufmerksam machte. XXVI. Daniel 2, 276. 2, 3  
scraphin 3, 3 terra

7, 3 pisilifo aus u corrigiert.  
7, 2, 1 2, 4 stimo

7, 4 inputan XXVI, 2, 3 ergänzt nach

Te gloriosus apostolorum chorus,	4	[thi]h tiurlicher potono cart
Te prophetarum laudabilis numerus,		[thi]h uuizagono loplichu ruaua
Te martyrum candidatus		thih urchundono kasconnot
laudat exercitus.		lobo[t] heri
Te per orbem terrarum	5	[thi]h [thuruh] umbiuurft erdono
sancta confitetur ecclesia,		uuihu gihit sa[manun]ga
Patrem immenso magostatis,		fater unginezenera moginchrofti
Uenerandum tuum uerum unicum		erhaftan thinan uuaran einagu[n]
filium,		sun
Sanctum quoque paraclitum spiritum.		uuihan aul trost atum
Tu rex glorię christus,	6	thu chunine thora tiurido [chr]ist
Tu patri sempiternus es filius,		thu fateres simbliger pist sun
Tu ad liberandum suscepisti hominem:		thu za arlosauno anfangi mannan
non orruisti uirginis uterum.		ni leitlichetos thora magidi ref
Tu deuicto	7	thu kerihemo ubaruunnomo
mortis aculeo		todes angin
aperuisti credentibus		intat[i] calaupentem
regna celorum.		richi himilo
Tu ad dexteram dei sedes	8	thu za zesuuun [co]tes sizis
in gloriam patris.		in tiuridu fateres
Iudex crederis esse uenturus.		suanari [za] kolaupanno pist uuesan
		chumftiger
Te ergo quesumus,	9	[thi]h auur p[itte]mes
tuis famulis subueni,		[thi]nem s[cal]chun hilf
quos precioso sanguine redemisti.		thea tiuremo pluato [archaufos]
Aeterna fac cum sanctis tuis	10	euuigero tua mit uuihem thinem
gloria munerare.		tiurida lonot

6, 4 uirgine, in das e ein i hineingeschrieben. 8, 3 Iudex auf rasur. cre-  
 deris] deris, cre mit verweisungszeichen am rande. 9, 3 sanguine (ni in liga-  
 tur), das e aus i oder dem ersten zuge eines s corrigiert.

4, 4 lobo, das vielleicht nicht schreibfehler ist. 5, 3 fat' 5, 4 einagu  
 7, 1 ubaruunnomo am rande unmittelbar vor thu 7, 3 intat calaupenté 9, 2  
 thinem] ne 10, 1 uuihe thine

Saluum fac populum tuum, domine,	11	k[eha]l]tan tua folh liut thinaz [truh]tin
et benedic ereditati tuę		[inti uui]hi [er]bo [thine]mu
Et rege eos et extolle illos		[in]ti rihti sie erheui sie
usque in eternum.		unzi in euuin
Per singulos dies benedicimus te	12	thura] einluzo taga uuela quhedemes thih
et laudamus nomen tuum		[in]ti lobomes [na]mun [thi]nan
in seculum et in seculum seculi.		[in ueral]ti [inti in ueral]ti [uuo- ral]ti
Dignare, domine, die isto	13	kiuuerdo [truh]tin [ta]go [the]mo
sine peccato nos custodire.		ana [sun]ta unsih k[eha]l]tan
Miserere nostri, domine,	14	... do [un]ser [truh]tin
miserere nostri.		... de [un]ser
Fiat misericordia tua, domine, super	15	si [kena]da thiniu [truh]tin [u]bar
nos,		[un]sih
quemadmodum sperauimus in te.		thiu mezu [uuant]mes in thih
In te, domine, speraui,	16	[in thi]h [truh]tin uuanta
non confundar in eternum.		ni si kiakentit in cuun

---

12, 1 dies aus c corrigiert.

---

12, 1 thur      12, 3 über et in seculum steht nur ein ti, das vielleicht zu  
et gehört; dann wäre für das erste ueralti der sing. zu setzen.

---



# INDICES.

---



## Deutscher Index.

### A.

- abah** *adj. pravus: apm.* abahiu 5, 4, 2.  
**âband** *stm. vesper: ds.* habande 18, 1, 2. *as.* aband 21, 3, 1.  
**âband-stêrn** *stm. vesper: ds.* habandsterro 14, 2, 1.  
**ab-anstle** *adj. inridus: dsm.* apanstigamu 3, 4, 2. *asm.* abanstigan 23, 4, 4.  
**ab-anstôn** *sven. inridere: präs. conj. pl. I.* apastohem 8, 5, 2. — *Vgl.* katarôn.  
**adal-licheo** *adv. nobiliter: adallicheo nobile* 19, 3, 3.  
**Adam** *npr. Adam: as.* adaman 24, 2, 2.  
**after** *prâp. c. dat. post: after ubarferti* 21, 1, 3. *hafter* slafe 8, 1, 2.  
**after-morganlih** *adj. postmatutinus: dpm.* aftermorganlichem 9, 1, 1.  
**aur** *adv. rursus* 4, 3, 4. 9, 1, 3; *vero* 1, 6, 1; 9, 1; *ergo* 10, 3, 1. 25, 5, 1.  
 26, 9, 1. — *Vgl.* aur pringan, aur keozzan, aur tragan.  
**â-chust** *stf. vitium: ap.* achusti 20, 5, 4.  
**al** *adj. all, ganz: nsm.* aller totus 3, 8, 3. 4. 4, 1, 2. 6, 2, 2. *nsf.* alliu uni-versa 7, 4, 1; *omnis* 24, 8, 2. *dsm.* allemu omni 21, 7, 3; *ntr.?* allemu uni-verso 17, 2, 2. *dsf.* alleru toto 12, 3, 3. *asm.* allan totum 4, 6, 3. 8, 10, 2. *asn.* ubar al per omnia 2, 5, 3. *nym.* allo omnes 7, 5, 1. 20, 8, 2. 26, 2, 1. *npf.* allo universae 26, 2, 2. *gpm.* allero omnium 20, 5, 3; 7, 3, 4; *cuncto-rum* 24, 15, 3. *gpf.* allero omnium 24, 1, 2. *gpn.* allero omnium 8, 2, 1; 6, 4. 21, 7, 1. *dpf.* allem totis 2, 6, 4. *dpn.* allem cunctis 7, 2, 4. *apm.* alle totos 3, 8, 2; *omnes* 20, 8, 1. *apm.* alliu omnia 6, 3, 2; *cuncta* 6, 2, 3. 11, 3, 2.  
**al-lih** *adj. catholicus: nsf.* allicha 7, 2, 3.  
**al-mahtle** *adj. omnipotens: nsm.* almahtigo 6, 5, 1.  
**alt** *adj. veteris: nsf.* altiu 8, 3, 2.  
**altar** *stm. s. conaltre und neonaltre.*  
**altari** *stm. ara: ds.* altaro 21, 2, 2.  
**amazzig** *adv. iugiter* 8, 10, 2; *sedulo* 9, 2, 3; *vgl.* emazzic.  
**ana** *prâp., vgl.* ana pringan, ana plesten.  
**âna** *prâp. c. acc. sine: ana sunta* 26, 13, 2.

Anm. Man suche *b*, *p* unter *b* (ausgenommen ist das *p* der lehnwörter); *g*, *k* unter *g*; *d*, *th* unter *d*; *ch* = fränk. *k* unter *k*, aber *ch* = fränk. *ch* unter *ââ* (nach *â*); *guh*, *ghu* unter *chu*; *io* unter *eo*, *ow* unter *au*.

- ana-(h)lauf *stm. impetus: ds. analaufte* 21, 7, 3.  
 ana-sēdal *stm. (?) thronus: ds. annsedale* 6, 4, 2.  
 ana-sidili *stm. thronus: ns. 6, 6, 3. 7, 7, 2.*  
 ka-anazzen *svv. incitare: präs. conj. sg. III. kaanazze* 4, 5, 2.  
 angil *stm. angelus: ns. 19, 6, 1. eingil* 19, 4, 4. *ds. engile* 21, 3, 2. *np. angila* 7, 5, 1. *angila* 26, 2, 1. *engila* 20, 4, 1. *ap. angilo* 17, 3, 2. — *Comp. archangil.*  
 ange *svv. aculeus: ds. angin* 26, 7, 2.  
 angul *stm. hamus: as. 20, 7, 1.*  
 angust-lil *adj. anxius: gsf. angustlichera* 15, 4, 2.  
 anst *stf. gratia: gs. hensti* 3, 3, 3. *ds. ensti* 8, 1, 4. 14, 4, 3. 22, 5, 4. *as.* anst 3, 4, 4. ast 10, 1, 3. 12, 3, 4. 20, 6, 2. — *Vgl. abanstic, abanstön.*  
 ant-heizā *svf. votum: as. antheizun* 23, 3, 4. *dp. hantheizom* 3, 3, 1.  
 ant-lāzzida *stf. indulgentia: as. antlaxida* 24, 6, 2.  
 ant-lutti *stm. vullus: as. 24, 2, 4.*  
 ant-luzzi *stm. vultus: ns. antluzzi* 5, 3, 3. *as. antluzzi faciem* 19, 8, 3.  
 ant-reiti *f. ordo: ds. hantreiti* 11, 3, 1. *as. hantreiti* 14, 2, 4.  
 ant-reitida *stf. ordo: as. 11, 1, 1.*  
 arbeit *stf. labor: ap. harbeiti* 14, 3, 3.  
 areh-angil *stm. archangelus: gp. archangilo* 7, 5, 3.  
 arm *stm. brachium: ds. arme* 2, 1, 3.  
 arzun *adv. frustra* 1, 9, 3.  
 ātum *stm. spiritus: ns. atum* 5, 4, 2. *gs. atumes* 3, 2, 3; 6, 4. 6, 2, 4; 7, 2. 22, 7, 2. *ds. atume* 1, 2, 1. 2, 8, 3. 4, 6, 3. 8, 10, 4. 9, 3, 2. 11, 2, 2. 12, 1, 2. 13, 3, 1. 24, 16, 4. 25\*, 1, 3. *as. atum* 23, 4, 2. 26, 5, 5. *is. atumu* 19, 12, 3. — *S. keist.*  
 augā *svv. oculus: np. oucun* 16, 4, 1.  
 ka-augen *svv. ostendere: präs. part. dpf. kaauctem* 19, 10, 1.  
 auh *adv. quoque* 1, 11, 2. 26, 5, 5; ouh 1, 2, 1.  
 auchōn *svv. addere: inf. za auchonne addendis* 8, 9, 1.  
 az *pröp. c. dat. ad: vgl. az qhuesman, az standan, az unesan.*

## B. P.

- pāga *stf. rixa: ns. 4, 5, 1.*  
 palo *stm. böses, unrecht: gs. des palounes unarc tyrannum* 21, 6, 3.  
 pant *stm. vinculum: ds. pante* 21, 6, 3. *dp. pantiran* 24, 6, 3. *ap. pentir* 1, 12, 3. — *Comp. haubitpant.*  
 panchan *stm. typus: ns. 2, 4, 3.*  
 pauchanen *svv. annuere: imp. sg. pauchini* 8, 4, 1.  
 peitten *svv. urgere: präs. part. dsm. peittentemu* 14, 2, 1.  
 përaht *adj. fulgidus: den. perahtemu* 19, 10, 2.

ka - përan *stv. edere: prät. part. asm.* keporanan 24, 5, 1. — *Vgl.* einporan, ëristporan, ungaporan.

it - përan *wiedergebären: prät. part. ns.* itporan uuirldit *renascitur* 5, 2, 2.  
pëtôn *svv. orare: inf.* za petonne 12, 1, 4. 17, 1, 1. *präs. conj. pl. I.* petoem 9, 2, 3. *part. nym.* petonto 7, 2, 1. *dpm.* petontem 8, 4, 2.

zua pëtôn *adorare: präs. ind. pl. III.* zua petont 7, 6, 4.

pî prâp. *c. acc. pro:* pî unsihe 6, 4, 4.

pipën *svv. tremere: prät. ind. sg. III.* pipeta 24, 8, 2.

pillidi *stn. forma: as.* pillidi 24, 3, 3. — *S.* kilihnissa.

pintan *stv. ligare: präs. conj. sg. III.* pinte 20, 7, 2.

ka - pintan *binden: präs. conj. sg. III.* kapinte *religet* 3, 3, 4; *vincerit* 15, 5, 1. *part. nsm.* kapintanti *trudens* 21, 6, 3. *prät. part. nym.* kabuntane *vincit* 1, 11, 3. *kipuntane ligati* 24, 6, 4.

int - pintan *solvere: präs. ind. sg. III.* intpintit 25, 3, 2. *conj. sg. III.* intpinte 20, 2, 3. *imp. sg.* intpint 1, 12, 3. *prät. ind. sg. II.* intpunti 7, 1, 3. *sg. III.* intpant 19, 2, 4. *part. nsf.* inpuntan uuirldit 25, 7, 4. *nan.* intpuntan (uuirldit) 25, 6, 3. *nym.* inpuntan uurtun 1, 11, 4.

ka - peotan *stv. iubere: präs. conj. sg. III.* kabeoto 17, 1, 3.

pirnan *svv. erheben, trösten: präs. part. dsm.* mit atunu pirnantin *paracito* 19, 12, 3.

piugan *stv. flectere: präs. ind. pl. I.* piugames 2, 6, 2. piugemes 23, 2, 2.

pittan *stv. bitten: inf.* za pittanno ist *deprecandus est* 17, 1, 2. *präs. ind. pl. I.* pittames *quaesumus* 2, 6, 1. 4, 4, 4; *deprecamur* 7, 12, 2; *precamur* 8, 4, 1; *rogamus* 14, 1, 3. *pittemes poscimus* 7, 2, 1; *precamur* 15, 2, 2. 16, 2, 1; *quaesumus* 21, 7, 1. 22, 8, 1. 24, 16, 1. *pittemes quaesumus* 26, 9, 1. *pittames rogamus* 2, 6, 4. *conj. pl. I.* pittem *precemur* 10, 3, 1; *poscimus* 11, 1, 2; *oremus* 23, 3, 1; *rogemus* 23, 4, 1. *part. nym.* pittento *supplices* 2, 10, 3; *precantes* 14, 3, 2. *apm.* pittante *supplices* 22, 8, 3.

plâst *stn. status: dp.* plastim 2, 2, 3.

pleichën *svv. pullere: präs. part. nsf.* pleichenti 4, 2, 1.

ana plesten *intruere: präs. conj. sg. III.* ana pleste 16, 3, 1.

plint *adj. caecus: asf.* plinta 4, 3, 3. *apm.* plinto 20, 2, 2.

pliuuan *stv. tundere: präs. ind. pl. I.* pliuames 18, 2, 2.

kagan pliuuan *obtundere: präs. part. nsm.* kagan pliuuanti 4, 2, 3.

uuidar pliuuan *retundere: präs. conj. sg. III.* uuidar pliuue 3, 4, 2.

pluat *stn. sanguis: ns.* 20, 1, 3. 22, 5, 2. *gs.* pluates 1, 4, 4. *ds.* pluate 1, 6, 4. 7, 10, 4. 16, 5, 4. 24, 10, 4. 26, 9, 3. *pluate* 1, 5, 4. *as.* pluat 24, 7, 3.

ka - pot *stn. imperium: ds.* kapote 21, 3, 4. *kapote iusso* 7, 4, 3.

poto *svm. apostolus: ns.* 9, 2, 4; *angelus* 1, 3, 2; 4, 2. *np.* potun 19, 5, 1; 9, 3.

*gp.* potono 26, 4, 1. *dp.* potom 11, 2, 3. 13, 3, 2. *poton* 19, 7, 2. — *Vgl.* chundo.

prëchan *stv. confringere: prät. part. dpf.* kaprochanem 19, 2, 2.

ar - prëchan *stv. frangere: prät. part. nym.* arprochan sint 21, 5, 2.

**pringan** *avo. ferre: präs. part. npm.* pringante 22, 1, 3.

**ana pringan inferre: prät. ind. sg. III.** ana prahta 1, 3, 3.

**auur pringan reducere: prät. ind. sg. III.** auur prahta 10. 2, 4. *part.*

*nsm.* auur prunganer *relatus* 5, 3, 2.

**fram pringan proferre: präs. part. nsm.** fram pringanter 3, 1, 2.

**prët stn. panis: as.** 2, 9, 1.

**ka-prüchen** *svv. secundare: präs. conj. sg. III.* kapruhe 3, 4, 3.

**prüchl** *adj. prosper: asn.* pruchaz 14, 4, 4.

**prunne** *svm. fons: ns.* 3, 1, 3. 6, 2, 4.

**prust stf. pectus: ds.** prusti 11, 1, 2. 12, 3, 3. 13, 2, 2. *gp.* prustio 24, 14, 1.

*ap.* prusti 5, 3, 4. 18, 2, 2.

**präti-gome** *svm. sponsus: ns.* 1, 7, 3.

**ka-pûld stn. habitaculum: ns.** 11, 2, 1.

**ka-puluht stf. ira: ns.** 8, 6, 2. *as.* 4, 5, 1.

**er-purren** *svv. adlevare: präs. conj. sg. II.* erpurren 25, 1, 4.

**âf purren attollere: präs. part. nsm.** uf purrenti 2, 2, 2.

**ka-part stf. natwa: ns.** 4, 1, 4. *gs.* capurti *substantiae* 1, 2, 3.

## D. TH.

**danch stn. dank: ap.** dancha *grates* 4, 3, 2.

**danta conj. quia** 12, 2, 1. 19, 4, 3. **thanta** 24, 13, 1.

**dâr adv. da: dem pron. pers. relative bedeutung verleiend: uuir dar (nos) qui**

24, 6, 3. **du der (tu) qui** 2, 1, 1; 7, 1. 5, 1, 2. 6, 1, 4. 7, 9, 3; 10, 3.

16, 1, 1; 6, 3; *oder ist hier der relativpronomen?*

**dare adv. ibidem** 1, 4, 2.

**Dâvid npr. David: gs.** dawides 7, 9, 1.

**dēgan stn. miles: ds.** degane 19, 3, 2.

**daz conj. quod:** 2, 3, 3. 4, 3, 3. *ut:* 1, 10, 3; 13, 3. 8, 2, 4. 10, 3, 3. 11, 2, 1.

14, 4, 1. 15, 1, 3; 2, 2. 17, 1, 3; 2, 1. 19, 11, 3. 20, 5, 2; 6, 2. **thaz**

*ut* 22, 8, 2. 23, 4, 3. 24, 4, 1; 4, 3; 11, 3; 16, 2. 25, 1, 4.

**ki-dēht adj. devotus: nsf.** kideht 22, 6, 1. *dsn.* kedehtamu 24, 5, 4.

**dechen** *svv. tegere: präs. ind. sg. III.* dechit 2, 2, 1. *conj. sg. III.* deche

9, 3, 4.

**pi-dechen tegere: prät. part. npm.** pidahte 14, 4, 3.

**int-dechen delegere: präs. ind. sg. II.** intdechis 16, 1, 2.

**dhēmar stn. crepusculum: as.** 3, 7, 1.

**denchen** *svv. cogitare: präs. conj. pl. I.* denchem 8, 5, 1.

**denne conj.** 1) *tunc* 1, 8, 2. **thenne** 24, 8, 3. 2) *dum:* denne 5, 5, 1. 19, 7, 1;

*cum* 15, 5, 1. 19, 2, 1; 9, 3. 20, 8, 1. 21, 6, 1. **denne dum** 14, 1, 4. **unzi**

**denne dum** 15, 2, 3.

**ka-dennen** *svv. distendere: präs. conj. sg. III.* kadenne 18, 4, 2.

**deodraft** *adj. subditus*: *npm.* deodrafte 10, 3, 1. *apm.* deodrafte *humiles* 6, 6, 2.  
**dër** *pron.* 1) *dieser, hic*: *nsm.* der ille 18, 2, 3. 19, 2, 1. der der ille *qui* 19, 3, 1.  
*nsn.* daz 1, 3, 1. *dsm.* demu 11, 3, 1. *themu* 25, 3, 1; 4, 1, 3. *demo illi*  
 11, 2, 2. *themo* 25, 3, 3. *themo isto* 26, 13, 1. *dsf.* deru 12, 2, 1. *asm.* daz  
 19, 7, 2. *is.* diu 20, 6, 1. *nyf.* deo illae 19, 7, 1. *dpm.* deam 22, 7, 1. 2, 3.  
 2) *als bestimmter artikel*: *gsn.* des 15, 4, 4. 21, 6, 3. *gsf.* dera 1, 2, 3; 11, 1.  
 2, 3, 4; 4, 1. 6, 6, 1. 9, 4, 4. 10, 1, 3; 2, 2. 12, 2, 2. 13, 2, 4. 15, 2,  
 1, 4; 3, 3; 4, 2. 16, 1, 2; 6, 3. 21, 4, 3. 23, 1, 4. *thera* 23, 1, 1; 3, 3.  
 24, 8, 1; 9, 4. 25, 2, 2; 8, 2. 26, 3, 4; 6, 1, 4. *dsf.* deru 9, 1, 2. 3) *rela-*  
*tiv, qui*: *nsm.* der 2, 1, 2. 7, 1, 3. 10, 2, 1. 11, 2, 3. 14, 1, 1. 15, 1, 1.  
 17, 2, 4. 19, 3, 1. 20, 3, 1. 21, 4, 2. *ther* 24, 1, 3; 2, 1; 6, 1; 7, 1; 11, 1;  
 15, 1; 16, 3. 25, 1, 2. *gsn.* des 12, 3, 1. 21, 2, 1; *thes* 24, 3, 3. *gsf.* dera  
 10, 1, 1. *dsm.* demu 20, 1, 3. *themu* 24, 2, 3. *dsm.* demu 1, 3, 2; 7, 2. *demo*  
 19, 8, 1. *themo* 24, 9, 3. *asm.* den 8, 2, 1; 3, 2. 19, 5, 2. *then* 24, 3, 1;  
 4, 2; 5, 1, 3; 13, 2. *asf.* dea 21, 5, 2. *is.* thi u mezu *quemadmodum* 26, 15, 2.  
*npm.* dea 13, 3, 3. 16, 4, 4. 17, 3, 3. *nyf.* deo 1, 9, 2. *gpm.* dero 7, 12, 1.  
*apm.* dea 1, 4, 2. 10, 3, 4. 16, 5, 4. *thera* 26, 9, 3. *apf.* deo 7, 2, 3. *apn.*  
 diu 9, 1, 2.

**der** *adv.* s. där.

**derpi** *adj. azymus*: *nsn.* derpaz 21, 4, 3.

**dësêr** *pron. hic*: *nsm.* 2, 8, 1. 3, 7, 1. 20, 1, 1. *nsf.* disiu 1, 4, 1. *deisu* 1, 12, 1.  
*desiu* 8, 4, 3. *dsm.* desamu 9, 4, 1. 15, 3, 4. *desamo isto* 16, 6, 2. *dsm.*  
*desamu* 21, 7, 2. *dsf.* deseru 11, 2, 4. *asm.* desan 4, 6, 4. 8, 10, 3.

**ka-digan** *adj. part. castus*: *dsm.* kadiganemu 2, 18, 4. 3, 5, 2. *cadiganemu*  
 4, 6, 2. *apf.* cadigano 18, 2, 2. — *Zu ka-diban.*

**ka-diganl** *f pudor*: *ns.* 3, 7, 2; *castitas* 8, 8, 3.

**dih** *pron.* s. dû.

**din** *pron. poss. tuus*: *nsm.* din 2, 7, 4. *diner* 2, 8, 1. *nsf.* dinu 16, 4, 3. *thinu*  
 26, 15, 1. *nsn.* dinaz 2, 7, 3. *gsf.* dinera 7, 8, 4. *thineru* (*dat.?*) 24, 2, 3.  
*thinera* 26, 3, 4. *dsf.* dineru 14, 4, 3. *dsm.* dinemu 7, 10, 4. *thinemu* 24, 10, 4.  
*thinemu* 26, 11, 2. *asm.* dinan 2, 7, 2. 21, 7, 4. *thinan* 26, 5, 4. *thinan*  
 26, 12, 2. *asf.* dina 14, 1, 3. *asn.* thin 24, 7, 3. *dinaz* 8, 7, 4. *thinaz* 26, 11, 1.  
*dpm.* dinem 8, 4, 2. *thinem* 26, 9, 2. *thinem* 26, 10, 1. *dpm.* dinem 7, 4, 4.  
*apm.* dine 4, 3, 2. *dina* 14, 3, 2. 16, 5, 3. *apf.* dino 7, 2, 2. *apn.* dinu 5, 3, 1.

**dir** *pron.* s. dû.

**disco** *sicm. discipulus*: *np.* discon 19, 8, 1.

**diup** *stm. latro*: *gs.* diubes 20, 2, 4. *thiupes* 25, 6, 3.

**dô** *conj.* 1) *tunc* 1, 4, 2. 2) *cum* 1, 3, 2.

**donarôn** *suv. intonare*: *präs. ind. sg. III.* donarot 19, 1, 2.

**driror** *adv. ter* 18, 1, 1.

**drisgi** *adj. trinus*: *nsm.* drisgi 6, 3, 1. *gsf.* drisgera 11, 1, 4. *asf.* driaca 13, 1, 1.  
*dpm.* drisgem *ternis* 13, 1, 2.

E. Sievers, Murbacher hymnen.

- dritto num. tertius:** *ns.* dritta 11, 1, 3. *as.* stunta drittan *horá tertiá* 10, 2, 1.  
**driunissa stf. trinitas:** *ns.* 1, 2, 2. 2, 5, 4. 10, 4, 1. *gs.* thriunissa 23, 1, 4.  
*ds.* driunissa 9, 1, 2.  
**druunga stf. passio:** *gs.* druunga 10, 2, 2.  
**dá pron. tu** 2, 10, 4. 6, 2, 1, 2; 3, 1; 4, 1, 2; 5, 1, 4; 6, 1, 2. 7, 3, 1; 10, 1.  
 8, 3, 1. 14, 3, 1. 19, 11, 2. 24, 13, 1. *du der qui* 2, 1, 1; 7, 1. 5, 1, 2.  
 6, 1, 4. 7, 9, 3; 10, 3. 16, 1, 1; 6, 3. *thu* 24, 3, 3; 9, 1; 10, 1; 14, 1, 3;  
 15, 1, 3. 25, 8, 1. 26, 6, 1, 2, 3; 7, 1, 8, 1. *ds.* *dir* 1, 6, 2. 2, 6, 2; 9, 2.  
 6, 5, 3; 6, 3, 4. 7, 5, 1; 7, 1. 10, 4, 1. 16, 2, 3; 3, 4; 4, 2. 19, 11, 3.  
*thir* 24, 12, 1. 25, 8, 4. 25\*, 1, 1, 2. *thir* 26, 2, 1 (2). 3. *as.* *dih* 1, 12, 2, 4;  
 13, 4. 2, 6, 1. 7, 2, 1; 4, 1; 5, 3; 6, 1; 11, 1; 12, 2. 15, 2, 1. 16, 4, 4.  
*dich* 4, 4, 1. *thih* 22, 8, 1. 24, 16, 1. 25, 8, 3. 26, 1, 1, 2, 3; 4, 3; 12, 1;  
 15, 2. *thih* 26, 4, 1, 2; 5, 1; 9, 1; 16, 1.  
**ka-dühen socv. reprimere:** *imp. sg.* kadhui 16, 5, 2.  
**dulten socv. pati:** *inf.* 6, 4, 4. *präs. part. nsm.* dultenti *ferens* 10, 2, 3.  
**durah präp. c. acc.** 1) *per:* *durah* 6, 3, 3. 8, 2, 1. 10, 1, 3. 17, 3, 2. 18, 4, 3.  
*duruch* 6, 3, 2. 21, 5, 3. *duruc* 6, 2, 3. *durube* 7, 2, 3. *thuruh* 24, 5, 3;  
 9, 2. *thurah* 24, 4, 4; 6, 1. *thurah* 26, 12, 1. 2) *propter:* *thurah* 24, 7, 1.  
 11, 1. — *Vgl.* *durah faran*, *durahuon*, *durah uesaa*, *durah uuachén*.  
**durah-heitär adj. praeclarus:** *dsf.* *duruhaitareru* 2, 1, 4.  
**durah-noht adj. perfectus:** *nsf.* *duruhnöhtiu* 1, 2, 2. *thurahnohtiu* 22, 6, 3. *nsm.?*  
*duruhnöht* 13, 1, 1.  
**durah-uuachär adj. percipit:** *nsm.* *thurahuuachär* 26, 2, 2.

## E.

- ëpan-llh adj. aequalis:** *nsf.* *ëpanlichiu* 10, 4, 2.  
**evangëlise adj. evangelicus:** *dsf.* *ëuangelisceru* 1, 7, 2.  
**Egypt npr. Aegyptus:** *dat.* *egypte* 1, 3, 3.  
**egis-llh adj. horridus:** *gsf.* *egislihera* 15, 2, 1.  
**egise socv. horror:** *ns.* 15, 4, 2. *ds.* *egisin* 22, 3, 1. *as.* *egison* 1, 3, 1.  
**ëht stf. besitz:** *gp.* *ehteo opum* 4, 5, 3. *dp.* *höhtim praediis* 8, 9, 1.  
**eigan av. habere:** *präs. ind. pl. III.* *eigun* 1, 9, 2. 15, 3, 3.  
**ein num. unus:** *nsf.* *einu* 10, 4, 2. *nsm.* *ein* 2, 5, 3. 6, 3, 2. *gsf.* *dera einun*  
 1, 2, 3. *dsf.* *eineru* 7, 12, 3. *dsn.* *einemu* 7, 12, 4. *asm.* *in ein in unum*  
 2, 5, 4. — *Schwach flectiert, solus:* *nsm.* *eino* 24, 14, 2. *eino* 1, 5, 3. *dsm.*  
*einin* 19, 12, 2. *asf.* *einun* 20, 8, 4.  
**einac adj. unicus:** *asm.* *einagun* 26, 5, 4.  
**ein-peran adj. part. unigenitus:** *nsm.* *einporano* 7, 3, 4.  
**eingil s. angil.**  
**einle adj. ullus:** *asf.* *einiga* 4, 1, 3.  
**ein-luzsë adj. pl. singuli:** *apm.* *einluzsë* 26, 12, 1.  
**eitar stn. cecum:** *ap.* *heitär* 3, 5, 4.



- eli-lentōn *sicr. captirare: prās. conj. sg. III.* elilēntoe 8, 4, 4. *prāt. part. nsm.* eacilēntot 21, 5, 3.
- emazze *adj. perpes: gsm.* emazziges 4, 1, 4. *dsm.* emazzigemu 3, 2, 2. *dsf.* emaz-zigeru 8, 8, 4. 9, 4, 3. emazzigeru 8, 7, 2. — *Vgl.* amazzigo.
- endin *stn.? frons: dp.* endinum 24, 9, 3.
- engil *s. angil.*
- enti *stn. finis: as.* 24. 15, 2.
- entrise *adj. antiquus: gsm.* hentriskes 24, 9, 1.
- eo *adv.: eo so sicut* 2, 9, 4. 3, 7, 2, 3. 9, 2, 4.
- eo-calih *pron. omnis: nsm.* eocalihe 7, 8, 3. *nsf.* eocalih 24, 5, 2. *dsm.* eocali-hemu 17, 3, 4. eochalichemu 19, 11, 4. *dsf.* eochalichera 10, 4, 3. *asf.* eoga-lich 5, 4, 1.
- eo-caunflih *pron. omnis: nsf.* iokiuuelih 25. 3, 3. cokiueulih 26, 1, 4.
- eo-n-altre *adv. unquam* 24, 10, 3. — *Vgl.* neonaltre und altar.
- ēr *pron. ille: ns.* 17, 2, 1. er selbo *ipse* 4, 1, 2. 17, 2, 3. *ds.* imu 16, 3, 3; sibi 20, 7, 1. *as.* inan *cum* 19, 7, 3; *illum* 24, 10, 1. *gp.* iru *sui* 19, 5, 2. *dp.* im sibi 8, 2, 4. 19, 10, 1. — *Vgl.* siu.
- ēra *stf. honor: ns.* hera 6, 6, 4.
- erbi *stn. hereditas: ds.* erbe 26, 11, 2.
- ērda *stf. terra: ns.* 24, 8, 2. 26, 1, 4. herda 7, 8, 3. erda 26, 3, 3. *ds.* erdu 7, 10, 2. *as.* erda 2, 2, 4. *gp.* erdono 26, 5, 1.
- ērdu *conj. vel* 23, 2, 3.
- ērēn *sicr. venerari: prās. ind. sg. III.* oret 26, 1, 4. — *Vgl.* uuirden.
- ēr-haft *adj. venerandus: asm.* erhaftan 26, 5, 4.
- ērist *adv. primum* 25, 8, 3.
- ēristo *num. primus: nsm.* 6, 5, 4. *dpf.* eriston 8, 1, 2.
- ērist-poran *adj. part. primogenitus: apm.* eristporaniu 1, 3, 4.
- ēuua *stf. lex: ns.* 8, 3, 2. *ds.* euu 8, 2, 3. *as.* euua 7, 2, 3. *dp.* euuom 7, 1, 3. 15, 1, 1.
- ēuue *adj. aeternus: nsm.* euuigo 24, 1, 1. 25, 1, 1. *gsm.* euuiges 7, 3, 1; *perennis* 22, 5, 4. *gsf.* euuigera *perennis* 3, 3, 2. *gsm.* euuiges 4, 1, 1. 6, 1, 1. 11, 3, 4. *dsm.* euuigemu 6, 7, 1. 8, 3, 4. *dsf.* euuigeru 8, 2, 3. euuigero 26, 10, 1. *asm.* euuigan 26, 1, 3. *dpm.* euuigem 1, 13, 3. *apm.* euuigo 22, 1, 1. *apf.* euuigo *sempiterna* 22, 8, 4.
- ēuuln *f. ewigkeit: as.* unzi in euuin *usque in aeternum* 26, 11, 4.
- ēuuo *sicr. ewigkeit: as.* (in) euuon *in perpetuum* 10, 4, 4; *in euuin in aeternum* 26, 16, 2.
- ēzzan *sto. edere: inf.* 17, 1, 3. za ezzanne *edendum* 2, 9, 2.

## F.

faginōn *sicr. exultare: prās. ind. sg. III.* feginot 22, 7, 3. *part. nsf.* feginontiu 19, 1, 3. — *Vgl.* comp. sign-faginōnt.

ant-fāhan *str. suscipere: inf.* 24, 7, 2; *ausumere* 24, 3, 4. *präs. conj. sg. III.*

intfāhan *copiant* 16, 4, 1. *prät. ind. sg. II.* anfingi 26, 6, 3.

pi-fāhan *occupare: präs. conj. sg. III.* pifahe 4, 5, 4.

in ka-faldan *str. implicare: präs. conj. sg. III.* ni in kifalde 5, 4, 4.

fal *stm. casus: ppl.* falli 3, 4, 3.

fallan *stv. cadere: präs. ind. pl. III.* fallant 25, 7, 3.

faran *stv. pergere: präs. ind. pl. III.* farant 19, 7, 1. farant 19, 8, 3.

duruh faran *transire: präs. conj. sg. III.* duruh fare 3, 7, 1. duruch fare 20, 8, 1.

Farnō *npr. Pharno: gs.* faraones 21, 3, 4.

fare *adj. im Compos.* rōsfaro.

fart *stf. profectus: gs.* uerti 2, 3, 4. — *Comp.* ubarfart.

fater *stm. pater: ns.* fater 2, 7, 1. 3, 8, 4. 8, 10, 1. fater 9, 1, 4. *gs.* fateres 7, 3, 1. 23, 4, 2. 26, 6, 2; 8, 2. fateres 7, 4, 3. *ds.* fatere 3, 8, 3. 7, 9, 2.

19, 12, 1. 24, 1, 4; 16, 3. 25\*, 1, 2. fatere 1, 1, 4. fatere 6, 7, 2. *as.*

fateran 2, 6, 3. 3, 3, 1. 2. 23, 4, 1. fater 26, 1, 3. fater 26, 5, 3.

fater-lik *adj. paternus: nsm.* faterlicher 3, 1, 1. *naf.* faterlichin 22, 7, 1. *gen.*

faterliches 7, 7, 2. *ds.* faterlichemu 2, 1, 3.

faz *stm. im Compos.* leohtfaz.

fēddhah *stm. ala: gp.* fēddhacho.

feginōn *s.* faginōn.

fēlahanto *nsm. conditor: ns.* 25, 1, 1. — *Zu* fēlahan.

fēlaho *nsm. conditor: ns.* 1, 7, 4. — *Vgl.* scheffo.

fēr *adv. fern: fer si absit* 8, 6, 1. *fer stante absistat* 8, 6, 3.

fērgōn *svv. poscere: präs. ind. sg. III.* fergot 2, 3, 1.

fērro *nsm. nauta: ns.* 25, 4, 1.

fēsti *adj. firmus: ds.* festemu 4, 6, 1.

fiant *stm. hostis: ns.* 15, 3, 1. 24, 3, 2. *gs.* fientes 24, 9, 1. *as.* fiant 1, 6, 3.

18, 3, 4. 23, 4, 4. — *Vgl.* heri.

int-findan *stv. sentire: präs. part. nsm.* intfindanter 4, 1, 3.

finstrēn *svv. tenebricare: präs. ind. sg. III.* finstret 12, 3, 2.

finstri *f. tenebrae: as.?* finstri 16, 1, 2. *dp.* finstrinum 14, 2, 3.

fēor *num. vier: d.* feorim quaternis 18, 1, 1.

firna *stf. crimen: ap.* firino 20, 1, 4.

firra *stf. otium: ds.* firru 15, 1, 4.

fīrst *stm. culmen: gs.* fīrstes 6, 5, 2.

fīur *stm. ignis: ds.* fīure 22, 4, 1.

fīrus *adj. callidus: nsm.* fīruser 18, 2, 3.

fīrus-helt *stf. dolus: ns.* 8, 6, 2. *dp.* fīrusheitim 4, 4, 3.

fēisc *stm. caro: ns.* 20, 5, 4. *gs.* fēinges 4, 4, 1. 20, 5, 4. fēiskes 24, 4, 4. *ds.*

fēinge 19, 10, 2.

fūsc *stm. lūcus: ns.* 4, 5, 4.

- fol *adj. plenus*: *npm.* fol 7, 8, 4. *folliu* 26, 3, 3. *apm.* folle 7, 6, 3.
- folgēn *svv. sectari*: *präs. ind. pl. III.* folgent 7, 11, 4. *conj. pl. III.* folgeen  
succeedant 8, 2, 4. *part. nsm.* folgenti 8, 3, 5.
- folcū *stm. populus*: *as.* folh 26, 11, 1. — *Vgl.* liut.
- fona *pröp. c. dat. ab*: 2, 10, 4. 7, 9, 2. 10, 3, 3. 4. 21, 3, 2; 7, 3. 24, 10, 1.  
25, 2, 4. *ex*: 6, 4, 3. 7, 3, 3. 8, 6, 1. 24, 5, 1. *de*: 2, 9, 2. 3, 1, 2. 17, 1, 4.  
19, 3, 4; 5, 2. 21, 3, 3; 6, 2. fona *ab* 6, 7, 4. fona *de* 7, 9, 4.
- fora 1) *adr. ante* 24, 4, 2. 2) *pröp. c. dat. ante*: 10, 4, 3. 24, 1, 3 — *Vgl.*  
fora chunden, fora chuedan, fora kân, fora harēn.
- fora-haro *svv. praeco*: *ns.* 25, 2, 1.
- forhtā *svf. metus*: *gs.* forhtun timoris 15, 4, 2. *ds.* forhtun 20, 2, 3. *as.* forach-  
tvn 20, 6, 3.
- fram *adr. vorwärts*, *s.* fram pringan, fram halden, fram fuaren.
- fram-hald *adj. pronus*: *nsm.* framhalder 14, 1, 4.
- frau *adj. lactus*: *nsm.* frauuer 3, 7, 1. *npm.* frauue 4, 3, 1. *froe* 3, 6, 3. *dpm.*  
frouem 22, 1, 4.
- frauouē *svv. lactari*: *präs. conj. pl. I.* frauuocm 1, 6, 2. *part. npm.* frouante 1, 8, 4.
- frēht *stf. meritum*: *dp.* frēhtim 24, 15, 3.
- ka-frēhtōn *svv. mereri*: *präs. conj. pl. I.* kafrēhtohem 1, 13, 3.
- frecchī *f. avaritia*: *ns.* 8, 6, 3.
- fri *adj. liber*: *npm.* frige 10, 3, 2. *dpm.* friiem 18, 3, 2.
- fridu *stm. pax*: *gs.* frido 8, 8, 1.
- frisgine *stm. victima*: *ns.* frisgine 7, 10, 2.
- frō, frouan *s.* frau, frauuan.
- frua *adv. frühe*: frua (*var.* fruo) in morgan diluculo 3, 7, 2.
- fruat *adj. in compos.* unfruat.
- frumi-seaft *stf. primordium*: *ds.* frumiscasti 24, 2, 1.
- frumo *svv. in compos.* ortfrumo.
- ka-fuagen *svv. coniungere*: *präs. conj. sg. III.* kafuago 5, 5, 4.
- fuaren *svv. ferre*: *präs. ind. pl. I.* fuaremes 24, 9, 4.
- fram fuaren *provehere*: *präs. ind. sg. III.* fram fuarit 3, 8, 1.
- uuidar fuaren *recreare*: *präs. part. nsf.* uuidar fuarinti 4, 3, 4. — *Vgl.*  
auuar tragan.
- ka-fuari *stm. compendium*: *ds.* kafuarre 22, 3, 3.
- fuaz *stm. pes*: *is.* fuazziu 19, 2, 3. *ap.* fuazzi 19, 7, 4.
- fūhtī *adj. humectus*: *dpm.* fuhtem 2, 2, 3.
- ar-sullen *svv. replere*: *präs. ind. sg. III.* erfullit 22, 7, 4. *prät. part. npm.* arfulte  
8, 10, 4.
- funs *adj. promptus*: *dsm.* funsemu 12, 1, 2.
- furahtan *svv. formidare*: *präs. part. nsm.* furihtanti 1, 4, 4. *apm.* furahtante  
pauentes 25, 7, 1.
- er-furahtan *c. acc. parescere*: *präs. ind. sg. III.* erfurahtit 24, 5, 2.

**furi** *prap. adv. s.* furi kangan.

**furiste** *sicm. princeps: ds.* furistin 21, 1, 4. *np.* furistun 22, 2, 1. *op.* furistun 22, 6, 4.

## G. K.

**cagan** *adv. obriam* 1, 8, 2. **kagani** 1, 10, 4. — *S.* kagan pliuuan, kagan lauffan.  
**in-kagan** *adv. s.* inkagan lauffan.

**kagan-lön** *stn. as.* kaganlon ricem 8, 5, 3.

**Galilea** *npr. Galilea: ds.* 19, 6, 3.

**kambar** *adj. strenuus: apf.* kambaro 3, 4, 1.

**kanc** *stn. in den compos.* sedalcanc, úfcanc, zuacanc.

**kangan** *stv. gradi: präs. ind. sg. III.* kat 14, 2, 2. *part. nrm.* gangante 11, 3, 1.  
fora kangan: *präs. part. dsm.* fora kantemu praerio 20, 3, 3.

furi kangan *praeterire: präs. conj. sg. III.* furi gange 9, 2, 2.

in kangan *intrare: inf. gen.* in cannes 18, 2, 4.

**cart** *stn. chorus: ns.* 26, 4, 1.

**carte** *sicm. im compos.* uunnigarto.

**cart-sane** *stn. chorus: as.* 23, 2, 1.

**pi-cauman** *sicv. observare: präs. part. nsf.* picaumanti 14, 2, 4.

**-gauuida** *stf. im compos.* urgauuida.

**kauul-mfz** *stn. gau: ds.* in Galilea in kauimizzo in Galilea 19, 6, 3; *ähnlich* in geuimezzo 19, 8, 3.

**kēba** *stf. munus: ap.* kebo 6, 7, 3.

**kēban** *stv. dare: präs. impl. sg. II.* kipsis 25, 1, 3 *anm. conj. sg. III.* gebe donet 3, 4, 4. *kebe det* 17, 3, 1. 23, 4, 3. *pl. I.* kebem 9, 4, 4. *part. nsm.* kepanti 25, 1, 3. *kepenter daturus* 24, 15, 2. *imp. sg.* kip tribue 2, 9, 2. *gip tribue* 16, 2, 4. *prät. ind. sg. II.* kapi donasti 7, 2, 4. *capi donasti* 24, 6, 2. *cabi* 24, 2, 4; 7, 3. *conj. sg. II.* cabis donares 24, 11, 4. *part. nsm.* kakepan 7, 10, 2.

ar-kēban *reddere: präs. conj. sg. III.* argebe 20, 6, 4. *prät. part. nsm.*

erkepan (ist) *redüt* 25, 6, 1. *nsn.* harcheban ist 12, 2, 4. *dsm.* arkepanemü 8, 1, 1. *npw.?* argepan 21, 5, 4.

**keili** *f. superbia: ns.* 8, 6, 2. *ds.* keili pompa 19, 3, 3.

**keist** *stn. spiritus: ns.* keist 5, 4, 2. *gs.* keistes 3, 6, 4. *ds.* keiste 2, 6, 3. — *Vgl.* átm.

**kēltan** *stv. reddere: inf.* 23, 3, 4. *präs. conj. pl. I.* keltem 8, 5, 3. 19, 11, 4; *solramus* 6, 7, 3. 25, 8, 4.

**kērön** *sicv. desiderare: prät. part. asn.* kakerotaz 19, 8, 4.

**ka-keozzan** *stv. fundere: präs. part. nsm.* kageozzanti refundens 20, 2, 1. *prät. part. nsm.* kicozan ist 22, 5, 2.

auur (ka)keozzan *refundere: prät. part. nsf.* auur kicozan (ist) 25, 6, 2.

in-keozzan *infundere: imp. sg.* ingiuz 3, 2, 4.

- keozzo *sicm. fretum*: *np.* kiozun 25, 4, 2.  
 keuul-mēz *s.* kauuimez.  
 kift *stf. munus*: *ds.* cifti 7, 1, 3. *ap.* gifti 7, 2, 2. kifti 24, 11, 4.  
 in-kinnan *str. inchoare*: *prät. part. nsf.* incunania 7, 4, 3.  
 kitagi *f. gula*: *as.* 4, 5, 2.  
 eliz *stm. nitor*: *ns.* 5, 2, 2. — *Vgl. scōni.*  
 ellizan *str. glünzen*: *präs. part. npm.* elizante candidi 21, 1, 2.  
 far-eultan *str. delere*: *prät. ind. sg. III.* fareneit 1, 3, 4.  
 como *sicm. im compos.* prütigomo.  
 cot *stm. dens*: *ns.* cot 1, 12, 2. 2, 1, 1. 6, 1, 1. kot 7, 3, 3; 8, 2. 14, 1, 1.  
     *cot* 26, 3, 2. *gs.* kotes 7, 9, 3. 8, 1, 3. 9, 2, 2. 10, 1, 1. 13, 2, 1. *cotes*  
     20, 1, 1. *cotes* 26, 8, 1. *ds.* kote 7, 3, 3. 19, 12, 1. 21, 2, 4. *cote* 23, 1, 2.  
     24, 4, 3. 25<sup>a</sup>, 1, 2. *cote* 6, 7, 1. *as.* cot 23, 3, 1. 26, 1, 1.  
 kot-ehund *adj. dirinus*: *nsf.* kotcund 6, 6, 4. *ds.* kotcunddemu 7, 3, 2. *dpf.*  
     kotkundem 7, 5, 4.  
 kot-ehundi *f. deitas*: *ns.* kotcundi 10, 4, 2. *ds.* kotcundi divinitati 9, 4, 3.  
 erap *stm. tumultus*: *ds.* erape 21, 6, 1.  
 eremizzi *adj. tristis*: *npm.* eremizze 19, 5, 1.  
 eriumi *adj. crudelis*: *ds.* eriumemu 19, 5, 3. *apn.* erimmiu dira 1, 5, 2.  
 krisan *str. s.* ka-risan.  
 cruapa *stf. im compos.* hellacruapa.  
 cruazzen *svr. provocare*: *präs. ind. sg. III.* cruazzit 12, 1, 4.  
     ka-cruazzen *provocare*: *präs. conj. sg. III.* kakruuazze 4, 5, 1. *cacruaze*  
     5, 5, 3. *kacruaze incite* 15, 3, 1.  
 cuat *adj. bonus*: *ns.* cuater 24, 14, 4.  
 cuat *stm. bonum*: *ds.* kuate 8, 5, 4. *cuate* 23, 3, 2.  
 upar cussōn *svr. affluere*: *präs. conj. pl. III.* upar cussoen 8, 9, 3.

## II.

- habēn *svr. tenere*: *präs. ind. sg. II.* hebis 6, 2, 1. *sg. III.* hebit 8, 3, 2; *habet*  
     1, 3, 1. *part. npm.* habente 11, 1, 1. 13, 2, 2.  
     pi-habēn: *präs. ind. sg. III.* pihebit detinet 15, 2, 3. *conj. sg. III.* piha-  
     bee occupet 8, 7, 1. *prät. part. npm.* pihabet uuarn tenebamur 24, 6, 3.  
     int-habēn *continere*: *präs. ind. sg. II.* inthebis 2, 7, 1.  
 haft *adj. in den compos.* deodraft?, erhaft, lichamhaft, triuhaft, unrachaft,  
     uuärhaft.  
 huld *adj. im compos.* framhald.  
 halla *stf. templum*: *gs.* halla 24, 8, 1.  
 hals *stm. cervix*: *ap.* halsa 23, 2, 2.  
 ka-haltan *str. consecrare*: *inf.* khaltan custodire 26, 13, 2. *präs. conj. sg. II.*  
     kihaltes 7, 2, 2. *sg. III.* kahalte 8, 8, 1. *pl. III.* cahaltan custodiant 17, 3, 3.

*imp. sg. kahalt osanna* 6, 5, 2. 7, 9, 1. *prät. part. nsm. kahaltan ist custoditur* 19, 3, 2. *asm. kehaltan saluum* 26, 11, 1.

**ka-haltani** *f. pudicitia: gs. kahaltini* 18, 3, 1.

**hamo** *vgl. die compos. lichamo, lichamilo, lichamhaft.*

**hangem** *svv. pendere: präs. ind. pl. III. hangent* 22, 5, 1.

**hano** *sicm. gallus: ns. 25, 5, 2. 4. ds. henin* 25, 6, 1.

**hant** *stf. manus: np.? henti* 22, 4, 4.

**hantheizzä, hantreit** *s. antheizzä, antreiti.*

**harèn** *svv. clamare: präs. ind. sg. III. haret* 19, 4, 4. — *Vgl. fora-haro.*  
*fora harèn proclamare: präs. ind. pl. III. fora harent* 26, 2, 4.

**haubit-pant** *stm. corona: dp. hohubitpantum* 7, 11, 3.

**er-heffan** *str. extollere: imp. sg. erheui* 26, 11, 3.

**hentim** *s. èht.*

**heil** *adj. im compos. unheil.*

**heilae** *adj. sacer: asn. heilae* 13, 2, 1.

**heilagom** *svv. sancire: präs. part. nsm. heilagonti* 8, 2, 3. *prät. part. nsm. keheilgot* 22, 5, 2.

**heilant** *stm. salvator: ns. 2, 6, 1. 7, 1, 2; Jesus* 25, 7, 1. *ds. heilante Jesu* 1, 16, 3. *as. heilant Jesum* 20, 3, 2.

**heili** *f. salus: ns. 1, 4, 1. 25, 6, 2. gs. heili* 12, 2, 2. 13, 2, 4. 24, 7, 4.

**heit** *stf. in den compos. fizesheit, unizzanthoit.*

**heitar** *stm. s. eitar.*

**keitar** *adj. clarus: nsm. heitarer* 4, 2, 4; *screnus* 20, 1, 2. *dsm. heitaremu* 19, 9, 1.

*dsn. heitaremu* 14, 1, 1. *ap. heitariu* 1, 8, 3; *splendida* 1, 10, 2. — *Comp. durubheitar.*

**heitaristo** *sup.: dsm. heitiristin* 12, 3, 1.

**heitarem** *svv. serenare: präs. ind. sg. III. heitarit* 5, 3, 4.

**heitarnissa** *stf. iubar: ns. 3, 2, 3.*

**ka-heiz** *stm. promissum: dp. kaheizzam* 5, 5, 3. — *Vgl. comp. antheizzä.*

**hëlfä** *stf. auxilium: ns. 17, 3, 1. as. 23, 4, 3.*

**hëlfan** *str. subvenire: imp. sg. hilf* 26, 9, 2. *präs. part. dsf. helfantera fuvante* 8, 1, 4.

**hëlfant** *stm. auditor: ns. 6, 6, 1.*

**hella** *stf. hülle: dp. za hellom ad inferos* 24, 11, 1.

**hella-cruapa** *stf. baratrum: ds. hellacruapo* 21, 6, 2.

**hella-nulzzi** *stm. tartara: as. 19, 2, 2.*

**hengen** *svv. cedere: präs. conj. sg. III. henge* 4, 4, 3.

**ka-hengen** *consentire: präs. conj. sg. III. kahenge* 16, 3, 3.

**-hengida** *stf. im comp. ðfhengida.*

**hentli, hentrise** *s. anst, entrisc.*

**hëra, hërda** *s. ëra, ërda.*

**heri** *stm. exercitus: ns. 26, 4, 4. as. heri hostem* 23, 4, 4. — *Vgl. fiant.*

- hëiro *sicm. senior*: *gpm.* hererono 7, 6, 1.  
 hërro *sicm. sabaoth*: *rs.* 6, 5, 1. 7, 8, 2. 26, 3, 2.  
 hërza *sicm. cor.* *ns.* 16, 4, 2. *ds.* hercin 2, 10, 3. *dp.* herzon 8, 6, 1. *ap.* herzun 19, 11, 2.  
 himil *stm. caelum*: *ns.* 7, 8, 3. 19, 1, 2. 22, 7, 4. *gs.* himiles 2, 1, 1; 3, 3. 5, 3, 3; *aetheris* 5, 1, 1. *himiles* 7, 1, 1. *ds.* himile 7, 11, 2. *as.* himil *podum* 2, 1, 2; 4, 2. 25, 3, 2. *np.* himila 26, 2, 1; 3, 3. *gp.* himilo 6, 2, 1. 17, 2, 3. 26, 7, 4. *ap.* himila 2, 7, 1.  
 himillise *adj. caelestis*: *gsf.* himiliskera 22, 2, 2. *gsn.* himiliscas 1, 7, 4. *himiles-* *ges* 11, 3, 3. *asf.* himiliska 7, 5, 2.  
 himil-zefehan *stn. sidus*: *gp.* himilzefehano 4, 2, 3.  
 hluuigsi *stn. familia*: *gs.* hluuigses 9, 1, 4.  
 hizza *stf. calor*: *ds.* hizzu 3, 5, 3. *dp.* hizzom *aestibus* 4, 4, 2.  
 höh *adj. altus*: *esm.* hoher *excelsa* 14, 3, 1. *rsf.* hoiu 6<sub>1</sub>, 3, 1. *gsn.* hobes 6, 6, 3. *höhiro comp.*: *nsn.* hohira *sublimius* 20, 6, 1.  
 höhi *f. höhe*: *ds.* fona hoi *ex alto* 6, 4, 3. *dp.* fona hohinum *de excelsis* 7, 9, 4. *in hohinum in altissimis* 17, 2, 4.  
 horseo *adv.*: *so* horsco *quantocius* 19, 6, 4.  
 holdä *svf. in comp. unholdä.*  
 ka-huckan *sicv. meminisse*: *imp. sg.* gihugi 16, 6, 1.  
 hungar *stm. fumes*: *ns.* 4, 5, 3. 8, 9, 2.  
 huct *stf. sensus*: *dp.* huctim 25, 8, 1. — *Comp.* inhuct.

## I.

- ibu *conj. si* 25, 7, 3. — *Vgl.* ubi.  
 illeo *adv. propere* 19, 8, 2.  
 im, imu *s. ür.*  
 in 1) *präp.* a) *c. dat.* 1, 6, 2. 1, 11, 3. 3, 2, 1; 8, 3 4. 6, 2, 2. 7, 9, 3. 8, 5, 4. 9, 3, 3; 4, 1. 11, 2, 3. 12, 2, 1. 15, 3, 4. 16, 2, 3; 6, 2. 17, 2, 3 4; 3, 4. 19, 6, 3; 8, 2; 10, 2; 12, 4. 21, 2, 2; 7, 2. 22, 7, 1. 2 3. 23, 1, 4; 3, 2. 24, 2, 1. 26, 8, 2; 16, 2. b) *c. acc.* 1, 12, 4. 2, 5, 4. 3, 7, 2. 5, 2, 4. 20, 3, 4. 22, 8, 4. 25<sup>a</sup>, 1, 4. 26, 11, 4. 15, 2. 2) *adv., s. in* kafaldan, in kangan, in kaleitten.  
 inan *s. ür.*  
 in-huct *stf. sensus*: *ns.* 15, 5, 4. *ds.* inhucti 8, 7, 3. 15, 4, 1. *dp.* inhuctim 3, 2, 4.  
 innödi *stn. viscera*: *np.* innodi 22, 5, 1.  
 inti *conj. et* 1, 6, 3; 11, 2 3. 3, 1, 3; 3, 1; 5, 1; 8, 4. 4, 1, 2; 2, 4; 3, 2. 6, 2, 2; 6, 2. 7, 7, 1; 11, 3. 13, 3, 1. 16, 1, 1. 19, 4, 2. 20, 4, 1. 21, 6, 4. 22, 1, 2; 2, 2 4; 4, 2. 23, 4, 1. 24, 8, 2; 13, 1. 25, 1, 3; 5, 3; 7, 2; 8, 4. 25<sup>a</sup>, 1, 3. inti 26, 2, 2; 3, 2; 11, 3; 12, 2. inte 9, 3, 2. inti — inti *et* — *et* 10, 4, 3. inti — inte 19, 12, 4. inti ioh *atque* 7, 8, 3.

inu *conj. nam* 24, 8, 1.

le *s. eo-*.

irā *s. sin.*

irri *adj. vagus: nsm.* irri 9, 3, 3. *asm.* irraz 15, 4, 3.

irri-tuom *stm. error: gp.* irritaomo 25, 3, 3.

iru *s. ēr.*

Israhel *npr. Israhel* 1, 6, 1. — *Vgl.* liut.

it-uulizih *adj. probrosus: apf.* ituulizicho 20, 1, 4. — *Vgl.* unchûski.

## J.

gŕhan *stv. confiteri: präs. ind. sg. III.* gihit 26, 5, 2. *pl. I.* gehemes 26, 1, 2.

*part. dpm.* gehantem 23, 2, 4. *gehanten* 24, 12, 4.

giā *adv. iam* 1, 9, 4. 2, 2, 1; 3, 1; 4, 1. 4, 2, 1; 3, 1. 5, 2, 1, 3; 3, 1. 14, 2, 1. 19, 4, 1; 9, 3. 21, 4, 1. 24, 4, 2. 25, 2, 1; *quondam* 11, 2, 3.

ioh *conj. ac* 1, 1, 4. 16, 2, 3; *et* 15, 1, 2; *que* 1, 2, 3; 11, 1. 2, 1, 2; 3, 2; 4, 3; 5, 2; 6, 2; 7, 4. 3, 2, 1; 2, 3; 6, 1. 2. 5, 2, 3; 3, 3. 6, 3, 3; 6, 4; 7, 1. 8, 2, 2. 16, 1, 3. 19, 12, 2. 20, 2, 2; 3, 3; 4, 3; 6, 3, 4; 7, 2. 22, 3, 2. 23, 1, 3. 25, 1, 2; 4, 2; 7, 4; 8, 2. *inti ioh atque* 7, 8, 3.

## CH.

chamara *stf. aula: gs.* 22, 2, 3.

char *stm. im compon.* leochtchar.

charchari *stm. carcer: ns.* 1, 12, 1. *ds.* charchare 1, 11, 3.

chauf *stm. im comp.* urchauf.

ar-chauffen *swv. redimere: prät. ind. sg. II.* archaufitos *mercatus es* 16, 5, 4.

*conj. sg. II.* erchaufftis 24, 4, 1. *part. nsm.* archaufit 24, 5, 3. *apm.* archaufte 24, 10, 4.

chaufe *swm. redemptor: vs.* 22, 8, 1.

chelih *stm. patera: ap.* chelicha 7, 6, 4.

ar-chennen *swv. agnoscere: prät. part. dsn.* archantemu 19, 8, 1.

cerubyn *npr. cerubin* 7, 7, 1.

chetinna *stf. catena: ds.* chetinnu 19, 2, 4.

chind *stm. natus: gp.* chindo 1, 5, 2.

chirichā *swf. ecclesia: gp.* chirichono 22, 2, 1.

chlānuu *stf. ungula: dp.* chlānuon 22, 4, 3.

zua chliban *stv. adhaerere: präs. part. asm.* zua chlibantan 20, 4, 3. *npm.* zua chlibante 13, 3, 2.

chlimban *stv. scandere: nsm.* chlimbanter 2, 3, 3.

chlochōn *swv. pulsare: präs. part. npm.* chlochonte 1, 9, 3.

chnēht *stm. miles: np.* chnehta 22, 2, 3.



chorôn *swv. gustare: präs. part. choronto gustando* 21, 2, 4.

ka-chorôn *attemptare: präs. conj. sg. III. kachoroe* 18, 2, 4.

chorunga *stf. temptatio: ds. chorungo* 2, 10, 1.

chraft *stf. virtus: gs. crefti* 11, 1, 4; *chrefti* 12, 2, 4. *ds. chrefti* 13, 3, 4. *dp.*

*chreftim viribus* 19, 2, 2; *creftim* 7, 4, 4. *ap. chrefti vires* 24, 9, 1. 25, 4, 1. — *Compos. meginchraft.*

untar chrĭsan *stv. subrepere: präs. conj. sg. III. untar chrĕso* 15, 4, 1.

untar-chriffen *swv. subripere: präs. conj. sg. III. untarchriffo* 16, 3, 2.

ehrimmi *adj. s. crimmi.*

Christ *npr. Christus: ns. 3, 6, 1. 17, 1, 2. 21, 4, 1; 6, 1. christ* 26, 6, 1. *vs.*

*christ* 1, 12, 2, 4. 8, 4, 1. 16, 1, 1. 19, 11, 1. *crist* 7, 1, 1. *gs. christes* 1, 6, 4. 2, 4, 3. 8, 1, 4. 10, 1, 4. 13, 3, 4. 19, 10, 2. 22, 6, 3. *christes* 22, 1, 1. *ds. christe* 4, 6, 4. 8, 10, 3. 21, 1, 4. 23, 1, 3. *criste* 5, 5, 4. *criste* 6, 7, 1; *criste Jesu* 23, 1, 3. *as. christ* 1, 11, 3. 20, 4, 3. 23, 4, 1. *christan* 19, 9, 3.

chrŭzi *stn. crux: gs. crucez* 6, 3, 3. 7, 1, 3. *chruzes* 10, 2, 3. 12, 2, 4. 21, 2, 2. *as. chruci* 20, 3, 1. 24, 7, 1; 9, 2.

chumft *stf. adventus: ds. chumfti* 1, 8, 2. 4, 2, 2.

chumftle *adj. venturus: nsm. chumftiger* 6, 1, 3. 26, 8, 3. *chumftiger* 1, 7, 3. *gsn. chumftiges* 1, 13, 2.

-chund *adj. im compos. cotchund; vgl. cotchundi.*

fora chuuden *swv. pronuntiare: präs. part. nsf. fora chudenti* 18, 1, 3.

chundo *nsm. angelus: ns. 1, 3, 2. — Compos. urchundo. — Vgl. poto.*

chunine *stm. rex: ns. 19, 2, 1; vs. 1, 13, 1. 6, 5, 4. 19, 11, 1. 26, 6, 1. caning* 24, 1, 1.

chunni *stn. genus: gs. chuunes* 24, 3, 2. *dp. chunnum gentibus* 7, 2, 4.

churt *adj. brevis: dsf. chyrtera* 20, 3, 2.

chŭski *adj. im compos. unchŭski.*

chussen *swv. osculare: präs. ind. pl. III. chussant* 19, 7, 4.

chust *stf. im compos. ächust.*

chuŕdan *stv. dicere: inf. chuvedan* 19, 7, 2. *präs. ind. pl. I. uela quhedemes benedicimus* 26, 12, 1. *conj. pl. 1. chuvedem* 1, 1, 3. *chnedem* 9, 4, 2. 12, 1, 1. *part. npm. chuedente* 13, 1, 4. *dpm. quhedenten* 23, 1, 2. *prät. ind. sg. I. quuhad inquam* 2, 8, 1.

fora chuŕdan *praedicere: präs. ind. sg. III. fora chuŕdit* 19, 6, 2.

chuŕman *stv. venire: präs. part. dsm. chuementemu advenienti* 1, 10, 3. *prät. ind. sg. II. chuani* 6, 4, 4. 7, 9, 4. *sg. III. qhuam* 20, 3, 4.

az chuŕman *advenire: präs. conj. sg. III. az quheme* 2, 7, 3.

chuŕnâ *nwf. mulier: dp. chuuenom* 19, 6, 2.

ŕran *stv. gemere: präs. conj. sg. III. chuere* 20, 8, 4.

## L.

**ka-ladôn** *svv. advocare: präs. part. nsm. kaladonti* 15, 3, 3.

**lågôn** *svv. insidiari: präs. part. apm. lagonte* 16, 5, 2.

**lachan** *stm. relum: ns. 24, 8, 1.*

**lâchi** *stm. medicus: ns. 24, 14, 4.*

**lam** *adj. debilis: npsf. lamo* 13, 3, 3.

**lamp** *stm. agnus: ns. 7, 10, 1. 21, 4, 2. gs. lambes* 12, 2, 3. 21, 1, 1. *lambes* 1, 5, 4.

**lant** *rgl. compos. elilenti.*

**ka-lauba** *stf. fides: ns. 3, 5, 3; 6, 2; 7, 3. 6, 3, 1. 15, 5, 3. kilauba* 5, 5, 2. 25, 6, 4. *kelauba* 22, 6, 1. *gs. calauba* 6, 6, 1. *kalauba* 15, 2, 4. *kelauba* 24, 9, 4. *ds. kalauba* 10, 1, 1. 20, 3, 2; *credulitate* 8, 8, 4. *as. kalaupa* 20, 2, 1. *kalaupa* 8, 4, 4.

**ka-lauban** *svv. credere: inf. [za] kelaupanne pist crederis* 26, 8, 3. *präs. ind. pl. I. kalaupemes* 10, 1, 2. *kelaubemes* 24, 5, 4. *part. gpm. kalaupantero* 1, 12, 4. *keloubentero* 22, 6, 2. *dpm. calaupentem* 26, 7, 3. *prät. part. nsm. calaupit ist creditur* 1, 7, 3. *kalaupit pist crederis* 16, 1, 3.

**ka-lauble** *adj. fidelis: dsm. kalaubigemu* 4, 6, 3. *npm. kalaubige* 2, 8, 3. *gpm. kalaubigera* 8, 3, 1. *dpm. kalaubigen* 12, 2, 1. — *Compos. unkalaubic. — Vgl. trihaft.*

**kakan (h)lauffan** *stv. occurrere: präs. conj. pl. I. kakan lauffem* 1, 10, 4.

*inkakan (h)lauffan occurrere: präs. ind. pl. III. inkagan louffant* 1, 8, 1.

**(h)lauft** *stm. cursus: as. lauft* 3, 8, 1. *dp. lauftim* 5, 1, 3. — *Compos. anahlauft.*

**laugenen** *svv. negare: präs. part. apm. laugenente* 25, 5, 4.

**laugin** *adj. flammens: dpm. lauginem* 2, 3, 2.

**lâzzan** *stv. sincere: präs. conj. sg. III. ni lazzes ne siveris* 2, 10, 2.

*pi-lâzzan ignoscere: imp. sg. pilaz* 24, 12, 3, 4.

*far-lâzzan* 1) *deserere: präs. ind. sg. III. farlazzit* 2, 4, 2. *ferlazit* 25, 3, 4. *prät. part. nsm. farlazzan ist linquitur* 2, 4, 1. 2) *remittere: präs. ind. pl. I. farlazzemes* 2, 9, 4. *imp. sg. farlaz* 2, 9, 3.

*int-lâzzan cedere: präs. ind. sg. III. intlazit* 4, 2, 1. *relazare: präs. conj. sg. III. intlaze* 15, 1, 4. — *Vgl. antlâzzida.*

**lêbên** *svv. vivere: inf. lepen* 19, 7, 3. *präs. ind. pl. I. lebemes* 10, 1, 1. *lepemes* 21, 2, 4.

**leidlichên** *svv. horrere: prät. ind. sg. II. leithlichetos* 26, 6, 4.

**leittem** *svv. ducere: präs. conj. pl. I. leittem* 4, 6, 4. *leittem* 8, 10, 2. *prät. part. nsm. kaleitter* 10, 2, 1.

*in (ka-)leittem svv. inducere: prät. part. in caleitit [unesan] induci* 2, 10, 2.

**leitid** *stm. dux: as. leitid* 7, 11, 4. *ap. leitida* 22, 2, 2.

**-lenti** *in compos. elilenti.*

**leoht** *stn. lux: ns.* 8, 3, 1. 15, 2, 4. 16, 1, 1; *lumen* 2, 1, 1; 5, 2. 16, 1, 3.  
*lioht* 25, 2, 3. *rs. leoht* 3, 1, 3. 4, 1, 2. *lioht* 25, 8, 1. *gs. leohtes* 2, 1, 2.  
 5, 2. 3, 1, 3. 4, 1, 1; 1, 4. 6, 3, 4. 16, 1, 3. 19, 1, 1; *luminis* 3, 1, 3.  
 6, 1, 1. 7, 7, 2. *ds. leohte* 3, 1, 2. 8, 1, 1. 12, 3, 1; *lumine* 8, 3, 4. 14, 1, 1.  
 20, 1, 2. *as. leoht* 3, 1, 2. 14, 4, 4; *lumen* 4, 2, 3. 5, 1, 2. 16, 1, 4. *sp.*  
*leoht* 22, 2, 4.

**leohtan** *svv. illuminare: präs. part. nom.* leohtanter 3, 1, 4. — *S. kalihten.*

*in-leohtan illuminare: präs. part. nsm.* inleohtanter 20, 2, 2.

**leoht-faz** *stn. lampas: ap.* liotfaz 1, 8, 3.

**leoht-char** *stn. lampas: ap.* leotkar 1, 9, 2.

**far-leosan** *str. perdere: prät. part. asm.* farloranan [uuesan] *perisse* 20, 8, 7. *asm.*  
 farloranaz 10, 2, 4.

**lêren** *svv. docere: präs. ind. sg. III.* lerit 9, 2, 4.

**ka-lêsan** *str. colligere: präs. ind. sg. III.* kelisit 25, 4, 1.

**ar-lesken** *svv. extinguere: prät. part. apm.* arlasectiu 1, 9, 2.

**lip** *stn. rita: ns.* 20, 7, 3. 4. *gs. libes* 6, 7, 3. 11, 3, 4. 22, 5, 4. 24, 11, 4.

*lipes* 21, 5, 4. *ds. libe* 17, 3, 4. *as. lip* 5, 4, 3. 20, 4, 4; 6, 4. 22, 3, 4.

**pi-liban** *stv. remanere: präs. ind. pl. III.* pilibant 1, 9, 1. — *Vgl. compos.* unbi-  
 libanlih.

**lid** *stn. potus: ns.* 3, 6, 2. *as. lid poculum* 8, 7, 4.

**ka-lidan** *str. abscedere: präs. conj. sg. III.* kalide 14, 4, 2.

**liekan** *str. iacere: präs. part. apm.* liekante 25, 5, 2.

**ka-lih** *adj. similis: asm.* kalichas 24, 2, 4. — *Vgl. die compos.* adallih, allih,  
 angustlih, epanlih, egislih, eocalih, cocauuelih, faterlih, ituuzlih, loplih,  
 morganelih, nahtlih, ôstarlih, radalih, siganumftilih, snellih, suntlih, tiurlih,  
 triulih, unbilibanlih, urtruhtlih, uuzaelih, uuntarlih; — *vgl.* leidlichên.

**far-lihan** *str. praestare: präs. ind. pl. III.* farlihant 7, 5, 2. *imp. sg.* farlihe  
 8, 10, 1.

**-lieha** *stf. in compos.* manalicha.

**lih-humo** *sicm. corpus: ns.* lihamo caro 21, 4, 4. *gs. lichamin* 22, 3, 2. 24, 3, 3.

*ds. lichamin* 2, 8, 4. 16, 6, 2. *lihamin* 3, 5, 2. 4, 6, 2. 15, 3, 4. 17, 1, 4.  
 20, 4, 2. *ap.* lihamun 15, 1, 3. *lihamon* 18, 4, 2.

**lihham-haft** *adj. corporeus: dsm.* lichanaftemu 19, 9, 4.

**liehamilo** *sicm. corpusculum: ns.* 21, 2, 1.

**liehên** *svv. placere: präs. part. upm.* lichente 8, 10, 3.

**ka-liehison** *svv. simulare: prät. part. nsf.* kalichisotiu 8, 8, 2.

**ka-lihniissa** *stf. imago: gs.* kilihniissa 24, 2, 3. *as. kilihniissa formam* 24, 3, 3. —  
*Vgl.* pilidi.

**ka-limfan** *stv. competere: präs. part. asm.* kalimfanti 8, 7, 3.

**ka-liuhten** *svv. illuminare: präs. conj. sg. III.* kaliuhte 15, 2, 4. — *S. leohtan.*

**liut** *stmn. populus: ns.* liut plebs 21, 5, 3; *israhel* 1, 6, 1. *ds. liute* 17, 2, 2. *as.*

liut 21, 7, 4. 26, 11, 1. — *Vgl.* folch und Israhel.

- lop** *stn. laus*: *ns.* 6, 5, 3. 25<sup>a</sup>, 1, 1. *as.* lop 1, 1, 3; *hymnum* 24, 12, 2. *dp.* ~lobum 1, 13, 4. lopum 9, 1, 1. 19, 1, 2. *ap.* lop 5, 3, 1. 9, 4, 2. 12, 1, 1. 19, 1, 3. 22, 1, 3. 23, 1, 2. lob 13, 1, 3.
- lob-haft** *adj. laudabilis*: *nom.* lobafter 17, 2, 1.
- lob-lik** *adj. laudabilis*: *nsf.* loplichu 26, 4, 2.
- lobèn** *svv. laudare*: *inf.* za lobone laudanda 1, 2, 4. *präs. ind. pl. I.* lobomes 1, 12, 2. 7, 12, 4. 26, 12, 2. lobomes 26, 1, 1. *pl. III.* lobont 7, 5, 4. *conj. sg. III.* lobo 26, 4, 4.
- saman lobèn collaudare**: *präs. part. npm.* samant lobonte 1, 11, 4.
- lop-sane** *stn. hymnus*: *as.* 25<sup>a</sup>, 1, 1.
- lohazen** *svv. rutilare*: *präs. ind. sg. III.* lohasit 19, 1, 1.
- lön** *stnm. praemium*: *ds.* lone 11, 3, 4. 20, 3, 1. *np.* lona 21, 5, 4. *ap.* lon munera 22, 2, 1. — *Compos.* kaganlön.
- lönari** *stn. remunerator*: *ns.* 24, 15, 4.
- lönön** *svv. munerari*: *prät. part.* lonot [unesan]? 26, 10, 2.
- lös** *adj. in compos.* kanädilös.
- ar-lösen** *svv. solvere*: *inf.* za arlosanne ad liberandum 26, 6, 3. *präs. conj. sg. III.* arlose 20, 6, 3. *imp. sg.* arlosi libera 2, 10, 4. *prät. ind. sg. III.* arloste 10, 3, 4. *part. dpm.* arlostem 19, 4, 1.
- ar-lösida** *stf. absolutio*: *ns.* 20, 2, 4.
- lucci** *adj. fallax*: *nsm.* 15, 4, 4. luccer 15, 3, 1.
- ant-lüchan** *stv. pandere*: *präs. ind. sg. II.* inluchis 2, 1, 4. — *Vgl.* spreitten.
- pi-lüchan claudere**: *präs. part. nsf.* piluchanti concludens 14, 2, 3. *prät. part. nsm.* pilochaner 19, 3, 1. *dsf.* pilohaneru 1, 9, 4.
- (h)lüt-märi** *adj. publicus*: *dsf.* lutmarreru 19, 10, 4.
- (h)lütta** *adj. purus*: *dsm.* lutremo 2, 10, 3.
- (h)lütta** *f. sinceritas*: *gs.* lutri 21, 4, 3.
- (h)lütten** *svv. sonare*: *inf.* lutten 5, 3, 1. *präs. ind. sg. III.* lutit 25, 2, 1. *pl. III.* lutant personant 7, 7, 4. *conj. sg. III.* lutte 25, 8, 3.
- ka-(h)lütten desonare**: *präs. ind. pl. I.* kaluttemes 7, 12, 3.
- lutti** *stn. in compos.* antlutti.
- lüzzen** *svv. latere*: *präs. part. gpf.* luzzentero 24, 14, 3.
- luzzi** *stn. in compos.* antluzzi.
- luzzi** *adj. in compos.* einluzzi.
- luzzil** *adj. klein*: *dsm.* luzzilemu kascibe chirographo 10, 3, 4.

## M.

- magad** *stf. virgo*: *ds.* magidi 24, 5, 1. *np.* magadi 1, 8, 1.
- magan** *anc. posse*: *präs. ind. sg. III.* mak 20, 6, 1. mac 24, 13, 2. *conj. sg. III.* meg 24, 10, 3. *part. nsm.* maganti 2, 5, 3. *nsf.* magantiu 2, 5, 4.
- magister** *stn. magister*: *gs.* magistres 13, 2, 3.

- ka-machadi *f. consortium: ds.* kamachadiu 22, 8, 2.  
ka-machida *stf. contubernium: as.* kimachida 24, 4, 4.  
ka-machôn *svr. iungere: präs. conj. sg. II.* kemachoes 22, 8, 3. *prät. conj. sg. II.* kimachotis coniungeres 24, 4, 3.  
mahtic *adj. potens: nsm.* mahtiger 2, 5, 4. *mahtiger* 6, 8, 2. *gsf.* mahtigera 3, 3, 3. — *Compos.* almahtic.  
-mäll *stn. in compos.* ötmälli.  
man *stn. homo: asm.* man 24, 2, 2; 4, 1. *mannan* 24, 7, 1. 26, 6, 3.  
manac *adj. multus: apm.* manege 24, 8, 3.  
managt *f. multitudo: ns.* 7, 6, 1; 11, 1.  
mana-licha *stf. imago: np. (?)* manalicho 15, 4, 4.  
far-manên *svr. spernere: präs. part. npm.* farmanente 1, 6, 3. *prät. part. dpn.* fermanc[n]tem 22, 3, 2.  
mannaschîn *adj. humanus: gsm.* mannaschines 24, 3, 2.  
mânô *svm. luna: as.* manun 5, 1, 2.  
manôn *svr. admonere: präs. ind. sg. III.* manot 1, 1, 2. 9, 1, 3.  
mâri *adj. in compos.* (h)lütâmâri.  
marcha *stf. terminus: dp.* marchon 13, 1, 2.  
megîn-chraft *stf. maiestas: gs.* megînchrefti 26, 3, 4; 5, 3.  
meisto *adj. sup. summus: vsm.* 7, 1, 2.  
mêldên *svv. prodere: prät. part. nsf.* kameldetiu 13, 2, 4.  
menden *svv. gaudere: prät. ind. sg. III.* mandta 1, 5, 3.  
mendî *f. gaudium: ds.* 1, 8, 4. 19, 9, 1. 21, 7, 2. *menidi (?)* 22, 7, 4. *np.* mendî 4, 4, 1. *dp.* mendinum 15, 3, 2.  
merî *stn. mare: gs.* meres 21, 1, 3.  
mêz *stn. mass: instr. sg.* thiû mezu *quemadmodum* 26, 15, 2. — *Compos.* kauui-mez; *vgl.* unnezzic.  
mêzzan *stv. in compos.* ungimezzan.  
midan *stv. vitare: präs. conj. pl. I.* midem 5, 4, 1.  
michil *adj. magnus: gsm.* so michiles tanti 12, 3, 4. *dsf.* mihileru 1, 8, 4.  
miu *conj. ne* 18, 2, 3.  
minna *stf. caritas* 5, 4, 4. 8, 8, 2. 20, 6, 3. 22, 6, 3. *gs.* minna 10, 1, 3.  
minnôn *svr. diligere: präs. ind. pl. III.* minnont 16, 4, 4.  
mit *prâp. cum:* 1) *c. dat.* 2, 6, 3. 6, 7, 2. 24, 1, 4; 16, 3, 4. 25\*, 1, 3. 26, 10, 1. 2) *c. instr.* 19, 12, 3. 23, 3, 3.  
mitti *adj. medius: ns.* mitti tak *meridies* 3, 7, 3. 12, 3, 2. *gs.* mittes takes *meridie* 17, 1, 1. *gsf.* mittera 1, 1, 1; 11, 1.  
morgan *stn. morgen: as.* frua in morgan *diluculo* 3, 7, 2.  
morgan-lih *adj. in compos.* aftermorganlih; *oder ist etwa* 9, 1, 1 *after morgan-lichem lopum zu lesen?*  
môtten *svv. admonere: präs. ind. sg. III.* motit 5, 3, 2.  
muadi *adj. fessus: asm.* muadaz 15, 2, 3. *apm.* muado 15, 1, 3.

ar-muait *adj. part. fessus: npm.* armuait 14, 3, 3.

muas *stm. cibus: ns.* 3, 6, 1. *gp.* muaso 18, 4, 1. — *Compos.* nahtmuas.

muat *stm. mens: ns.* 3, 7, 4. 4, 4, 4. 9, 3, 3. 18, 3, 2. *gs.* muates 5, 2, 3. 6, 1, 4. *ds.* muato 4, 6, 1. 9, 3, 1. 24, 5, 4. *as.* muat 3, 5, 1. 8, 7, 1. 15, 2, 3; 4, 3. *dp.* muatum 14, 4, 1. nuatum 22, 1, 4. *ap.* muat 1, 10, 2; animos 9, 3, 4.

mullen *svv. conterere: präs. ind. sg. II.* mulis 24, 9, 2.

mund *stm. os: ds.* munde 7, 3, 2. *ap.* munda 25, 8, 4.

mázzem *svv. mutare: präs. part. nsm.* mózzonti 20, 3, 1.

## N.

ka-náda *stf. misericordia: ns.* kanada 26, 15, 1.

ka-nádle *adj. pius: dsf.* kanadigern 11, 1, 2.

ka-nädigösto *sup. clementissimus: rsm.* 19, 11, 1.

ka-nádi-lös *adj. impius: npm.* kanadilose 19, 5, 4.

náhi *adj. proximus: dsm.* nahemu 4, 2, 1.

naht *stf. nox: ns.* 4, 2, 2. 5, 2, 1. 14, 3, 4. *gs.* nahti 1, 1, 1. 2, 4, 1. 15, 2, 1; 3, 3. 16, 1, 2. naht 23, 1, 1. 25, 2, 2; 8, 2. *ds.* nahte 16, 2, 2. nahti 25, 2, 4. *as.* naht 4, 1, 3; 3, 3. 8, 2, 2; 3, 3. 15, 1, 2. 16, 2, 4. 18, 1, 4. 25, 1, 2; 2, 4. *dp.* nahtim 5, 1, 1.

naht-llh *adj. nocturnus: nsm.* nohtllh 25, 2, 3. *dsn.* nahtlichemo 24, 12, 1.

naht-muas *stm. cena: ds.* nahtmuaso 21, 1, 1.

nachatón *scr. nudare: prät. part. npm.* kinachatotiu 22, 5, 1.

namo *swm. nomen: ns.* 6, 3, 1. *ds.* namin 7, 9, 3. *as.* namun 2, 7, 2. namun 26, 12, 2.

namón *svv. vocare: präs. conj. pl. I.* namoem 3, 3, 1.

nátrá *swf. serpens: ns.* 18, 2, 3.

nēman *stv. tollere: präs. conj. sg. III.* neme 20, 5, 3.

-nēmo *swm. in compos.* sigesnemo.

neo-man *stm. nemo: ns.* 24, 13, 2. *ds.* neomanne 8, 5, 2.

neo-n-altre *adv. nequaquam* 15, 5, 3. — *S.* eonaltre und altar.

neozzan *stv. sumere: präs. conj. pl. I.* neozzem 12, 3, 3. *prät. part. nsf.* kanozze-niu consumpta 20, 8, 3.

ni *neg.* 1) non 1, 4, 3. 5, 4, 3; 4, 4. 8, 3, 2; 5, 1, 3; 7, 1; 8, 2; 9, 1. 20, 2, 3. 25, 7, 3. 26, 6, 4; 16, 2; áhul. 2, 3, 4. 3, 5, 4; 7, 4. 2) ne 2, 10, 2. 8, 4, 4. 9, 2, 2; 3, 3. 15, 3, 1; 4, 3 (2). 16, 3, 1. 18, 4, 3. 24, 10, 3. daz ni ut non 14, 4, 1.

nidar *adv. nieder, s. nidar spreitten, nidar stigan.*

nidari *adj. humilis: gs.* nidares 6, 4, 3.

ka-(h)nigan *stv. declinare: präs. conj. sg. III.* kanige 5, 4, 2. *prät. part. npm.* kanigane supplex 7, 6, 4.

nih-ein *adj.* *nullus*: *nm.* niheiner 15, 4, 1.

niunto *nm.* *nonus*: *nsf.?* niunta 13, 1, 4.

niuni *adj.* *novus*: *nm.* niuuer 5, 2, 3. *asm.* niunan 20, 6, 4.

noh *conj.* *nec* 4, 4, 3; 5, 2, 3. 8, 3, 3. 16, 3, 3. 18, 4, 1. noe 4, 1, 3; 4, 1; 5, 1, 4.

-noht *adj.* *in compos.* durubnoht.

noht-lih *adj.* *s.* nahtlih.

nôt *sf.* *ris*: *ds.* noti 18, 4, 3.

nôt-numft *sf.* *fraus*: *gs.* notnumfti 3, 5, 4.

nû *adv.* *nunc* 2, 6, 1; 7, 2. 4, 4, 1. 7, 2, 1. 10, 4, 4. 19, 12, 4. 22, 8, 1. 24, 16, 1.

-numft *sf.* *in den compos.* nôtnumft, signumft.

## O.

opanôntle *adj.* *summus*: *gsm.* oponontiges 6, 5, 2.

offarôn *svv.* *offerre*: *prät. part. nm.* kaoffarot ist 21, 4, 4.

ort-frumo *svm.* *auctor*: *ns.* 5, 1, 1; *vs.* 21, 7, 1.

ôstrân *svf.* *pl.* *pascha*: *np.* 21, 4, 1. hostrun (*dp.?*) 21, 3, 1.

ôstar-lih *adj.* *paschalis*: *dsf.* ostarlichero 19, 9, 1. hostarlicheru 21, 7, 2.

ôt-mâli *stn.* *divitiae*: *np.* 8, 9, 3.

## P. PF.

pfad *stn.* *trames*: *ds.* fade 5, 1, 4.

Paul *npr.* *Paulus*: *ns.* 1, 11, 2.

pëch *stn.* *infernus*: *ns.* pëch 19, 1, 4. *gs.* peches 19, 4, 2. *np.* pacch tartara 21, 5, 2.

Pëtar *npr.* *Petrus*: *gs.* peatres 13, 2, 3. pietres 25, 4, 3.

portâ *svf.* *regia*: *ds.* portun 1, 9, 4. — *Vgl.* turi.

prëdigôn *svv.* *praedicare*: *präs. part. nm.* predigonti 16, 1, 4.

## Q s. CHU.

## R.

rad *stn.* *rota*: *dp.* radum 2, 3, 2.

(h)rada-lih *adj.* *concitus*: *npf.* radalicho 19, 7, 1.

rachn *sf.* *res*: *gp.* rachono 24, 1, 2. 25, 1, 1.

rah-haft *adj.* *in compos.* unrachhaft.

ka-rasên (ka-räsên?) *svv.*: *präs. part. dsm.* karasentemu reo 20, 4, 3.

râuna *sf.* *requies*: *ns.* 16, 2, 3.

(h)rëf *stn.* *uterus*: *as.* ref 26, 6, 4.

reisen *svv.* *increpare*: *präs. ind. sg. III.* refsit 24, 5, 3; *arguit* 24, 5, 4.

rēht *adj.* *iustus*: *nm.* rechter 20, 3, 3. 24, 15, 4. *dpm.* rechtem 1, 4, 1.

rēht *stn.* *im compos.* unreht.

(h)reini *adj.* *mundus: dsm.* reinemu 19, 9, 2. *dsn.* reinemu puro 13, 2, 2.

(h)reini *f.* *im compos.* un(h)reini.

(h)reinnen *svv.* *mundare: präs. conj. sg. II.* reinnes cures 24, 16, 2. *part. nsm.* reinnenti 20, 5, 4. — *Compos.* un(h)reinnea.

reisan *stn.?* *nodus: dp.* reisanum 20, 7, 2. (*Vgl. ags.* wrāsn *f.*)

reita *stf.* *currus: as.* 2, 3, 1.

-reiti *f.*, -reitida *stf.* *in den compos.* antreiti, antreitida.

ar-(h)rettem *svv.* *eruere: präs. conj. sg. III.* arrette 10, 3, 3. *prät. part. npm.* arratte erepti 21, 3, 3.

(h)rēo *stn.* *funus: ds.* reue 19, 3, 4. *ap.* reuir 1, 5, 2.

reozzan *stv.* *deflare: präs. part. npm.* reozzante 24, 12, 2.

(h)reuua *stf.* *s.* (h)riuua.

ka-rīchan *svv.* *vincere: präs. conj. pl. I.* karichem 8, 5, 4, 23, 3, 2; 4, 4. *part. npm.* kirichante victores 22, 3, 1. *prät. conj. sg. III.* karihti 4, 3, 3. *part. dsm.* kerihemo devicto 26, 7, 1. — *Vgl.* ubaruuinann und ka-uuirih.

rīchl *stn.* *regnum: ns.* 2, 7, 3. *gs.* rihces 1, 7, 4. riches 1, 9, 4; 13, 2. 11, 3, 3. *as.* richi 6, 2, 1. 20, 3, 4. *ap.* richi 26, 7, 4.

rihten *svv.* *regere: präs. ind. sg. II.* rihtis 6, 2, 3. 25, 1, 2. *conj. sg. III.* rihte 3, 5, 1. 8, 9, 4. *pl. III.* rihten dirigant 13, 3, 4. *imp. sg.* rihti 26, 11, 3. *ar-rihten erigere: präs. ind. sg. III.* arrihteti 5, 2, 4.

ka-rihten *corrigere: imp. sg.* kirihti 25, 7, 2.

rihte *swm.* *rector: vs.* 6, 3, 4.

ka-rīsan *stv.* *decere: präs. ind. sg. III.* krisit 25<sup>a</sup>, 1, 1.

-rist *stf.* *im compos.* urrist.

(h)riuua *swf.* *poenitentia: gs.* reuun 23, 3, 3.

rōs-fare *adj.* *roseus: dsm.* rosfaruemu 21, 2, 3.

rōsten *svv.* *rōsten: prät. part. asm.* karostit torridum 21, 2, 2.

rōt *adj.* *ruber: gsm.* rotes 21, 1, 3. *asm.* rotan 2, 2, 2.

ruua *stf.* *numerus: ns.* 7, 6, 2. 26, 4, 2. *ds.* ruuan 7, 12, 1. *as.* ruua 13, 1, 1.

(h)ruaft *stn.* *clamor: ds.* ruafte 7, 7, 4.

ruacha *stf.* *cura: gp.* ruachono 15, 5, 2. *dp.* ruachon 15, 3, 2. ruachom 15, 1, 3.

ka-(h)ruarie *adj.* *im compos.* unka(h)ruarie.

ka-rāni *stn.* *mysterium: ns.* 20, 5, 1. *as.* 13, 2, 1.

## S.

sāle *swm.* *sator: ns.* 2, 1, 2.

sālle *adj.* *beatus: gsm.* saliges 12, 2, 3. *asm.* saligan 20, 4, 4. 22, 3, 4. *gpm.* saligero 7, 11, 1. *dpm.* saligem 16, 1, 4.

saman *adv.* *simul* 9, 3, 2. — *Vgl.* saman lobōn, saman singan.

samanunga *stf.* *ecclesia: ns.* samanunga 25, 4, 3; chorus 25, 3, 3. samanunga 26, 5, 2.



- sanc *stn. carmen*: *ds.* sango 7, 12, 4. — *Compos.* cartsane, lopsane, zilsane.
- sarf *adj. suvus*: *npm.* sarfe 19, 5, 4. *dpf.* sarfem 22, 4, 3. *apm.* sarfe *asperos* 3, 4, 3.
- sēdal *stn. sitz*: *as.* sunna . . . sedal ira kat occasum *graditur* 14, 2, 2. — *Compos.* anasedal.
- sēdal-cauc *stn. occasus*: *as.* 18, 1, 3.
- sēhan *str. videre*: *inf.* 19, 8, 3. *präs. conj. pl. I.* schem cernamus 14, 4, 4. *imp. sg.* sih aspice 16, 5, 1. *part. vsm.* sehanti 24, 13, 4.
- ka-sēhan *videre*: *inf.* za kasehenno ist *videndus est* 19, 6, 4. *präs. ind. sg. II.* kasihiš 6, 1, 4. kisihiš *respicis* 25, 7, 3. *pl. III.* kasehant cernunt 19, 9, 4. *imp. sg.* kasihi *respice* 25, 7, 1. *part. npm.* kasehante 19, 7, 3. 20, 4, 2. *ger.* kasehanto *videndo* 25, 7, 2.
- sēhs *num. sechs*: *dp.* sehsim senis 7, 7, 3. sehs stuntom *series* 12, 1, 3.
- sēla *stf. anima*: *ns.* 24, 5, 2. *gs.* selu 16, 6, 3. *as.* sela 18, 4, 3.
- sēlp *pron. ipse*: *nsm.* selbo 2, 5, 2. 24, 13, 1. er selbo *ipse* 4, 1, 2. 17, 2, 3. *nsf.* selbiu 25, 4, 3. *nsm.* selbaz 1, 7, 1.
- sellen *svv. tradere*: *prät. part. nsm.* kasalt ist *traditur* 2, 8, 2. *npm.* kiselit ucerdant *traduntur* 22, 4, 1.
- sēo *stn. pontus*: *gs.* seucnes 25, 4, 2.
- sēz *stn. sedes*: *gs.* sezses 6, 6, 3.
- ka-sezzen *svv. statuere*: *präs. conj. sg. III.* kasezze 16, 3, 4. *part. nsm.* kasez-zanto *constitutor* 6, 4, 1.
- sibun *num. sieben*: *dp.* sibun stuntom *septies* 9, 4, 1.
- sibunta *num. septimus*: *dsn.* si[n]puntin 6, 4, 2.
- sidilli *stn. in compos.* anasidili.
- siē *pron.*: *apm.* sie eos 26, 11, 3 (2).
- siges-nūmo *svm. victor*: *ns.* 21, 6, 2.
- sigi-numft *stf. sieg*: *as.* signumft *vexillum* 24, 9, 4. *dp.* signumftim *palmis* 7, 11, 3.
- sigi-numfti-līh *adj. triumphalis*: *gsm.* signumftiliches 22, 2, 2.
- ubar-sigirōn *svv. triumphare*: *präs. ind. sg. III.* ubarsigirōt 22, 6, 4.
- sigo-uualto *svm. victor*: *ns.* 19, 3, 4.
- sigu-faginōnt *stn. triumphans*: *ns.* 19, 3, 3.
- sih *pron. refl. se* 14, 1, 4. 20, 7, 2; 8, 4.
- Sileas *npr.*: *ns.* 1, 11, 2.
- simble *adj. perennis*: *nsm.* simbliger *sempiternus* 26, 6, 2. *dsm.* simbligemu 10, 1, 2; iugi 7, 7, 4. *asm.* simbligan 23, 3, 4.
- simbulum *adv. semper* 8, 9, 2. simbulum 1, 1, 4; 2, 4. 9, 2, 1. 16, 4, 2. simblum 8, 2, 4. 17, 3, 3; iugiter 23, 3, 1. simblum 24, 1, 4; 16, 4. simblum 24, 10, 1.
- sin *pron. poss. sein*: *nsm.* sin eius 21, 4, 4. *dsm.* sinemu suo 17, 1, 4. 20, 8, 8; eius 21, 2, 3. sinemu eius 19, 12, 2. *asf.* sina suum 14, 2, 4. *dpm.*? sinem suis 20, 7, 2.

**ka-sind** *stm. comes*: *ds.* kasinde 18, 3, 3.

**singan** *stv. canere*: *präs. ind. pl. I.* singemes 24, 12, 2. *singames psallimus* 9, 1, 2. 13, 1, 4. 23, 2, 1. *conj. pl. I.* 8, 1, 3. 21, 1, 4. 22, 1, 4; *psallamus* 9, 1, 3; 3, 1, 2. 13, 3, 1; *cantemus* 2, 7, 2. *singem* 10, 1, 4. *part. desm.* singantemo 25, 4, 4; 6, 1. *npm.* singante 13, 1, 3.

**saman singan concinere**: *inf.* 1, 13, 4.

**siraphin** *npr. syraphin*: *np.* 7, 7, 1.

**siu** *pron. pers. sic*: *gsf.* ira 14, 2, 2.

**siuh** *adj. aeger*: *dpm.* siuchem 25, 6, 2.

**ka-siuni** *stm. risus*: *gs.* kasiunes 15, 4, 4. *ds.* kasiune 19, 9, 4. 20, 2, 2.

**sizzan** *stv. sedere*: *präs. ind. sg. II.* sizzis 6, 4, 2. *sizis* 26, 8, 1. *sg. III.* sizit 17, 2, 4.

**pi-sizzan possidere**: *präs. ind. pl. III.* pisizzant 22, 3, 4. *imp. sg.* pisizsi 19, 11, 2.

**scäf** *stm. oris*: *as.* 10, 2, 4.

**scaffön** *svv. condere*: *prät. ind. sg. III.* scaffota 8, 2, 2.

**ka-scaffön plasmare**: *präs. conj. sg. III.* kascasfoe informet 3, 4, 1. *prät.*

*ind. sg. II.* kascassotos 24, 4, 2.

**ca-scaft** *stf. creatura*: *ns.* 7, 4, 1. — *Vgl.* frumiscraft.

**scalch** *stm. famulus*: *dp.* scalchum servis 8, 4, 2. *scalchun* 26, 9, 2. *ap.* scalcha 14, 3, 2. 16, 4, 4; 5, 3.

**scalchilo** *swm. servulus*: *ap.* scalchilun 22, 8, 3.

**scato** *stm. umbra*: *ns.* 2, 4, 1.

**sceffan** *stv. condere*: *präs. part. nsm.* sceffento conditor 4, 1, 1; creator 8, 2, 1.

**ka-sceffan plasmare**: *prät. ind. sg. II.* kascuofi 24, 2, 2.

**sceffant** *stm. conditor*: *ns.* 11, 3, 3. *vs.* sceffant creator 24, 1, 2.

**sceffo** *swm. conditor*: *ns.* scheffo 1, 7, 4. — *Vgl.* felaho.

**untar-sceidan** *stv. discernere*: *präs. ind. sg. II.* untarsceidis 15, 1, 2.

**sceitilä** *swf. vertex*: *as.* sceitilon 2, 3, 3.

**ka-scentem** *svv. confundere*: *prät. part. nsm.* si kiskentit 26, 16, 2.

**scimo** *swm. splendor*: *vs.* schimo 3, 1, 1. *gs.* scimin 12, 3, 4. *ds.* scimin radio 19, 9, 2. *scimin nitore* 3, 2, 2. *dp.* scimon radiis 2, 3, 2. — *Vgl.* speichä.

**scinan** *stv. fulgere*: *präs. ind. sg. III.* scinit nitet 19, 9, 2. *part. nsm.* scinanti 8, 3, 4. *scinanter micans* 3, 2, 2; *splendens* 19, 4, 4. *gsm.* scinantes 5, 1, 1.

**ar-scinan refulgere**: *imp. sg.* arskin 25, 8, 1.

**scirman** *svv. protegere*: *präs. conj. sg. III.* scirme 3, 8, 2. 16, 4, 3. *imp. sg.*

*scirmi defende* 16, 2, 2. *part. nsm.* scirmanto defensor 16, 5, 1.

**ka-scirman defendere**: *imp. sg.* kascirmi defendas 21, 7, 4. *prät. part.*

*kascirmter protectus* 1, 5, 4. *npm.* kascirmte 1, 6, 4; *protecti* 21, 3, 1.

**scirme** *swm. defensor*: *ns.* 16, 6, 3.

**sci-** s. si-.

**scolo** *swm. debitor*: *dp.* scolom 24, 11, 3.

*seōni f. nitor: ns. sconi 5, 2, 2; candor 6, 1, 2. — Vgl. eliz.*

*seōni adj. splendidus: apm. seonni 11, 3, 2.*

*ka-seōnuōn sicc. ornare: prät. ind. sg. III. kasconnota 11, 3, 2. part. nsn. kascon-*  
*not candidatus 26, 4, 3.*

*ka-scrip stn. schriftstück: ds. luzzilemu kaseribe chirographo 10, 3, 4.*

*seuldi stf. debitum: ap. sculdi 2, 9, 3. 9, 4, 4.*

*seuldie adj. reus: apm. sculdige 16, 3, 4. debitus: nym. sculdigi 13, 1, 3. 19, 11, 3.*  
*22, 1, 3.*

*uuidar seurgan sicc. repellere: präs. conj. sg. III. uuidar seurge 18, 3, 4.*

*fer-seurgan sicc. repellere: präs. conj. sg. III. uuidar seurge 18, 3, 4.*

*ar-scuten sicc. discutere: imp. sg. arseuti 25, 8, 2.*

*slāf stn. somnus: ns. 15, 1, 4. 15, 5, 2. 16, 3, 1. scīaf sopor 15, 2, 2. ds.*

*slāfe 8, 1, 2. as. slaf 25, 8, 2. scīaf 16, 4, 1. 18, 4, 3.*

*slāffan stc. dormire: präs. conj. sg. III. slāfe 15, 5, 3. part. gpm. slāffantero*  
*21, 8, 3.*

*slāffilin adj. somnolentus: apm. slāffiline 25, 5, 3.*

*slāffrac adj. sopitus: asm. slāffragan 2, 4, 4.*

*slac stn. plausus: dp. slegim 7, 7, 3.*

*slahan stc. punire: inf. selahan 1, 4, 3. — Vgl. auizzinōn.*

*slahra stf. nec: ds. selahtra 19, 5, 2.*

*slahtrōn sicc. immolare: prät. part. nsn. kasclactot 21, 4, 2.*

*slēffar adj. lubricus: asf. sleffara 3, 3, 4.*

*slēffari f. lubricum: as. 5, 4, 1.*

*slēht adj. blandus: nsm. slecter 15, 3, 4. dsn. slehtemu 19, 6, 1. dpf. slehtem*  
*4, 4, 2.*

*slēhtiro compar.: nsn. slectera 5, 3, 3.*

*slifan str. labi: inf. in slifanne inlabere (!) 3, 2, 1.*

*far-slintan str. decorare: präs. conj. sg. III. farslinte 20, 7, 1.*

*pi-slipfen sicc. wanken machen: prät. part. nym. pislifte lapsi 25, 7, 3. dpm.*  
*pisliften lapsis 25, 6, 4.*

*untar sliuffan str. subrepere: präs. conj. pl. III. untar sliufen 4, 4, 2.*

*snēl-licho adv. strenue 25, 5, 1.*

*sō adv. 1) sic 18, 1, 1. so horsco 19, 6, 4. so michiles tanti 12, 3, 4. 2) sicut:*  
*eo so 9, 2, 4. eo so ut 2, 9, 4. 3, 7, 2. 3.*

*solā suf. planta: ap. solun 13, 3, 3.*

*sorgēn sicc. sorgere: präs. part. nym. sorgente solliciti 9, 2, 1.*

*spāno sicc. verlocker: ns. hupilo speno hungar malesuada 8, 9, 2.*

*speichā suf. radius: dp. speichon 2, 3, 2. — Vgl. scimo.*

*int-sperran sicc. reserare: präs. part. nsm. intsperranti 21, 6, 4.*

*spor stn. vestigium: ap. 21, 13, 4.*

*sprattā suf. regula: ns. 13, 2, 3.*

*sprēchan str. fateri: präs. ind. sg. III. sprichit 7, 4, 2. 19, 10, 4.*

spreitten *swv. pandere: präs. ind. sg. II. spreitis* 2, 1, 4. — *Vgl. inlûchan.*

nidar spreitten *prosternere: präs. ind. pl. I. nidar spreitemes* 23, 2, 3.  
ar-spriuzzen *swv. fulcire: prät. part. nsf. arspriuzzit (ms. an-)* 18, 3, 2. *asm.*  
arspriuztan 2, 1, 3.

spurcente *swm. investigator: ns. 24, 14, 2.*

ar-stân *stv. s. arstantan.*

stanch *stn. odoramentum: dp. stanchum* 7, 6, 3.

stantan *stv. stehen, in*

az stantan *assistere: präs. part. nsm. az standanter* 24, 14, 4.  
fêr stantan *absistere: präs. conj. sg. III. fer stante* 8, 6, 3.  
ar-stantan *surgere: inf. arstantan resurrexisse* 19, 10, 3. *erstantan*  
*resurgere* 24, 5, 3. *präs. ind. sg. III. arstat* 21, 6, 1. *harstantit (oder har-*  
*sta[n]t?)* 19, 3, 4. *pl. I. arstames* 4, 3, 1. *conj. sg. III. arstante* 20, 7, 4.  
*pl. I. arstantem* 25, 5, 1. *pl. III. arstanten resurgant* 20, 8, 2. *part. dpm.*  
*erstantantem* 23, 1, 1. *prät. ind. sg. III. arstuant* 19, 4, 3.

stapho *swm. gradus: ds. staffin* 20, 3, 3.

starchiste *adj. superl. fortissimus: nsm.* 19, 2, 1. *dsm. starchistin durissimo*  
21, 3, 3.

ka-statôm *swv. locare: prät. part. nsf. kastatot* 7, 11, 2.

steln *stm. lapis: ds. steine* 19, 3, 1.

ar-stêrpan *stv. mori: präs. conj. sg. III. asterpe* 20, 7, 3.

stêrn *stm. stella: ap. sterna* 2, 2, 1. — *Compos. âbandstern, tagastern.*

nidar stlgan *stv. descendere: inf.* 24, 11, 2.

stilli *adj. quietus: asf. stilla* 16, 2, 4. *apm. stille* 14, 3, 4.

ka-stillên *swv. mutescere: präs. ind. pl. III. kistillent* 25, 4, 2.

stimma *stf. vox: ns. 1, 1, 2. 25, 8, 3. ds. stimmu* 19, 10, 4. *stimnu* 7, 12, 3.  
*stimmo* 26, 2, 4. *dp. stimmon* 2, 6, 4. 7, 5, 4. 8, 1, 2.

stimmt *f. vox: ds. 1, 7, 2.*

stiurren *swv. gubernare: präs. conj. sg. III. stiurre* 3, 5, 1. *imp. sg. stiuri*  
16, 5, 3.

stobarên *swv. obstupere: präs. conj. pl. III. stobaroen* 20, 4, 1.

strêdan *stv. fervere: präs. conj. sg. III. strede* 3, 5, 3. 5, 5, 2. *part. dsm. stre-*  
*dentemu* 12, 1, 2.

streehen *swv. prosternere: präs. ind. pl. I. (nidar?) strechemes* 23, 2, 3. —  
*S. nidar spreitten.*

strê *stn. stratum: ds. stroe* 4, 3, 1.

ka-stuêden *swv. fundare: präs. ind. sg. II. kastuditos* 5, 1, 4.

stunta *stf. hora: ns. 1, 4, 1. 12, 1, 3. ds. stuntu* 11, 2, 4. *as. stunta* 10, 2, 1.  
11, 1, 3. *gp. stuntone* 13, 1, 2. *dp. stanton* 18, 1, 2. *sehs stantom series*  
12, 1, 3. *sibun stanton septies* 9, 4, 1.

pi-sturzen *swv. pervertere: präs. conj. sg. III. pisturze* 4, 5, 3.

suachen *swv. quacere: präs. conj. sg. III.* suahe 20, 6, 2.

ka-suachen *adquirere: prät. ind. sg. III.* kasuahta 20, 3, 2.

suauri *stm. index: ns.* 6, 1, 3; 4, 3. 24, 13, 1. 26, 8, 3.

suuzzi *adj. dulcis: apm.* suazze 5, 2, 4.

sũftõn *svv. gemere: präs. part. nsm.* suftonti 19, 1, 4.

sun *stm. filius: ns.* 3, 8, 3. 7, 3, 4. 22, 7, 3. 24, 1, 4; 16, 3. 26, 6, 2. *vs.* 7, 9, 1. *ds.* sune 1, 1, 4. 25\*, 1, 3. suniu 19, 12, 2. *as.* sun 6, 2, 3. 26, 5, 4.

sunnâ *svf. sol: ns.* 3, 2, 1. 4, 3, 4. 5, 5, 1. 14, 2, 1. 18, 1, 3. 19, 9, 2. *as.* sunnun 5, 1, 3.

sunta *svf. culpa: ns.* 5, 4, 4. 20, 6, 2. 25, 7, 4. *as.* sunta 3, 3, 4. 25, 4, 4; *peccatum: as.* sunta 26, 13, 2. *gp.* suntono 1, 12, 3. *ap.* sunto 20, 5, 3. 23, 2, 4.

sunt-lleho *adv. impie* 8, 5, 1.

suntarõn *svv. segregare: präs. part. nsm.* suntaronti 25, 2, 4.

suâri *adj. gravis: nsm.* suarrer 16, 3, 1. *dsn.* suarremu 16, 6, 2. 20, 2, 3.

suarz *adj. ater: nsf.* suarziu 5, 2, 1.

in-sueppen *svv. somnare: präs. conj. sg. III.* insueppe 15, 5, 4.

suõro *svm. dolor: dp.* suerom 19, 4, 2.

ka-suerzen *svv. fuscare: prät. part. dpm.* kasuarztem 14, 4, 1.

pi-suichau *svv. decipere: prät. ind. sg. III.* pisuuoih 24, 3, 1.

pi-sulichilin *adj. subdolos: dsf.* pisuuicchilineru 2, 10, 1.

## T.

tac *stm. dies: ns.* tac 2, 5, 1. tak 3, 1, 4; 7, 1; 4, 1, 2. 5, 3, 2. 14, 1, 4; 4, 2. 18, 1, 2. 20, 1, 1. mitti tak *meridies* 3, 7, 3. 12, 3, 2. *gs.* tages 6, 1, 3.

14, 3, 3. 25, 2, 1. takes 11, 1, 3. mittes takes *meridie* 17, 1, 1. *ds.* tage 4, 2, 2. 16, 2, 2. tage 26, 13, 1. take 9, 4, 1. 16, 1, 1. *as.* tac 2, 4, 4. 25, 1, 2. tak 4, 3, 4; 6, 4. 5, 5, 1. 8, 2, 2; 10, 3. 14, 1, 2. 15, 1, 2. *gp.* tago 2, 5, 1. 3, 1, 4. 5, 1, 3. 8, 1, 1. *ap.* taga 26, 12, 1.

tagarõd *stm. aurora: ns.* 2; 2, 1. 3, 8, 1. 2. 19, 1, 1.

taga-stõrn *stm. lucifer: ns.* 2, 4, 3. 4, 2, 4; *phosphorus* 2, 3, 1. tagestorn 25, 3, 1.

tagauuizl *adv. cottidie* 2, 9, 1.

ka-tarõn *svv. laedere: präs. conj. pl. I.* kataroem *inideamus* 8, 5, 2. *prät. part. nsm.* katarote 8, 5, 3. — *Vgl.* abanstõn.

tât *svf. actus: ap.* tati 5, 2, 4.

ka-tât *svf. factum: np.* kitati 5, 4, 3. *ap.* katati *actus* 3, 4, 1.

tau *stm. ros: dp.* tauum 2, 2, 4.

tauffan *svv. baptizare: präs. part. nsm.* taufanter 2, 2, 4.

tauffi *f. baptismus: as.* tauli 24, 6, 1.

taugan *adj. occultus: apm.* tauganiu 6, 1, 4; *secreta* 15, 3, 3. 24, 13, 3.

teilen *svv. distribuere: prät. part. nsm.* kateilit ist 11, 2, 4.

**teor** *stm. bestia*: *gp.* tioro 22, 4, 2.

**terran** *swv. nocere*: *inf.* terrennes 25, 3, 4.

*ka-terran laedere*: *inf.* keterran 24, 10, 3.

**tiuf** *adj. profundus*: *nam.* tiufer 15, 5, 1. *nsf.* tiufu 5, 5, 2. *gsf.* tiufun 25, 2, 2.

**tiuren** *swv. glorificare*: *prät. part. asf.* katiurta 18, 4, 4.

**tiuri** *adj. pretiosus*: *dsn.* tiuremo 26, 9, 3.

**tiurida** *stf. gloria*: *ns.* 10, 4, 1. 19, 12; 1. 22, 7, 1. 25\*, 1, 2. *gs.* tiurida 1, 13, 2. 3, 1, 1; 3, 2. 7, 11, 4. 11, 1, 4. 26, 3, 4. *tiurida* 9, 4, 4. *tiurida* 12, 2, 2. *tiurido* 26, 6, 1. *ds.* tiuridu 23, 1, 4. 26, 8, 2. *tiurida?* 26, 10, 2. *as.* tiurida 8, 1, 3. 10, 1, 4. 14, 1, 3. *tiurida* 7, 5, 2.

**tiur-llh** *adj. gloriosus*: *nsn.* tiurlicher 26, 4, 1.

**töd** *stm. mors*: *ns.* 20, 6, 4; 7, 1; 8, 1. 3. *gs.* todes 7, 1, 3. 19, 2, 2; 5, 3. 21, 7, 3. 22, 3, 3. 24, 9, 2; 11, 3. 26, 7, 2. *ap.* toda 1, 3, 3.

**töt** *adj. mortuus*: *npm.* totun 20/ 8, 2.

**tragan** *str. gestare*: *inf.* tragannes gerendi 3, 4, 4. *präs. ind. pl. III.* tragan 7, 6, 3. *part. npm.* tragante 1, 10, 2; *portantes* 1, 8, 3.

*aunr tragan reveclare*: *präs. part. nsf.* aunr traganti 4, 3, 4. — *Vgl.* unidar fuaren.

**ka-trētān** *stv. conculare*: *präs. part. nsm.* katretanti 19, 2, 3.

**far-triban** *stv. depellere*: *prät. part. nsm.* fatripan ist (unirdit) *depellitur* 5, 2, 1.

**trinchan** *stv. bibere*: *präs. conj. pl. I.* trinchem 3, 6, 3. trinchem 8, 7, 4.

**triagan** *stv. fallere*: *inf.* 24, 13, 2. *präs. conj. sg. III.* tringe inludat 15, 4, 3.

**triu-haft** *adj. fidelis*: *dsn.* triuaftemu 3, 5, 2. *npm.* triuafte 2, 8, 3. — *Vgl.* kalaubic.

**triu-llcho** *adv. sobrie* 1, 10, 1.

**trör** *stm. cruor*: *ds.* trore 21, 2, 3.

**tröst** *stm. paracritus*: *as.* 26, 5, 5.

**-truht** *stf. in den compos.* urtruht, urtruhtida, urtruhtlih.

**truhtin** *stm. dominus*: *ns.* truhtin 7, 8, 2. 19, 4, 3. *truhttin* 19, 6, 3. *truhtin* 26, 3, 2. *rs.* truhtin 1, 6, 2. 24, 1, 1; 8, 4; 12, 3. *truhtin* 7, 1, 1; 9, 4; 12, 2. 14, 1, 2; 3, 1. 16, 6, 1. 4. 17, 2, 3. *truhtin* 26, 11, 1; 13, 1; 14, 1; 15, 1; 16, 1. *truhttin* 16, 2, 1. *gs.* truhtines 18, 2, 1. *truhtines* 19, 5, 2; 8, 4. *trutines* 19, 7, 4. *ds.* truhtine 23, 1, 2. *truhtine* 1, 1, 3. *truhtine* 9, 3, 1; 4, 2. *truhtine* 12, 1, 1. *as.* trutinān 7, 4, 2. *truhtinan* 19, 10, 3. *truhtinan* 26, 1, 2.

**trunchall** *f. ebrietas*: *ds.* trhunchali 8, 7, 2. *as.* trunchali 3, 6, 4.

**-tuam** *stm. in compos.* irrituam.

**tuam** *stv. facere*: *inf.* za tuanne agenda 2, 8, 2. *imp. sg.* tua 1, 13, 1. 26, 10, 1; 11, 1. *prät. ind. sg. II.* tati 14, 1, 2.

*duruh-tuan perficere*: *prät. part. nsf.* duruhetaniu 7, 4, 4.

**ka-tuan** *conficere*: *präs. ind. sg. III.* kitnat 5, 5, 1.

*zua katuan addere*: *präs. conj. sg. II.* zua katues 7, 12, 1.

in-tuan *aperire: prät. ind. sg. II. intati* 26, 7, 3.  
 tullise *adj. stultus: npf. tulisco* 1, 9, 1.  
 tunchali *f. caligo: ns. 2, 4, 2. ds. tunchli* 25, 3, 2.  
 turi *f. ianua: ds. turi regia* 1, 9, 4. *as. turi* 1, 9, 3.  
 ka-turstie *adj. ausus: nsm. 1, 4, 3.*  
 tuälä *suf. mora: as. tuualun* 2, 3, 4.

## U.

ubar *prap. c. acc. ubar: uber al per omnia* 2, 5, 3. *uber alliu per omnia* 6, 3, 2.  
 ubar *unsih super nos* 26, 15, 1. *upar alle per omnes* 20, 8, 1. — *Vgl. ubar*  
*cussön.*  
 ubar-fart *stf. transitus: ds. ubarferti* 21, 1, 3.  
 ubi *conj. si* 8, 9, 3. — *Vgl. ibu.*  
 ubil *stm. malum: ns. 8, 5, 4. ds. ubile* 2, 10, 4. *as. ubil* 1, 6, 3. 23, 3, 2.  
 ubil *adj. malus: gpm. ubilero* 8, 6, 4. — *nsm. hupilo spano hungar malsuadu*  
 8, 9, 2. — *Vgl. spano.*  
 uf *adv. in compos. uf parren.*  
 uf-gane *stm. ortus: ds. ufgange* 8, 3, 3.  
 uf-keçigä *stf. suspendium: as. 10, 2, 3.*  
 umbi-(h)uurft *stm. orbis: as. umbiaurft* 26, 5, 1.  
 un-pauuollan *adj. part. inlibatus: nsf. unpanollani* 8, 8, 3.  
 un-bilibanlih *adj. incessabilis: dsf. unbilibanlicheru* 26, 2, 4.  
 un-fruat *adj. iners: apn. unfruatiu* 9, 3, 4.  
 un-kaporan *adj. part. ingenuus: rsm. ungaporono* 8, 10, 1.  
 un-kalaubie *adj. perditus: dpm. unkalaupigen* 20, 2, 1.  
 un-kamezzan *adj. part. immensus: gsf. ungimezenera* 26, 5, 3.  
 un-ka(h)ruarie *adj. immobilis: npm. ungaruorige* 22, 5, 3.  
 un-kauuemmit *adj. part. immaculatus: nsm. ungauuemmit* 7, 10, 1.  
 un-heilari *stm. insanus: np. unheilara* 22, 4, 4.  
 un-holdä *suf. diabolus: ns. 24, 3, 1.*  
 un-chäski *adj. turpis: nsm. unchusger* 4, 5, 4. *nsm. unchusan improbus*  
 18, 3, 4. *dpm. unchusgem* 9, 3, 3. *apf. unchusko probrosa* 20, 1, 4. — *Vgl.*  
*ituuzlih.*  
 un-mëzzie *adj. immensus: gsm. unmezziges* 6, 3, 4.  
 un-rahhaft *adj. inenarrabilis: nsf. unrachast* 6, 1, 2.  
 un-rëht *stm. iniquitas: ns. unreth* 8, 4, 3.  
 un-(h)reini *f. lux: as. unreini* 20, 5, 2.  
 un-(h)reinnen *sver. inquinare: präs. conj. pl. III. unreinnen* 5, 4, 3.  
 uns, unsar *pron. s. nuir.*  
 unsar *pron. poss. noster: nsm. unser* 3, 6, 2. 4, 4, 4. 16, 5, 1. *nsf. unarin*  
 25, 8, 3. *nsm. unsar* 21, 4, 1. *gsf. unsera* 24, 7, 4; 13, 4. *dsm. unsaremu*

- 8, 7, 3. *asf.* unsera 8, 4, 4. *asm.* unseraz 2, 9, 1. *gpf.* unserero 24, 14, 1.  
*dpm.* unserem 2, 9, 4. 3, 2, 4. *dpm.* unserem 8, 6, 1. *apf.* unsaro 5, 3, 4.  
 unsero 23, 2, 2. 24, 16, 2. *apn.* unsariu 19, 11, 2.  
*unsih pron. s. uuir.*  
*untar prap. c. dat. sub:* untar degane 19, 3, 2. — *Vgl. compos.* untar chresan,  
 untar uoesan.  
*un-uparuuntan adj. part. invictus: nsm.* 22, 6, 2.  
*unzi 1) prap. bis:* unzi in euuin usque in aeternum 26, 11, 4. 2) *conj. dum*  
 15, 2, 3. — *Vgl. denne.*  
*ur-gauida stf. fastidium: as.* 25, 1, 4.  
*ur-chauf stm. redemptio: ds.* urchauffe 10, 3, 2.  
*ur-chundo swm. martyr: ns.* urchundo testis 24, 13, 1. *np.* urchundun 22, 4, 1.  
*gp.* urchundono 7, 11, 2. 22, 1, 2; 8, 2. 26, 4, 3.  
*ur-rist stf. anastasis: gs.* urristi 6, 5, 4.  
*ur-trakti adj. sobrius: npm.* urtructe 4, 6, 1.  
*ur-traktida stf. sobrietas: ds.* urtruhktidu 18, 3, 3.  
*ur-trakt-lleho adv. sobrie* 3, 6, 3.  
*uzzan conj. sed* 2, 10, 3. 4, 6, 1. 5, 5, 1. 8, 7, 3; 8, 3. 9, 2, 3; 4, 1. 14, 4, 3.  
 15, 5, 1. 18, 3, 1; 4, 1. *uzzan* 14, 3, 1. *uzan* 22, 5, 3.

## UU.

- uuk stm. gurgis: as.* 2, 2, 2.  
*uuffan stm. mucro: ns.* uuffan 25, 6, 3. *dp.* uuffanum armis 18, 3, 1.  
*uuffanen swc. armare: prat. part. nsf.* kiuffantiu 22, 4, 3.  
*uuhsame swm. vigor: ns.* 5, 2, 3.  
*uuchar adj. vigil: nsm.* uucharer 15, 5, 4. *nsf.* uuchar 18, 3, 2.  
*uuchèn swc. vigilare: präs. conj. sg. III.* uuchee 16, 4, 3.  
*duruh uuchèn pervigilare: präs. conj. pl. I.* duruch uucheeem 1, 10, 1.  
*uualdan stv. colere: prat. part. nsf.* kiualdaniu 12, 1, 3.  
*ka-uualtida stf. potestas: np.* kiualtido 26, 2, 2.  
*-uualto swm. im compos.* sigouualto.  
*uumba stf. venter: ns.* 4, 5, 2.  
*uuan stm. spes: ns.* 5, 5, 3. 22, 6, 2. 25, 6, 1. *ds.* uuane 10, 1, 2.  
*uuannen swc. sperare: prat. ind. sg. I.* uuanta 26, 16, 1. *pl. I.* uuantomes 26, 15, 2.  
*uuanchèn swc. wanken: präs. part. dpf.* uuanchontem lascivis 15, 3, 2.  
*ka-uuar adj. providus: npm.* kauuare 21, 1, 1.  
*uuar stm. wahrheit: ns.* uuar amen 25\*, 1, 4.  
*uuar adj. versus: nsm.* uuarer 9, 1, 4. 20, 1, 1. *nsf.* uuariu 22, 2, 4. *nsm.* uua-  
 raz 8, 3, 1. *gsf.* uuarera 12, 2, 2. *asm.* uuaran 26, 5, 4.  
*uuarö adv. vere:* uaro 21, 5, 1.  
*uuar-haft adj. verus: nsf.* 3, 2, 1.  
*uware stm.: as.* des palouues uware tyrannum 21, 6, 3.



- uuaskan *stv. diluere: präs. ind. sg. III.* uuaskit 25, 4, 4. *prät. ind. sg. II.* uuasgi laresti 7, 10, 4. *sg. III.* uuasc 20, 1, 3.
- ka-uuaskan *ablucere: präs. conj. sg. III.* kauuasge 20, 5, 2.
- ka-uuäti *stn. vestimentum: dp.* kauuatim stolis 21, 1, 2. *ap.* kauuati 7, 10, 3.
- (h)uuaz *pron. s. (h)uer.*
- uuče *stm. via: as.* 25, 3, 4.
- uučgön *swv. viare: präs. part. dpm.* uuegontem 25, 2, 3.
- uuechen *swv. excitare: präs. ind. sg. III.* uuechit 25, 5, 2. *part. nsm.* uuechen-ter suscitans 2, 4, 9.
- ar-uuechen *resuscitare: prät. ind. sg. II.* eruuahtos 24, 8, 4. *part. nsm.* eruuahter excitatus 25, 3, 1.
- uučla *adv. wol: uela quhedemes benedicimus* 26, 12, 1. — *Vgl.* uuola.
- uučllan *str. volvere: präs. ind. sg. III.* uuillit sih volcitur 14, 1, 4.
- pi-uučllan *s. compos.* unpanuollan.
- ka-uuenimen *swv. polluere: präs. conj. sg. III.* kauuemme 18, 4, 4. — *Vgl. compos.* ungauuemmmit.
- uučnač *adj. miscr: apm.* uueneg 19, 2, 4.
- (h)uuenneo *adv. tandem: uuenneo* 18, 4, 2.
- (h)uučr *pron. quis: nsn.* uuaz 20, 6, 1. *asm.* uuenan 20, 2, 3.
- uučrah *stn. opus: ns.* uuerahc 9, 2, 2.
- uučralt *stf. seculum: ns.* uueralt mundus 1, 12, 1. 19, 1, 3. *gs.* uueralti 8, 4, 3. 14, 4, 2. 22, 3, 1; mundi 5, 2, 2. 6, 4, 1. 7, 1, 2; 4, 2. 20, 1, 4; 5, 2. 22, 2, 4; 6, 4. 24, 2, 1. uueralti 4, 4, 3. uueralti 17, 3, 4. uueralti 26, 12, 3. *ds.* uueralti 10, 3, 3; 4, 3. 24, 1, 3. *as.* uueralt mundum 14, 2, 3. *gp.* uueralteo 25\*, 1, 4. *dp.* uueraltim 6, 7, 4. *ap.* uueralti 22, 8, 4. 25\*, 1, 4. uueralti 6, 7, 4. uueralti 26, 12, 3 (2).
- uučrd *stn. pretium: as.* uuerth 24, 7, 4.
- uučrdan *stv. werden: präs. ind. sg. III.* fartripan uuirdit depellitur 5, 2, 1. itpo-ran uuirdit renascitur 5, 2, 2. inpuntan uuirdit solcitur 25, 7, 4. *pl. III.* kiselit uuerdant traduntur 22, 4, 1. *conj. sg. III.* uuerde fiat 2, 7, 4. *prät. ind. sg. III.* kizerrit uuarth scissum est 24, 8, 1. *pl. III.* inpuntan uurtan soluti sunt 1, 11, 4.
- ka-uučrdön *swv. dignari: präs. conj. sg. III.* kiuerdoes 24, 10, 2. *imp. sg.* kiuerdo 26, 13, 1. *prät. ind. sg. II.* kiuerdotos 24, 3, 4; 7, 2; 11, 2.
- (h)uučrvan *stv. redire: inf.* uueruan 18, 1, 4. *präs. ind. sg. III.* uuirait recertitur 25, 6, 4. *prät. ind. sg. III.* uuarf 21, 6, 2.
- uučsan *stv. esse: inf.* 26, 8, 3. *präs. ind. sg. II.* pist 2, 1, 1. 6, 2, 4; 4, 1; 6, 1. 16, 1, 1; 6, 3. 24, 1, 3; 13, 1; 14, 2; 15, 1, 4; 16, 3. 26, 6, 2. kalaupit pist crederis 16, 1, 3. za kelaupanne pist crederis 26, 8, 3. bist 2, 5, 1. 2. 6, 2, 2. *sg. III.* ist 1, 4, 1; 7, 1; 12, 1. 6, 5, 3. 20, 1, 1. 21, 4, 1. 2. calaupit ist creditur 1, 7, 3. farlazzan ist linquitur 2, 4, 1. kasalt ist traditur 2, 8, 2. fartripan ist depellitur 5, 2, 1. barcheban ist redditur 12, 2, 4.



ka-uuirih ? *victoria*: *asp.* kaunirih 22, 1, 2. *J. Grimm* vermuetet kauuin, rich oder karih, vgl. ka-richan.

ka-uuis *adj.* *certus*: *dsm.* kauuissemu 5, 1, 4. *dsm.* kiuissemu 24, 15, 1. *asf.* kauuissa 11, 1, 1. *dppf.* kauuisse 15, 1, 1.

ka-uuisso *adr.* *profecto*: kiuisso 1, 7, 1. kauuiseo *namque* 2, 2, 3. kauuiseo *enim* 1, 2, 2.

(h)uuz *adj.* *albus*: *dpm.* uuzem 21, 1, 2.

uuzzag *sicm.* *propheta*: *gs.* uuzzagin 8, 9, 4. *gp.* uuzzagono 26, 4, 2.

uuzzac-lil *adj.* *propheticus*: *nsf.* uuzaclichu 1, 1, 2.

uuzzan *adv.* *scissen*: *präs. conj. sg. III.* ni uuzzi *nesciat* 3, 5, 4; 7, 4. *part. nsm.* ni uuzzanter *nesciens* 2, 3, 4, ni uuzzanter *nescius* 15, 5, 2.

uuzzant-heit *stf.* *conscientia*: *gs.* uuzzantheti 24, 13, 3. uuzzantheti 24, 6, 4.

-uuzzi ? *im compos.* tagauuzzi.

uuzzi *stm.* *poena*: *ds.* uuzze 19, 5, 3. *as.* uuzzi 20, 4, 2. *dp.* uuzzum 22, 3, 2. —

*Compos.* hellaunuzi.

uuzzinari *stm.* *tortor*: *sp.* uuzzinarra 22, 4, 4.

uuzzinôn *sicr.* *punire*: *inf.* 1, 4, 3. *prät. ind. pl. III.* uuzzinoton *damnant* 19, 5, 4.

uuala *adr.* o 21, 5, 1. — Vgl. uuäla.

uuart *stm.* *verbum*: *rs.* 7, 3, 1. *ds.* uuorte 3, 8, 4. 6, 2, 2; *sermone* 19, 6, 1.

uaaffen *sicr.* *ululare*: *präs. ind. sg. III.* uaafit 19, 1, 4.

uaaft *stm.* *fletus*: *ds.* uuofte 25, 7, 4. *dp.* uaafim *gemitibus* 19, 4, 1.

uaachar *stm.* *fructus*: *is.* uuochru 23, 3, 3.

uaaragi *f.* *crapula*: *ns.* 18, 4, 1.

uaasten *sicr.* *decastare*: *präs. part. dsm.* uuaastentemu 21, 3, 2.

uaastio *sicm.* *rastator*: *ns.* 1, 3, 2.

uaataren *sicr.* *iubilare*: *präs. ind. sg. III.* uuatarit 19, 1, 3.

uunni-garto *sicm.* *paradisus*: *as.* uunnigartun 21, 6, 4.

uuntä *sicf.* *vulnus*: *gp.* uuntono 24, 14, 3. *dp.* uuntun 19, 10, 1. *ap.* uuntan 21, 16, 2.

uuntar *stm.* *mirum*: *ns.* 6, 3, 3.

uuntar-lil *adj.* *mirabilis*: *nsm.* 6, 5, 3. uuntarlihe 20, 5, 1. *apm.* uuntarlihe 17, 3, 2.

uurf *stm.* *ictus*: *ds.* uurfe 20, 8, 3.

-(h)uurft *stm.* *im compos.* umbi(h)uurft.

uurzä *sicf.* *radix*: *ns.* 8, 6, 4.

## Z.

za *pröp. c. dat.* ad 5, 5, 3. 10, 2, 2. 16, 4, 2. 18, 1, 2. 21, 1, 1. 24, 11, 1. 26, 8, 1. — za lobone *laudanda* 1, 2, 4. za tuuanne *agenda* 2, 8, 2. za ezzanne *edendum* 2, 9, 2. za auchonne *uldendis* 8, 9, 1. za petonne (*ad*) *oran-*

- dum 12, 1, 4. 17, 1, 1. za pittanne *deprecandus* 17, 1, 2. za kasehenne  
*videndus* 19, 6, 4. za arlosanne *ad liberandum* 26, 6, 3.  
 zan *stm. dens*: *ds.* 3, 4, 2. *dp.* zenim 22, 4, 2.  
 zēbar *stm. hostia*: *ns.* 12, 2, 3. *vs.* 21, 5, 1. *ds.* zebare 10, 2, 2.  
 zeichan *stm. signum*: *ds.* zeichane 13, 2, 4. 18, 2, 1. *as.* zeichan 6, 3, 3. zeichan  
 1, 4, 4. *dp.* zeichanum 7, 11, 3. — *Compos.* himilzeichan.  
 ka-zeichanem *svv. signare*: *prät. part. nym.* kezeichante 24, 9, 3.  
 zeohan *stv. trahere*: *prät. part. nsm.* kazokan ist trahitur 18, 1, 1.  
 zerrem *svv. scindere*: *prät. part. nsm.* kizerrit unarth 24, 8, 1.  
 zēsua *svf. dextera*: *ns.* 16, 4, 3. *ds.* zesauun 2, 1, 4. zesuuun 26, 8, 1.  
 zll-same *stm. chorus*: *ns.* 7, 5, 3.  
 zit *stfn. tempus*: *ns.* 1, 3, 1; 7, 1. cit 23, 1, 1 (2). *ds.* zite 1, 1, 1; 11, 1.  
 19, 11, 4. 24, 12, 1; 15, 1. *as.* zit 15, 2, 2. *gp.* ziteo 18, 1, 4. 25, 1, 3.  
*ap.* ziti 25, 1, 3.  
 zegōn *svv. carpere*: *inf.* 20, 4, 4.  
 zua *adv.* in zua peton, zua chliban, zua katuan.  
 zua-kanc *stm. aditus*: *ap.* zuakangi 18, 2, 4.  
 zungā *svf. lingua*: *ns.* 5, 4, 4.  
 zuellivine *num. duodenus*: zuuitor zuellivunga ruana *bis duodenus numerus* 7, 6, 2.  
 zuuitor *adv. bis* 7, 6, 2, *s. das vorige*.
-

## Lateinischer Index.

---

ab fona.  
absit fer si.  
abluere kauuasgan.  
abscedere kalidan.  
absistere fer stantan.  
absolutio arlösida.  
ac, atque joh, inti joh.  
actus tát, katát.  
aculeus angó.  
ad za.  
Adam adam.  
addere auchón, zua katuan.  
adesse az uuesan.  
adfluere upar cussón.  
aditus zuakanc.  
adhaerere zua chliban.  
adlevare erpurren.  
admonere manón, mótten.  
adnuere pauchanen.  
adorare zua petón.  
adquirere kasuachen.  
adsistere az stantan.  
adspicere sehan.  
adsumero antfáhan.  
adtemptare kachorón.  
advenire chueman, az chueman.  
adventus chumft.  
advocare kaladón.  
aeger siuh.  
Aegyptus egypt.  
aequalis epanlih.

aestus hizza.  
aeternus éuuc. in aeternum in éuuin,  
in éuun.  
aether himil.  
agere tuan.  
agius uuil.  
agnoscere archennen.  
agnus lamp.  
ala feddhah.  
albus uuiz.  
altus hõh. ex alto fona hõhi. in altis-  
simis in hõhinum.  
amen uuâr.  
anastasis urrist.  
anima scla.  
animus muat.  
angelus angil, poto, chundo.  
ante fora.  
antiquus entrisk.  
anxius angustlih.  
aperire intuan.  
apostolus poto.  
ara altari.  
archangelus archangil.  
arguere refsen.  
arma uuáffan.  
armare uuáffanen.  
asper sarf.  
ater suarz.  
atque s. ac.  
auctor ortframo.

auditor helfant.  
 aula chamara.  
 aurora tagaröd.  
 ausus katurstic.  
 auxilium helfa.  
 avaritia frecchi.  
 azyma derpaz.  
 baptismus tauffi.  
 baptizare tauffen.  
 baratrum hellacruapa.  
 beatus sälic.  
 bellum uuc.  
 benedicere uuela quhedan, uuihen, ka-  
 uuihen.  
 bestia teor.  
 bibere trinchan.  
 bis zuiror.  
 blandus slecht.  
 bonum cuat.  
 bonus cuat.  
 brachium arm.  
 brevis churt.  
 cadere fallan.  
 caecus plint.  
 caelestis himilisc.  
 caelum himil.  
 caligo tunchali.  
 callidus fizus.  
 calor hizza.  
 candidatus kascönnöt.  
 candidus clizzanti.  
 candor scöni.  
 canere singan.  
 cantare singan.  
 capere antfahan.  
 captivare elilentön.  
 carcer charchari.  
 caritas minna.  
 carmen sanc.  
 caro fleisc, lihhamo.  
 carpere zogön.  
 castitas kadigani.

castus kadigan.  
 casus fal.  
 catena chetinna.  
 catholicus allih.  
 cedere intläzzan, hengen.  
 cena nahtmuas.  
 cernere sehan, kasehan.  
 certus kauuis.  
 cervix hals.  
 cherubin cerubyn.  
 chirographum luzzil kaserip.  
 chorus cart, samanunga; cartsano, zil-  
 sanc.  
 christus christ.  
 cibus muas.  
 clamare harön.  
 clamor (h)ruaft.  
 clarus heitar.  
 claudere pilüchan.  
 clemens kanädic.  
 cogitare denchen.  
 comes kasind.  
 concinere saman singan.  
 concitus (h)radalih.  
 concludere pilüchan.  
 conculare katretan.  
 condere scaffön.  
 conditor felaho, felahanto, scheffo, scef-  
 fant, sceffento.  
 conficere katuan.  
 confiteri jehan.  
 confringere (ka)prechan.  
 confundere kaskenten.  
 coniungere kafuagen, kamachön.  
 conlaudare samant lobön.  
 conligere kalesan.  
 compendium kafuari.  
 competere kalimfan.  
 conrigere karihten.  
 conscientia uuizzantheit.  
 consentire kahengen.  
 conservare kahaltan.

consortium kamachadi.  
 constitutor kasezzanto.  
 consumere kanceozzan.  
 conterere mullen.  
 continere inthabén.  
 contubernium kimachida.  
 cor herzà.  
 corona haubitpant.  
 corporeus lichamhaft.  
 corpus lichamo.  
 corpusculum lichamilo.  
 cotidie taganuizzi.  
 crapula uuuragi.  
 creator scepsant, sceffento.  
 creatura kaskaft.  
 credere kalauben.  
 credulitas kalauba.  
 crepusculum dhemar.  
 erimen firina.  
 crudelis crimmi.  
 cruor trör.  
 crux crüci.  
 culmen first.  
 culpa sunta.  
 cum mit; do, denne.  
 cuncti allé.  
 cura ruacha.  
 curare (h)reinnen.  
 currus reita.  
 cursus hlauft.  
 custodire kahaltan.  
 damnare uuizzinön.  
 dare keban.  
 David dauid.  
 de fona.  
 debilis lam.  
 debitor scolo.  
 debitum sculd.  
 debitus sculdic.  
 decere karisan.  
 decipere pisauihhan.  
 declinare ka(h)nigan.

defendere scirman, kascirman.  
 defensor scirmo, scirmanto.  
 deflere reozzan.  
 deitas cotchundi.  
 delere farenitan.  
 dens zan.  
 depellere fartriban.  
 deprecari pitten.  
 descendere nidar stigan.  
 deserere farläzzan.  
 desiderare kakerön.  
 desonare ka(h)lütten.  
 detegere intdechen.  
 detinere pihabén.  
 deus cot.  
 devastare uuasten.  
 devincere ubaruuinnan, karichan.  
 devorare farslintan.  
 devotus kadeht.  
 dextera zesuuä.  
 diabolus unholdä.  
 dicere chuedan.  
 dies tac.  
 dignari kauuerdön.  
 dignus uuiridic.  
 diligere minnön.  
 diluculo frua in morgan.  
 diluere uuaskan.  
 dirigere rihten.  
 dirus crimmi.  
 discernere untarsceidan.  
 discipulus disco.  
 discutere arscutten.  
 distendere kadennén.  
 distribuere kateilen.  
 divinitas cotchundi.  
 divinus cotchund.  
 divitiae otmäli.  
 docere lërren.  
 dolor suero.  
 dolus fizusheit.  
 dominus truhtin.

donare — gestare.

epan.	fessus muadi, armuait.
eläffan.	fieri uuerdan, uuesan.
ittien.	fidelis kalaubic, triuhast.
azri.	fides kalauba.
ne, unxi.	filius sun.
zuoliuime.	finis enti.
arch.	firmus festi.
l.	flammeus laugin.
ia.	flatus pläst.
trunchali.	flectere piugan.
shirichä, samanunga.	fiere uuaffen.
an.	fletus uuaft.
peran.	foedus uuiniscas.
uisso.	fons prunno.
r.	forma kilihnissa, pilidi.
rrihten.	formidare furahtan.
rretten.	fortis starch.
ian; uuerdan.	fortiter starchliche.
l.	frangere arprechan.
us evangélisc.	fraus notnumft.
höh; de excelsis fons höhinum.	fretum keozzo.
uechen; aruuechen.	frons endin.
heri.	fructus uuachar.
e arlesken.	frustra aruun.
arheffan.	fulcire arspriuzzan.
faginön.	fulgere scinan.
an.	fulgidus peraht.
tluzzi.	fundare kastuden.
ität.	fundere kakeozzan.
xi.	funus hrëo.
iugan.	fuscare kasuerzen.
iuuiski.	Galilea galilea, kauuimez.
ngar.	gallus hano.
scalch.	gaudere menden.
urgauuida.	gaudium mendi.
echan.	gemere süftön, chueran.
lfan.	gemitus uuaft.
igan, fuaren.	gens chunni.
rodan.	genu chniu.
	genus chunni.
	gerere tragan.
	gestare tragan.



gloria tiurida.	inenarrabilis unrahhaft.
glorificare katiurren.	iners unfruat.
gloriosus tiurlih.	inferus hella.
gradi kangän.	infernus pech.
gradus staph.	inferre ana pringan.
grates dancha.	informare kascaffön.
gratia anst.	infundere in keozzan.
gravis suäri.	ingenitus ungaporan.
gubernare stiurren.	iniquitas unreht.
gula kitagi.	inlabi sliffan.
gurges uuäk.	inlibatus unpuuollan.
gustare chorön.	inludere triugan.
habere eigan.	inluminare leohtan, inleohtan, kaliuhten.
habitaculum kapüid.	inmaculatus ungaunemuit.
hannus angul.	immensus ungamezzan, unmezzic.
hereditas erbi.	immobilis unka(h)ruarie.
hic desör. der.	immolare kaslahtön.
homo man.	imperium kapot.
honor era.	inpetus ana(h)lauft.
hora uuila, stunta.	impius kanädilös; adv. suntliche.
horrere leidlichén.	implicare in kifaldan.
horridus egislih.	improbis unchúski.
horror egiso.	inquam quedian.
hostia zebär.	inquinare un(h)reinnen.
hostis fiant, heri.	inruere ana plesten.
humanus mannaschin.	insanus unheil.
humectus fütü.	insidiari lägön.
humilis nidari, deodraft.	intonare donarön.
hymnus lop, lopsanc.	intrare in cân.
ibidem dare.	investigator spurrento.
ictus uurf.	invictus unuparuuntan.
ignis fiur.	invidere apanstön, katarön.
ignoscere piläzzan.	invidus apanstic.
ille er, der; ille qui der der.	ipse selp, er selbo.
y imago manalicha, kalihmissa.	ira kapuluht.
in in.	Israhel israhel, liut.
incessabilis unbilibanlih.	iste desör, der.
incitare kaanazzen, kacruazzen.	iacere lickan.
incohare inkinnan.	iam giü.
increpare refsén.	ianua turi.
inducere in kaleitten.	Iesus heilant, christ.
indulgentia antläzzida.	iubar heitarnissa.

ipeotan.  
 uuataren.  
 inari.  
 blic.  
 mazzigo, simbulum.  
 amachôn.  
 ipot.  
 ht.  
 slipfen.  
 eit.  
 aterran, katarôn.  
 auuôn, frôôn.  
 u, frô.  
 rohtfaz, leohtchar.  
 n.  
 auanchônti.  
 zên.  
 p.  
   lophaft, loplih.  
 obôn.  
  
 asgan.  
  
 irlösen.  
 atan.  
 ingä.  
 farläzzan.  
 statôn.  
 sleffari.  
 sleffar.  
 gastern.  
 )reini.  
 ht.  
 o.  
  
 ic.  
 magister.  
 nichil.  
 meginchraft.  
 nesän.  
 nt.

mare meri.  
 martyr urchundo.  
 malesuadus upilo spano.  
 malum upil.  
 maius upil.  
 medicus lächi.  
 medius mitti.  
 memento gihugi.  
 mens muat.  
 mercari archauffen.  
 mereri kafrehtôn.  
 meridies mitti tac.  
 meritum frëht.  
 metus forhtä.  
 micare scinan.  
 miles chneht, degan.  
 mirabilis uuntarlih.  
 mirum uuntar.  
 miser uucnac.  
 misereri kanädën?  
 misericordia kanäda?  
 mitescere kistillën.  
 mora tuäla.  
 mori arsterpan.  
 mors töd.  
 mucro uuäffan.  
 mulier chuenä.  
 multitudo managi.  
 mundare (h)reinnen.  
 mundus (h)reini.  
 mundus uueralt.  
 munerare lönôn.  
 munus lön, keba, kift.  
 mutare müzzôn.  
 mysterium karûni.  
 nam inu.  
 namque kauuissio.  
 natura kapurt.  
 natus chind.  
 nauta ferro.  
 ne ni, min.  
 nec noh.

negare laugenen.  
 nemo ncoman.  
 nequaquam neonaltre.  
 nescire ni uizzan.  
 nescius ni uizzanti.  
 nex slahta.  
 nitere scinan.  
 nitor scimo, scöni, cliz.  
 nobilis adallih.  
 nobis uns.  
 nocero terrcn.  
 nocturnus nahtlih.  
 nodus reisan.  
 nomen uamo.  
 non ni.  
 nona niunta (h)uula.  
 nos uuir, unsih.  
 noster unsar.  
 nostri unsar.  
 novus niui.  
 nox naht.  
 nudare nachatön.  
 nullus nihein.  
 numerus ruaua.  
 nunc nü.  
 o uuola.  
 observare picauman.  
 obstupere stobarön.  
 obtundere kagan pliuuan.  
 obviam kagan, kagani.  
 occasus sedalcanc, sedal.  
 occupare pifähan, pihabén.  
 occultus taugan.  
 occurrere kagan, inkagan (h)lauffan.  
 oculus augä.  
 odoramentum stanch.  
 offerre oflarön.  
 omnipotens almahtic.  
 omnis al, cokalih, cokauuelih.  
 opes ähti.  
 opus uuerah.  
 orare petön, pittan.

orbis umbi(h)uurft.  
 ordo antreiti, antreitida.  
 ortus üfganc.  
 ornare kascönnön.  
 os mund.  
 osanna kahalt.  
 osculare chussan.  
 ostendere kaugen.  
 otium firra.  
 ovis scäf.  
 pallere pleichén.  
 palma signumft.  
 pandere spreitten, inlächan.  
 panis pröt.  
 paraclitus tröst, pirnanto.  
 paradisus uunnigarto.  
 pascha östrün.  
 paschalis östarlih.  
 passio drüunga.  
 pater fater.  
 patera chelih.  
 paternus faterlih.  
 pati dulten.  
 Paulus paul.  
 pavere furahtan.  
 paviscere erfurahtan.  
 pax fridu.  
 peccatum sunta.  
 pectus prust.  
 pendere hangén.  
 per duruh, ubar.  
 perdere farlicosan.  
 perditus unkalanbic.  
 perennis simblic, éuue.  
 perfectus duruhnöht, durahtän.  
 pergere faran.  
 perire farloran [uuesan].  
 permanere duruh uuesan.  
 perpetuus emazzio; in perpetuum in  
 éuun.  
 personare (h)lütten.  
 pervertere pisturzen.

pervigil duruhuuachar.  
 pervigilare duruhuuachén.  
 pes fuaz.  
 Petrus peatar.  
 Pharao farao.  
 phosphorus tagastern.  
 pius kanâdic.  
 placere lichén.  
 planta solâ.  
 plasmare kasceffan, kascaffón.  
 plausus slac.  
 plebs liut.  
 plenus fol.  
 poculum lid.  
 poena unizzi.  
 poenitentia (h)riiua.  
 polluere kauemmen.  
 polus himil.  
 pompa keili.  
 pontus sêo.  
 populus folch, liut.  
 portare tragan.  
 poscere fergôn, pittan.  
 posse magan.  
 possidere pisizzan.  
 post after.  
 postnatutinus aftermorganlih.  
 potens mahtic, maganti.  
 potestas kauualtida.  
 potus lid.  
 praeclarus durubheitar.  
 praeco foraharo.  
 praedicare predigôn.  
 praedicere fora chuedan.  
 praedium êht.  
 praemium lôn.  
 praestare farlihan.  
 praeterire furi kangan.  
 praeuius fora kânti.  
 pravus abah.  
 precari pittan.  
 pretiosus tiuri.

pretium uuerd.  
 primogenitus eristporan.  
 primordium frumiscast.  
 primum êrist.  
 primus êristo.  
 princeps furisto.  
 pro pi.  
 probrosus ituuizlih, unchtûski.  
 proclamare fora harén.  
 prodere meldén.  
 profecto kauuissô.  
 profectus fart.  
 proferre fram pringan.  
 profundus tiuf.  
 promissum kaheiz.  
 promptus funs.  
 pronuntiare fora chunden.  
 pronus framhald.  
 propere ilico.  
 propheta uuizzago.  
 propheticus uuizzaclih.  
 propter durah.  
 prosper prûchi.  
 prosternere nidar spreitten, strechen.  
 protegere scirmen.  
 provehere fram fuaren.  
 providus kauuar.  
 provocare cruazzen, kacruazzen.  
 proximus nâh.  
 psallere singan.  
 publicus (h)lûtmâri.  
 pudicitia kahaltani.  
 pudor kadigani.  
 pulsare chlochôn.  
 punire uuizzinôn, alahan.  
 purus (h)lûttar, (h)reini.  
 quaerere suachen.  
 quaesumus pittamês.  
 quantocius sô horsco.  
 quaterni feor.  
 que joh.  
 quemadmodum diu meru.

qui der; *vgl.* dú der, uuir dar.  
 quia danta.  
 quietus stilli.  
 quis (h)uuer.  
 quod daz.  
 quondam giü.  
 quoque auh.  
 radius scimo, speichä.  
 radix uurzä.  
 rector rihto.  
 reddere arkeban, keltan.  
 redemptio urchauf.  
 redemptor chauffö.  
 redimere archaußen.  
 redire (h)uervan, arkepan uuesan.  
 reducere auur pringan.  
 referre auur pringan.  
 refulgere arskinan.  
 refundere (auur) kakeozzan.  
 regere rihten.  
 regia turi, portä.  
 regnum richi.  
 regula sprattä.  
 religare kapintan.  
 remanere piliban.  
 remittere farläzzan.  
 remunerator lönari.  
 renasci itporan uuerdan.  
 repellere ferscorgan, uuidar scorgan.  
 replere arfullen.  
 reprimere kadühen.  
 requies ráuua.  
 res racha.  
 reserare intesperren.  
 respicere kaschan.  
 resurgere arstantan.  
 resuscitare arnuochen.  
 retundere uuidar pliuuan.  
 reus karasénti, sculdic.  
 reuocetare auur tragan, uuidar fuaren.  
 reverti (h)uervan.  
 rex chuniuc.

rixa pága.  
 rogare pittan.  
 ros tau.  
 roscus rôsfaro.  
 rota rad.  
 ruber röt.  
 rursus auur.  
 rutilare lohazen.  
 sabaoth herro.  
 sacer uuih, heilac.  
 sacrare heilagön.  
 sacvus sarf.  
 salus heili.  
 salvator heilant.  
 salvus kahaltan.  
 sancire heilagön.  
 sanctus uuih.  
 sanguis pluut.  
 sator säio.  
 scandere chlimban.  
 scindere zerren.  
 se sih.  
 secretus taugan.  
 sectari folgön.  
 seculum uueralt.  
 secundare kaprüchen.  
 sed üzzan.  
 sedere sizzan.  
 sedes sez.  
 sedulo amazzigo.  
 segregare suntarön.  
 semper simbulum.  
 sempiternus éuuc, simblic.  
 seni sehs.  
 senior hëriro.  
 sensus huct, inhuct.  
 sentire intfindan.  
 septies sibun stuntön.  
 septimus sipunto.  
 serenare heitaren.  
 serenus heitar.  
 sermo uuort.

serpens nâtrâ.  
 servulus scalchilo.  
 servus scalch  
 series sebs stantôm.  
 si ibu, abi.  
 sic sô.  
 sicut eo sô.  
 sidus himilzeichan.  
 signare zeichanen.  
 signum zeichan.  
 Sileas sileas.  
 similis kalih.  
 simul saman.  
 simulare kalichisôn.  
 sinceritas (h)lüttri.  
 sine âna.  
 sinere lâzzan.  
 singuli einluzzê.  
 sobrie urtruhtlichô, triulichô.  
 sobrietas urtruhtida.  
 sobrius urtruhti.  
 sol sunnâ.  
 sollicitus sorgênti.  
 solus einô.  
 solvere arlösen, intpintan; keltan.  
 somniare insueppen.  
 somnolentus slâffilin.  
 somnus slâf.  
 sonare (h)lütten.  
 sopitus slâfrac.  
 sopor slâf.  
 sperare uuânnen.  
 spernere farmanên.  
 spes uuân.  
 spiritus âtum, keist.  
 splendere scinan.  
 splendidus heitar, soôni.  
 splendor scimo.  
 sponsus prütigomo.  
 statuere kasezzen.  
 stella stern.  
 stola kauuâti.

stratum strô.  
 strenue snellichô.  
 strenuus kambar.  
 stultus tulisc.  
 sub untar.  
 subditus deodraft.  
 subdolos pisuuechilin.  
 sublimis hôh.  
 subrepere untar chresan, unter sliuffan.  
 subripere untar chriffen.  
 subsistere untar uuesan.  
 substantia capurt.  
 subvenire helfan.  
 succedere folgên.  
 sumere neozzan.  
 summus opanôntic, meisto.  
 super ubar.  
 superbia keili.  
 supplex ka(h)nigan, pittenti.  
 surgere arstantan.  
 suscipere intfâhan.  
 auscitare ueechen.  
 suspendium úfhengida.  
 sustollere úf purren.  
 suus sin; egl. irâ, irô.  
 syraphin syraphin.  
 tandem (h)uuenneo.  
 tantus sô michil.  
 tartarus peh, hellauuizzi.  
 te dih.  
 tegere dechen, pidechen.  
 templum halla.  
 temptatio chorunga.  
 tempus zit.  
 tenebrae finstri.  
 tenebricare finstrên.  
 tenere habên, pihabên.  
 ter driror.  
 terminus marcha.  
 terni drisgê.  
 terra erda.  
 terror egiso.

tertius dritto.  
 testis urchundo.  
 thronus anasedal, anasidili.  
 tibi dir.  
 timor forhtä.  
 tollere neman.  
 torridus karöstit.  
 tortor uuizzinäri.  
 totus al.  
 tradere sellen.  
 trahere zeohan.  
 trames pfad.  
 transire duruh faran.  
 transitus ubarfart.  
 tremere pipen.  
 tribuere kepan.  
 trinitas driunissa.  
 trinus drisgi.  
 tristis eremizzi.  
 triumphalis signumftilih.  
 triumphare ubarsigirön, sigufaginön.  
 trudere kapintan.  
 tu dü.  
 tumulus erap.  
 tunc denne, dö.  
 tundere pliuuan.  
 turpis unchüsgi.  
 tuus din.  
 typus pauchan.  
 tyrannus des palouues unarc.  
 ullus einic.  
 ululare uuaflan.  
 umbra scato.  
 ungula chläuua.  
 unicus einac.  
 unigenitus einporan.  
 universus al.  
 unquam eonaltre.  
 anus ein.  
 urgere peitten.  
 usque in unzi in.  
 ut daz; co sö.  
 uterus (h)ref.  
 vagus irri.  
 vastator uuastio.  
 vel erdu.  
 velum lachan.

venenum eitar.  
 venerandus érhaft.  
 venerari uuirden, éren.  
 venire chueman.  
 venter uuamba.  
 venturus chumftic.  
 verbum uuort.  
 vere uuäro.  
 vero aaur.  
 vertex sceitilä.  
 verus uuär, uuärhaft.  
 vesper äband, äbandstern.  
 vestigium spor.  
 vestimentum kaunäti.  
 veteranus alt.  
 vexillum signumft.  
 via uucc.  
 viare uuegön.  
 vicem kaganlön.  
 victima friscine.  
 victor sigouualto, sigesnemo.  
 victoria kauuirih.  
 videre sehan, kasehan.  
 vigil uuachar.  
 vigilare uuachén.  
 vigor uuahsamo.  
 vincere karichan.  
 vincere kapintan.  
 vinculum pant.  
 vinum uuin.  
 virgo magad.  
 virtus chraft.  
 vis nôt; vires chrofti.  
 viscera innödi.  
 visus kasiuni.  
 vita lip.  
 vitare midan.  
 vitium ächust.  
 vivere lepén.  
 voc? namön.  
 voluntas uuillo.  
 volvere kiuualdan, uuellan.  
 votum antheizzä.  
 vox stimma, stimmi.  
 vulnus uuntä.  
 vultus antlutti, antluzzi.

## Nachträge und Berichtigungen.

S. 4 anm. 2. Aus Wattenbach's Geschichtsqu. Deutschl. II<sup>a</sup>, 369 ersehe ich, dass das Murbacher handschriftenverzeichnis doch in Genf existiert und schon bei J. Senebier, Catal. de Genève (Genf 1779) s. 77 zum teil gedruckt ist (daher die bezeichnung der hs. bei Pertz, Archiv VII, 257). Etwas wesentliches ergibt sich auch aus dem hier mitgeteilten nicht, nur erfahren wir, dass auch das Genfer ms. am schluss die worte trägt: *Legentes orent pro Bartholomco de Andolo abbato Morbacensi, qui hunc et alios plures comparauit et renouauit anno MCCCXVIII.* Hierzu bemerkt Senebier: 'j'ai appris que presque tous les mss. de cette Abbaye portoient le nom de ce De Andolo, Maître ès Arts dans l'Université de Heidelberg, où il avoit étudié le Droit Canon.' Bartholomeus von Andolo (jetzt Andlau im Niederelsaass, bei Barr) erscheint vom jahre 1450 ab bei Schöpflin, Alsatia dipl. II, 385 ff. häufig als abt von Murbach.

S. 11, 11 v. u. sind noch anzuführen *kahaltini* 18, 3, 1, *uueneye* 19, 2, 1, *ungaporono* 8, 10, 1, desgl. s. 12, 16 *chrese* 15, 4, 1, z. 20 *sarfe* 3, 4, 3. S. 13, 16 ff. Zu den beispielen aus der Benediktinerregel kommen nach E. Steinmeyer's collation (Zs. f. d. a. XVII, 439) noch *notduruffti* 83, 1. *durufftigot* 83, 20; aus den gl. K. *rihttiha* 157, 1. *zuchte* 196, 23. Alts. noch *Heribrahtti*, *Fresbrahtteshem*, Heinzel, Niederfrk. Geschäftspr. 22; ags. *pihttisc* Chron. Sax. in den Monn. hist. brit. I, 291. Besonders häufig, ja fast zur regel geworden sind diese *ht* in der Germ. XVIII, 186 ff. gedruckten mhd. Franciscanerregel: *wehennahtten* 189, 11. 16. 31; *bihhte* 189, 28. *bihhten* 189, 30. 32. *andehtteclichen* 189, 32. *rehtter* 190, 17. 192, 8. *rihttunge* 190, 27. *rehte* 190. 34. *betrahtten* 191, 12. S. 15, 10 v. u. füge hinzu *bist* 2, 5, 1. 2. 6, 2, 2; s. 19, 10 ff. *unreth* 8, 4, 3, *forachten* 20, 5, 3, *dich* 4, 4, 1; s. 25, 3 v. u. *fientes* 24, 9, 1; s. 72, 17 *sacratum*.

S. 14, 3 lies *luzzilemu*; 16, 18 *zuueliuuinga*; 18, 19 *uuiridih* 21, 5, 1; 19, 10 *trutinan* 7, 4, 2. S. 22, 6 ist wol *unheilara* zu streichen und dasselbe dafür s. 24 unten mit aufzuführen; wahrscheinlich ist das wort nicht mit Graff IV, 871 als nom. pl. zu *unheilari* aufzufassen, sondern der übersetzer zog *insani* als gen. sg. zum folgenden *manus*. S. 24, 3 ist *luzzilemo* zu streichen, statt dessen ist auf einige abweichende formen von *dër*, *dësér* im index zu verweisen. S. 47, 4 lies *sigomualte*. S. 62 überschr. *anahlaufft*, s. 74, 2. 8 *duuizilih*.





3 2044 024 230 419

This book should be returned to  
the Library on or before the last date  
stamped below.

A fine is incurred by retaining it  
beyond the specified time.

Please return promptly.



